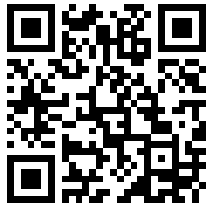
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

http://books.google.com



**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

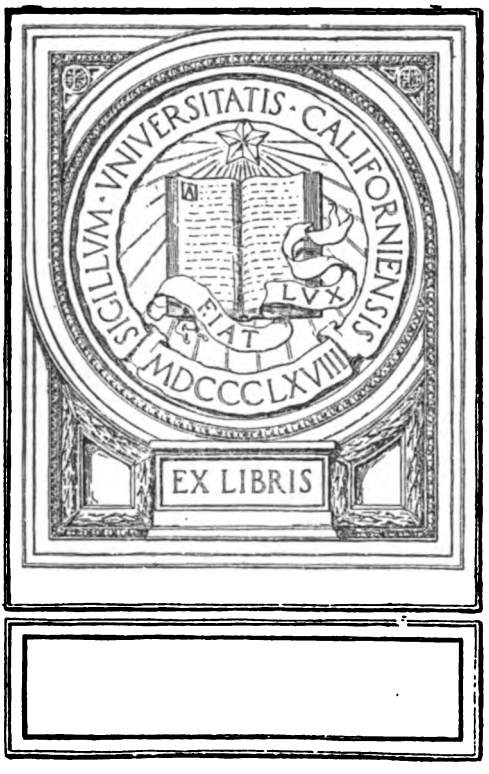
**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

BS
1185
S8

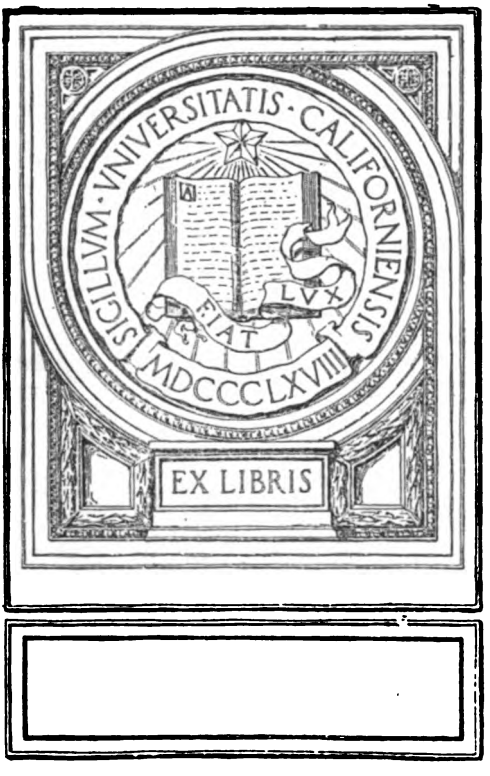
YC100758

Digitized by Google




Digitized by Google

Digitized by Google




Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Univ. of California

# Neununddreißigster Jahresbericht

des

# k. k. zweiten Staats-Gymnasiums

# in Graz.

---

Veröffentlicht

**am Schlusse des Schuljahres**

# 1908.

INHALT:

1. Zu den Reichenauer Glossen. Von **Dr. Josef Stalzer.**
2. Schulnachrichten. Von Direktor **Dr. Otto Adamek.**

GRAZ.

Im Verlage des k. k. zweiten Staats-Gymnasiums.

Digitized by Google

UNIV. OF CALIFORNIA

B 11 95
S 9

K. k. Universitäts-Buchdruckerei „Styria", Graz.

Digitized by Google

UNIV. OF CALIFORNIA

# Zu den Reichenauer Glossen.

Von **Dr. Josef Stalzer.**

677

In den Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, philosophisch-historische Klasse CLII, 1906, habe ich die sogenannten Reichenauer Glossen aus dem in Karlsruhe befindlichen Codex Augiensis CCXLVIII (früher 115) herausgegeben. Das Glossar besteht aus zwei Teilen, einem Bibelglossar und einem alphabetischen Glossar. Es war nun von größter Wichtigkeit, für das alphabetische Glossar die Bezugstellen der Lemmata zu finden. Schon in meiner Ausgabe habe ich einen beträchtlichen Teil als zu den ersten fünfzehn Psalmen und zur Benediktinerregel gehörig nachweisen können. Ich habe meine Bemühungen fortgesetzt und lege hiemit die Resultate vor. Welche Schlüsse sich daraus in Bezug auf das Alter des Denkmals und die Art und Weise seiner Anfertigung ergeben, werde ich in einem Aufsatz zu zeigen versuchen, der in dem Novemberheft der Zeitschr. f. rom. Phil. erscheinen wird.

Ich bemerke ausdrücklich, daß ich nur jene Fundstellen anführe, die als gesichert angesehen werden müssen, d. h. solche, die durch vorausgehende oder folgende Lemmata oder durch entsprechende Verhältnisse in allen oder mehreren Buchstabenreihen zur angezogenen Stelle gehören. Es ergibt sich aus der Natur unseres Denkmals, da sich die aus den behandelten Werken gezogenen Lemmata nicht reinlich scheiden, sondern vielfach durcheinander gearbeitet sind, daß eine Reihe von Lemmata bleiben mußte, deren Fundstellen sich nicht oder nur unsicher angeben lassen. Außerdem bleiben noch einige Komplexe, z. B. bei C, deren Grundlage ich nicht ermitteln konnte.

Da das Glossar gedruckt vorliegt, ist es nicht notwendig, auch die Interpretamente abzudrucken. Daher gebe ich immer nur die Lemmata mit ihren Fundstellen.

[20 ra] Aridam (Isid. Gen. 1, 8)[1]
Abhorret (Isid. Gen. Pr. 2)
Abyssus (Isid. Gen. 1, 2)
Auxilium (Isid. Gen. 1, 8?)[2]
Amenissimus
Astutus (Isid. Gen. 4, 2)
Anagogen (Isid. Gen. 4, 5)
Adiecit (Isid. Gen. 5, 9)
Aeps (Isid. Gen. 6, 2)
Amisso (Isid. Gen. 6, 15)
Axis
Amnis
Aper
Algor
Acer
Apifer
Adiciantur (Isid. Gen. 6, 28?)
Adtonitis (Vulg. Prov. 16, 30)
Agere
Aurire
Ara
Arenam (Vulg. Dan. 3, 36)

[1] Isidorus Hispalensis, Quaestiones in vetus testamentum, Migne, LXXXIII, S. 207 ff.

[2] Isidorus hat an der Stelle subsidiis; vielleicht hat Umstellung stattgefunden (Auxilium subsidium).



Digitized by Google

Ariolos (Vulg. Dan. 1, 20)
Altercantes (Isid. Gen. 22, 3)
Apocrifas (Hieron. praef. Dan.)
Agnitione (Vulg. Sirach 1, 15)
Agerem (Vulg. Dan. 11, 15)
Adiuuare (Vulg. Sap. 13, 16)
Adteritis (Vulg. Iob 19, 2)
Amplector (Vulg. Iob 24, 8)
Abio (Vulg. Iob 24, 12)
Adtulit (Isid. Gen. 14, 1)
Apicem (Isid. Gen. 15, 7)
Auortiuus (Vulg. Eccl. 6, 3)
Arrogans (Vulg. Eccl. 7, 9)
Alienigene (Isid. Gen. 16, 1)
Aptius (Isid. Gen. 16, 6)
Abicit (Vulg. Sap. 3, 11)
Amoue (Vulg. Eccl. 11, 10)
Arunda
Adquiescunt (Vulg. Sap. 3, 9)
Angariauerunt (Vulg. Sap. 5, 1)[1]
[20 rb] Absurde
Antropum . . . Antropumorfyti (Isid. Lev. 11, 4)
Atram (Isid. Lev. 11, 11?)[2]
Apotecha
Abiit (Isid. Gen 19, 3)
Adnectit
Aceruus
Aptare (Isid. Gen. 21, 2)
Absurdum (Isid. Gen. 21, 3)
Acommodatum (Isid. Gen. 21, 3)
Absquolibet (Donati ars m. 390, 19)[3]
Absque iniuria (Donati ars m. 390, 21)
Affectus (Donati ars m. 391, 27)
Aruspices
Adscitis
Aluntur
Agonem
Amplectus
Arbusta
Antro
Abuti
Almis
Ab his
Ab oc
Animositas (Vulg. Sirach 31, 40)
Amaricatio[4]
Areticius (Vulg Ierem. 29, 26)
Ancilla (Vulg. Ierem. 34, 9)
Armilla (Vulg. Isai 3, 19)
Aspidis (Vulg. Isai. 11, 8)
Arunda
Accitus (Hieron. praef. Tobias)
Aumentare (Isid. Gen. 30, 22)[5]
Adtingere (Vulg. Tobias 2, 21)[6]
Adeptus (Isid. Gen 30, 27)
Accersiuit
[20 va] Aptotun (Donati ars m. 376, 16)
Abigo
Arcebat
Adipiscuntur (Isid. Num. 42, 10)
Appetitum (Isid. Deut. 5, 3)
Alumnus
Alere
Adpetentes (Isid Gen. 2, 9)
Addidit (Isid. Gen. 2, 16)
Abscisus (Isid. Gen. 2, 18)
Arguit (Isid. Gen. 3, 5)
Apocalypsis (Isid. Gen. 3, 7)
Afectus (Isid. Gen. 4, 3)
Addicit (Isid. Deut. 19, 3)
Amoto (Vulg. Dan. 13, 56)
Aldipem (Vulg. Dan. 14, 26)
Adepti (Isid. Gen. 31, 3)
Armenta
Archiuis (Hieron praef. Esther)
Affectamus (Hieron. praef. Esther)
Aceruus
Agnati
Anathema (Isid. Iosue 8, 1)
Aboleret (Isid. Iudic. 3, 3)
Accitis (Vulg. Esther 8, 9)
Anchro
Angare
Adamans (Vulg. Ezech. 3, 9)
Acchariter (Vulg. Sirach 18, 18)
Ascalon (Vulg. I. Mach. 10, 86)
Alimenta (Vulg. I. Mach. 13, 33)

[1] Tischendorf gibt an der Stelle allerdings angustiauerunt. Vielleicht liegt eine Variante vor. Auf Ev. Matth. 27, 32 wagte ich das Lemma nicht zu beziehen, da zum Neuen Testament sonst keine Lemmata sicher gehören.
[2] Wenn Umstellung (Atram nigram) stattgefunden hat.
[3] Ich zitiere nach Keil, Gr. L., IV.
[4] Wahrscheinlich auch nur eine Glosse zum Lemma Animositas.
[5] Isidor an der Stelle augmentatio.
[6] Tischendorf: contingere.

Digitized by Google

Ambicio (Vulg. I. Mach. 9, 37)
Aculeus (Isid. Exod. 12, 3)
Adtestantes (Isid. Exod. 12, 3)
Animositas (Isid. Exod. 14, 5)
Archanum (Isid. Exod. 23, 7)
Auspicis
Absintio (Vulg. Amos 5, 7)
Area (Isid. Iudic. 4, 1)
Abrenuntians (Ben. Reg. pr. 6)[1]
A conspectibus (Ben. Reg. pr. 56)
[20 vb] Anachorite (Ben. Reg. 1, 4)
Abba (Ben. Reg. 2, 8)
Absit (Ben. Reg. 2, 9)
Adtributa (Ben. Reg. 2, 17)
Aptet (Ben. Reg. 2, 71)
Arduam (Ben. Reg. 2, 67)
Adibendis (Ben. Reg. 3, Überschrift)
Arripiunt (Ben. Reg. 5, 18)
Almitati
Adforet
Amoto (Vulg. Dan. 13, 56)
Adoleret (Isid. I. Reg. 2, 1)
Adumbrata (Isid I. Reg. 2, 3)
Arma (Ben. Reg. pr. 8)
Abbas (Ben. Reg. 2, 8)
A quoquam (Ben. Reg. 3, 15)
Allidere (Ben. Reg. 4, 31)
Adibenda (Ben. Reg. 36, 2)
Apostatare (Ben. Reg. 40, 14)
Adsignata (Ben. Reg. 53, 37)
Accediosus (Ben. Reg. 48, 33)
Accediam[2]
Acommodentur (Ben. Reg. 53, 36)
Annus (Ben. Reg. 53, 29)
Annuatur (Ben. Reg. 58, 8)
Aptus (Ben. Reg. 58, 11)
Abita (Ben. Reg. 58, 24)
Alciori (Ben. Reg. 63, 13)
Anxius (Ben. Reg. 64, 30)
Absurdum (Ben. Reg. 65, 9)
Aduertitur (Ben. Reg. 65, 9)
Adredet
Adseuerant
Auttumant
Astutus
Absonat
[21 ra] A facie terre (Psalm 1, 4)
Adstiterunt (Psalm 2, 2)
Aduersus (Psalm 2, 2)
Aduersus (Psalm 3, 2)
Aduersantes (Psalm 3, 8)
Adstabo (Psalm 5, 5)
Abominabitur (Psalm 5, 7)
Arguas (Psalm 6, 2)
A facie tua (Psalm 9, 4)
Auferuntur (Psalm 9, 5 = 26)[3]
Auertit (Psalm 9, 11 = 32)
Abominabiles (Psalm 13, 1)
Aspis (Psalm 13, 3)
Ago (Psalm 14, 3)
Accelerare (Psalm 15, 4)
Adsum (Vulg. Isai. 41, 27?)
Auidus (Vulg. Sirach 37, 32?)
Austum
Abigere (Isid. Gen. 12, 5)
Addicit (Isid. Deut. 19, 3)
Adibendis ad consilium frā (Ben. Reg. 3, Überschrift)
Abiit (Psalm 1, 1)

[21 rb] Beneficus
Bases
Bilis
Bosforus
Bariona
Bucella (Isid. I. Reg. 2, 8)
Bearis
Biuium
Binas (Isid Gen. 30, 29)
Botrus (Isid. Gen. 31, 26)
Bracis (Vulg. Dan. 3, 21)
Baaen (Vulg. I. Mach. 13, 37)
Baiolans (Ben. Reg. 2, 44)
Bibliotecha (Ben. Reg. 48, 28)
Beatus (Psalm 1, 1)
Brachia (Isid. Gen. 23, 8)

[22 ra] Connectunt (Isid. Gen. pr. 4)
Canorum (Isid. Gen. pr. 4)
Caluarie (Isid. Gen. 6, 5)
Coercuit (Isid. Gen. 1, 8)
Coerentes (Isid. Gen. 1, 10)
Contentus
Contemptus
Caret
Conssistere

[1] Benedicti regula monachorum rec. E. Woelfflin, Leipzig 1895.
[2] Durch Accediosus erzeugte Gegenglosse, daher ohne Bezugstelle.
[3] Vgl. die verschiedene Zählung in der Vulgata-Ausgabe Tischendorfs.

Digitized by Google

Callidus (Isid. Gen. 4, 6)
Conantur (Isid. Gen. 4, 9)
Curiosus (Isid. Gen. 4, 7)
Contegerunt (Isid Gen. 5, 1)
Contigit[1]
Caritas (Isid. Gen. 5, 13)
Contumax (Isid. Gen. 6, 19)
Condidit (Isid. Gen. 6, 20)
Calcis
Candor
Cruor
Conpellit (Vulg. Prov. 16, 26)
Commodum
Correptio (Vulg. Prov. 17, 10)
Coeuis (Vulg. Dan. 1, 10)
Corpulentus (Vulg. Dan. 1, 15)
Condi (Isid. Gen. 22, 3)
Congesta
Cedo
Cydarim (Isid. Exod. 59, 2)
Collocati (Isid. Exod. 59, 5)
Concinnantes
Cauerna
Carismata
Cultum
Corruet (Vulg. Dan. 11, 19)
Conuiuium (Vulg. Dan. 5, 1)
Contemplare (Vulg. Dan. 1, 13)
Cassa (Vulg. Eccl. 2, 26)
Conpesco (Isid. Gen. 15, 2)
Conflagrate (Isid. Gen. 15, 3)
Concremat (Isid. Gen. 15, 3)[2]
Calamus (Vulg. Isai. 19, 6)
Capatius (Isid. Gen. 16, 7)
Contero (Vulg. Isai. passim)
[22 rb] Contionatus
Consors (Isid. Gen. 17, 2)
Clerus (Isid. Iosue 15, 1?)
Celestis (Isid. Gen. 17, 2)
Copiosus (Isid. Gen. 17, 6)
Cenum (Isid. Lev. 9, 7)[3]
Cicatrix (Isid. Lev. 11, 3)
Cauteria (Isid. Lev. 11, 10)[4]
Conpinguntur (Isid. Gen. 18, 10)
Crescit
Cis (Donati ars m. 390, 4)
Citra (Donati ars m. 390, 4)
Confusio (Vulg. Dan. 9, 7)
Clam (Donati ars m. 390, 20)
Cliens (Donati ars m. 390, 20)
Contempnere (Hieron. praef. Dan.)
Crebrius (Hieron. praef. Dan.)
Coeuis (Vulg. Dan. 1, 10)
Condi (Isid. Gen. 22, 3)
Circumdatus (Isid. Gen. 23, 3)
Compes
Conlapsus (Vulg. Dan. 8, 18)
Conpago (Vulg. Dan. 10, 16)
Cognomento (Vulg. Dan. 10, 1)
Clementer
Conlidit
Contio
Classis
Ceco
Carmentum
Caterua
Cogor (Hieron. praef. Iob)
Conperta
Caligo (Vulg. Iob 3, 5)
Celitus
Caduca
Concretam
Cummertium
Catalogo (Hieron. praef. Tob.)
Cibaria (Isid. Gen. 30, 34)
Caligas
Cimex
Consitum (Vulg. Esther 1, 5)
[22 va] Commisum (Vulg. Prov. 11, 13?)
Comes
Crepido
Contestatus est
Caseum (Vulg. Iudith 10, 5)
Colles
Conroboraret (Vulg. Iudith 10, 8)
Communicantes (Isid. Gen. 1, 16)
Carpat (Isid. Gen. 1, 17)
Consummauit (Isid. Gen. 2, 1)
Conditus (Isid. Gen. 3, 2)
Cogitus (Isid. Gen. 2, 18)
Copulata (Isid. Gen. 3, 6)
Cenodoxia (Isid. Deut. 16, 4)
Cesores (Isid. Iosue 11, 1)
Comesta

[1] Gegenglosse zu Contegerunt, daher ohne Bezugstelle.
[2] Migne an der Stelle concremandi.
[3] Migne coenosam.
[4] Migne an der Stelle cauteriatam.

Digitized by Google

Contigerunt (Isid. Iosue 14, 2)
Copiam
Crepere... (Vulg. II. Paral. 36, 17?)[1]
Catulus (Isid. Gen. 31, 18)
Cede (Vulg. II. Mach. 5, 6)
Cacuminae
Conlatio (Vulg. II. Mach. 12, 43)
Castro (Vulg. Dan. 8, 2)
Conbuserunt (Vulg. I Mach. 1, 59)
Cacabus (Vulg. II. Paral. 35, 13)[1]
Consternatus (Vulg. I. Mach. 3, 31)
Conpendium
Cummune
Conticuo (Isid. Exod. pr. 3)
Celebus
Caliditas (Isid. Exod. 14, 5)
Circumuenit (Isid Exod. 14, 5)
Cinomia (Isid. Exod. 14, 9)
Contestans (Vulg. II. Mach. 9, 8)
Culmen[2] (Vulg. Osee 8, 7)
Coturnices (Isid. Exod. 23, 1)
Consummasset (Vulg Amos 7, 2)
Cementarii (Vulg. Amos 7, 7)
Crebro (Vulg. Amos 9, 9)
Clangore (Isid. Exod. 28, 2)
[22 vb] Conitio (Hieron. praef. Isai.)
Corie[3] (Vulg. Isai. 1, 22)
Caractas[4] (Vulg. Isai. 24, 18)
Cappatius (Isid. Gen. 16, 7)
Commissi
Creditis
Cauere
Commorantibus
Cepta
Correctam
Circumacta (Isid. Iosue 7, 1)
Clangentibus (Isid. Iosue 7, 3)
Calx (Isid. I. Reg. 2, 2)
Cenobite (Ben. Reg. 1, 3)
Coerceat (Ben. Reg. 2, 62)
Committitur (Ben. Reg. 2, 66)
Contempnentes (Ben. Reg. 2, 21)
Contraria (Ben. Reg. 2, 29)
Communiter (Ben. Reg. 5, 15)
Casu (Ben. Reg. 38, 3)
Contuenda (Ben. Reg. 41, 8)
Conlatio (Ben. Reg. 42, 7)
Culicet (Ben. Reg. 43, 17)
Congrua (Ben. Reg 43, 39)
Certis (Ben. Reg. 48, 2)
Condere (Ben. Reg. 52, 3)
Congruus (Ben. Reg 53, 4)
Causentur (Ben. Reg. 55, 10)
Conferre (Ben. Reg. 57, 5)
Curioso (Ben. Reg. 58, 12)
Clarescentibus (Ben. Reg. 62, 16)
Concors (Ben. Reg. 64, 3)
[23 ra] Costruprare (Vulg. Ierem. 2, 16)
Constitutus (Psalm 2, 6)
Circumdatis (Psalm 3, 7)
Contriuisti (Psalm 3, 8)
Corripias (Psalm 6, 2)
Confitebitur (Psalm 6, 6)
Conuertantur (Psalm 6, 11)
Conculcet (Psalm 7, 6)
Confitebor (Psalm 9, 2)
Contere (Psalm 9, 15 = 36)
Conuenticulo (Psalm 15, 4)
Communicantes (Isid. Gen. 1, 16)
Cetus
Cratera
Cenobitarum (Ben. Reg. 1, 3)
Contuentes (Ben. Reg. 40, 5)
Cherubin (Isid. Gen. 5, 14)
Cenodoxia (Isid. Deut. 16, 4)
Cesores (Isid. Iosue 11, 1)
Contigerunt (Isid. Iosue 14, 2)
Culmen[5] (Vulg. Osee 8, 7)

[23 va] Dm̃ patrem Dñm... (Isid. Gen. 1, 4)
Diuisit (Isid Gen. 1, 5)
Discernit (Isid. Gen. 1, 6)
Distinxerunt (Isid. Gen. 6, 2)
Dapifer (Hieron. praef Dan.)[6]
Deterius
Docmata (Vulg. Esther 4, 3)

---

[1] Bezugstelle wage ich nicht als sicher anzugeben, da sonst diese bibl. Bücher nicht behandelt sind. Vgl. 426.
[2] Lies Culmus.
[3] Lies Scorie.
[4] Lies Cataractas.
[5] Lies Culmus. Vgl. 316.
[6] Hieron. an der Stelle discophorum, wozu dapifer ungefähr eine Übersetzung wäre.

Digitized by Google

Dicit
Dixisset (Vulg. Dan. 2, 15)[1]
Decretum (Vulg. Dan. 3, 10)
385 Derogant
Depromit
Degunt
Distantia
Decus (Isid. Gen. 16, 3)
390 Dedecus[2]
Digerat
Discriminalia (Vulg. Isai. 3, 20)
Diuturna (Vulg. Sap. 4, 8)
Deinceps (Vulg. Eccl. 9, 15)
395 Dimissus (Isid. Gen. 18, 6)
Dicione (Vulg. Dan. 2, 38)
Dispondebatur (Isid. Gen. 19, 3)
Deseruit (Isid Gen. 19, 5)
Ditauit (Isid. Lev 6, 2)
400 Dictio
Discrepat (Hieron. praef. Dan.)
Difficultas (Hieron. praef. Dan.)
Desiit
Degens
405 Dele
Duram (Vulg. Dan. 3, 1)[3]
Degerant
Degenerare (Isid. Gen. 27, 4)
Disserere
410 Destinare (Isid. Iosue 2, 2)
Documenta[4] (Isid. Iosue 8, 2)
Disceptare
Destruitur[5] (Isid. Gen. 30, 8)
Diuortium[6] (Isid. orig.)
415 Digamus[6] (Isid. orig.)
Dromeda[7] (Vulg. Isai. 60, 6)
[23 vb] Decidentibus (Isid. Gen. 30, 27)
Denudare (Isid. Deut. 5, 1)
Decore (Isid. Deut. 14, 4)
420 Discrȋbere (Vulg. Iud. 8, 14)
Dediti (Isid Gen. 2, 10)
Disponuntur (Isid. Gen. 2, 15)
Dinoscendi (Isid. Gen. 3, 4)
Deriuatiua (Donati ars m. 373, 14)
425 Demere (Vulg. II. Mach 8, 30)
Decrepitus[8] (Vulg. II. Paral. 36, 17)
Disferre (Vulg. Esther 1, 20)
Diferbuerat (Vulg. Esther 2, 1)
Desinit (Vulg. Esther 9, 17)
430 Disposcendi
Distribuit (Vulg. Sirach 20, 19)
Diffusa (Isid. Gen. 30, 10)
Discrimen (Vulg. Esther 11, 8)
Depositis (Vulg. II. Mach 3, 15)
435 Demens (Vulg. II. Mach. 15, 33)
Diuinus (Vulg. II. Mach. 9, 11)
Dissertus (Hieron. praef. Isai.)
Desidia (Ben. Reg. pr. 5)
Dolum (Ben. Reg. pr. 33)
440 Diuerte (Ben. Reg. pr. 33)
Deteriores (Ben. Reg. 1, 25)
Disponendum (Ben. Reg. 1, 29)
Discussiones (Ben. Reg. 2, 13)
Demum (Ben. Reg. 2, 22)
445 Detrimentum (Ben. Reg. 2, 72)
Delictum
Damnamus (Ben. Reg. 6, 19)
Direximus
Destinantibus
450 Deluat
Desidia (Ben. Reg. pr. 5)
Deposcas (Ben. Reg. pr. 10)
Dissimulantes (Ben. Reg 2, 74)
Difficilem (Ben. Reg. 2, 67)
455 Discernatur (Ben. Reg. 2, 36)
Deo applicetur (Ben. Reg. 4, 24)
Deserentes (Ben. Reg. 5, 11)
Delinquitur (Ben. Reg. 36, 19)
Denuo (Ben. Reg. 43, 30)
460 Decreuerit (Ben. Reg. 44, 11)
[24 ra] Diluere (Ben. Reg. 49, 6)
Domesticis (Ben. Reg. 53, 4)
Disciplina (Ben. Reg. 56, 6)
Difficile (Ben. Reg. 58, 6)
465 Deliberatione (Ben. Reg. 58, 24)

---

[1] Vgl. 761, 762.
[2] Gegenglosse zu 389, Decus.
[3] Wenn damit der Eigenname Dura (Variante Duram; sieh Tischendorfs Ausgabe) gemeint ist.
[4] Lies Docmata.
[5] Migne liest an der Stelle distrahitur, was auch die Glosse venditur verlangt.
[6] Aus Isidors Origenes ausgeschrieben, durch 659 Fatris uxor veranlaßt, also hier keine Bezugstelle aufweisend.
[7] Vulg. Dromedarii.
[8] Hieher gehört auch Glosse 299.

Digitized by Google

Degradauerit (Ben. Reg. 63, 14)
Diocesim (Ben. Reg. 64, 10)
Demendo
Deprauata
Decursus aquarum (Psalm 1, 3)
Defluet (Psalm 1, 3)
Diligitis (Psalm 4, 3)
Dolosum (Psalm 5, 7)
Decidant (Psalm 5, 11)
Diligunt (Psalm 5, 12)
Discedite (Psalm 6, 9)
Diriges (Psalm 7, 10)
Dereliquisti (Psalm 9, 11)
Dolus (Psalm 14, 3)
Deponere
Difert
Decreuit
Detegere (Ben. Reg. 46, 12)
Desidiosus (Ben. Reg. 48, 41)
Dilatasti (Psalm 4, 2)

[24 va] Enigmata (Isid. Gen. pr. 4)
Estus (Isid. Gen. 2, 11)
Explendi (Isid. Gen. 4, 4)
Erudita (Isid. Gen. 5, 9)
Eua (Isid. Gen. 5, 10)
Euum[1]
Effusa (Isid. Gen. 6, 8)
Epulum (Isid. Gen. 6, 19)
Exigitur
Emuli
Eminentioribus (Isid. Gen. 11, 7)
Exaurire
Exibita
Eufulcire
Etursam
Exigua
Exultatio
Eligit
Erumpna (Isid. Gen. 22, 6)
Effabiliter (Isid. Gen. 16, 7?)
Ebitatum (Vulg. Eccl. 10, 10)
Eclesiastes (Vulg. Eccl. 12, 8)
Execrare (Vulg. Sirach 16, 9)
Exactor (Vulg. Iob 3, 18)
Erga (Vulg. Iob 5, 1)
Eruet (Vulg. Iob 5, 20)
Ebrei
E iure (Donati ars m. 390, 20)
Ex prefectura (Donati ars m. 390, 20)
Editus (Hieron. praef. Dan.)
Exprobrantes[2] (Isid. Gen. 23, 4)
Exeredatur (Isid. Gen 25, 3)
Experior (Isid. Gen. 25, 7)
Expiatur
Emarcuit (Vulg. Dan. 10, 8)
Equalitatem
Estuantes (Hieron. praef. Dan.)
Euitant (Vulg. Prov. 17, 16)
Exuret
Euidentissime
Exprobratio
Exuerunt
Enixa
Exactio (Hieron. praef. Tob.)
[24 vb] Exigitis (Hieron. praef. Tob.)
Exosus (Vulg. Tob. 1, 18)
Erogare (Isid. Gen. 30, 22)
Exules
Eque
Exuberat (Isid. Gen. 30, 29)
Exaceruat
Elatus (Isid. Gen. 2, 10)
Excellentiam (Isid. Gen. 2, 6)
Existunt
Eterna
Erudiret
Eburneis (Vulg. Esther 1, 6)
Euidenter
Effudit (Isid. Gen. 31, 63)
Eximii
Emissus
Exustas (Vulg. I. Mach. 4, 38)
Ea tempestate
Expositus
Eagi[3]
Educauit
Exagittare (Isid. Exod. 14, 7)
Efficitur (Isid. Exod. 21, 2)
Eucharus (Vulg. Sirach 6, 5)
Emuncturia (Isid. Exod. 49, 1)
Eligans
Ethnicus (Hieron. praef. Isai.)
Experientia
Elatio (Isid. Iosue 7, 3)
Euulsa (Vulg. Dan. 7, 8)

[1] Gegenglosse zum vorausgehenden Eua.
[2] Migne gibt: exprobrante.
[3] Lies Fagi.

Digitized by Google

Emulum
Esitans (Vulg. II. Mach. 8, 20)
Excipe (Ben. Reg. pr. 3)
Efficatiter (Ben. Reg. pr. 4)
Exibita (Ben. Reg. 2, 18)
Excitante (Ben. Reg. pr. 18)
Expediat (Ben. Reg. pr. 89)
Exigitur (Ben. Reg. 2, 67)
Equissime (Ben. Reg. 3, 21)
Exocubatis (Ben. Reg. 5, 11)
Explicantur (Ben. Reg. 5, 16)
Exibetur (Ben. Reg. 5, 29)
Esus (Ben. Reg. 36, 14)
Exposcit (Ben. Reg. 40, 15)
Eptaticum (Ben. Reg. 42, 8)
Extensus (Ben. Reg. 44, 6)
[25 ra] Excesserit (Ben. Reg. 46, 5)
Exigerit (Ben. Reg. 48, 13)
Extollit (Ben. Reg. 48, 35)
Epda[1] (Ben. Reg. 38, 4)
Exibeatur (Ben. Reg. 53, 4)
Eoloias (Ben. Reg. 54, 4)
Extollitur (Ben. Reg. 57, 4)
Erigatur (Ben. Reg. 57, 5)
Egredi (Ben. Reg. 58, 27)
Exuatur (Ben. Reg. 58, 50)
Exutus (Ben. Reg. 58, 52)
Experimentum (Ben. Reg. 59, 17)
Exibeat (Ben. Reg. 63, 26)
Erogauit (Ben. Reg. 64, 41)
Exutum (Ben. Reg. 65, 11)
Equor
Euersione
Ebes
Execrandis
Eronei
Equiuerat
Erassisse
Ereditatem (Psalm 2, 8)
Erudimini (Psalm 2, 10)
Exultamini (Psalm 2, 11)
Exaltans (Psalm 3, 4)
Expelle (Psalm 5, 11)
Exultabunt (Psalm 5, 12)
Erubescant (Psalm 6, 11)
Exaceruat (Psalm 9, 4 = 25)
Eges (Psalm 15, 2)
Ethemoloia (Hieron. praef. Dan.)
Estus (Vulg. Dan. 3, 66)
Esuriens (Isid. Gen. 25, 9)
Exercuit (Isid. Gen. 23, 13)
Efferat (Vulg. Amos. 6, 10)
Eroget (Ben. Reg. 58, 46)
Eripe (Psalm 6, 5)

[26 ra] Futurum (Isid. Gen. pr. 4)
Fissura (Vulg. Isai. 2, 21)
Flatus (Isid. Gen. 1, 3)
Fluidum (Isid. Gen. 1, 3)
Ferarum (Isid. Gen. 1, 14)
Feruentior (Isid. Gen. 5, 2)
Framea (Isid. Gen. 5, 13)
Fundus (Isid. Gen. 6, 20)[2]
Festinus
Furiosus (Vulg. Prov. 22, 24)
Festinus (Vulg. Dan. 2, 25)
Figulus (Vulg. Dan. 2, 41)
Fictilis (Vulg. Dan. 2, 42)
Filo[3]
Filosophus (Isid. Iosue 8, 3)
Fitones (Vulg. Isai. 8, 19)
Fos
Fauilla (Vulg. Isai. 1, 31)
Flasconem
Flagremus (Isid. Lev. 8, 2)
Fusiles (Isid. Exod. 52, 1)
Fatui (Isid. Gen. 15, 6)
Fateor (Isid. Gen. 16, 6)
Frueretur
Facundiam
Forum (Donati ars m. 390, 7)
Fores (Donati ars m. 390, 10)
Fefellit
Fore
Fauor
Facilius
Frustra (Isid. Gen. 25, 3)
Fenicium (Isid. Gen. 25, 5)
Flebile
Fatendo
Feditatem (Hieron. praef. Iob)
Fertur (Hieron. praef. Iob)
Flagitium (Isid. Gen. 28, 7)
Feruet[4] (Isid. Gen. 28, 6)

[1] Die Glossierung ist unvollständig und das Lemma ist hebdomada.
[2] Migne fundatos.
[3] Gehört zum folgenden Filosophus.
[4] Migne efferbuit.

Digitized by Google

Ficmentum (Isid. Exod. 29, 2)
Fauente
Frendere (Isid. Gen. 29, 9)
Fecunda (Isid. Deut. 4, 1)
Feta[1]
Fratris uxor (Isid. Deut. 14, 1)
Fulgus
Fulmen
Fouere
Fructiferis (Isid. Gen. 2, 11)
Fecunditatem (Isid. Gen. 2, 11)
Filargilia (Isid. Deut. 16, 3)
Fisica
Fulciebantur (Vulg. Esther 1, 6)
[26 rb] Fur
Formidolosus (Vulg. I. Mach. 3, 56)
Ferme
Fatentes (Isid. Exod. 14, 6)
Forens est[2] (Isid. Exod. 14, 9)
Ferox
Fetor
Fauum (Isid. Exod. 23, 4)
Fluxerunt (Isid. Exod. 24, 1)
Fictor[3] (Isid. Exod. 29, 3)
Fedare
Funestus
Frondes
Flumina (Ben. Reg. pr. 69)
Fermentum (Ben. Reg. 2, 10)
Fortuitu (Ben. Reg. 38, 3)
Ferie (Ben. Reg. 41, 5)
Fomitem (Ben. Reg. 43, 6)
Facilis (Ben. Reg. 58, 3)
Fongi (Ben. Reg. 62, 3)
Fuscaret
Fastu
Facinora
Fremuerunt (Psalm 2, 1)
Furore (Psalm 2, 5)
Fagi[4] (Psalm 5, 11)
Faretra (Psalm 10, 3)
Fluctuans (Isid. Gen. 6, 19)
Fenix
Fessi

[27 ra] Gesta
Gradiatur
Gerebantur
Gutur
Gigno
Gemini
Gestamini
Galea
Gessi
Gregatus
Garrit
Gereret
Gamur[5]
Gastrimargie
Gignuntur
Geritur
Gratus
Gaze (Vulg. Esther 3, 9)
Gentaculum
Gleba
Geruntur
Gecor
Galle (Vulg. Iob 19, 8)
Giro (Vulg. Iob 19, 12)
Gehenna (Isid. Exod. 36, 4)
Gallia
Girouagus (Ben. Reg. 1, 21)
Gerat (Ben. Reg. 2, 75)
Genui (Psalm 2, 7)
Guttur (Psalm 5, 11)
Gloriabuntur (Psalm 5, 12)
Gloriam
Gladium
Grex

[27 vb] Hiems
His[6]
Hos
Hunc
Hi
Habita (Ben. Reg. 58, 24)
Heremitae (Ben. Reg. 1, 5)

[28 rb] Inferior (Isid. Gen. 1, 7)
Inuadit (Vulg. Isai. 2, 21)[7]

[1] Wahrscheinlich auch Glosse zu 657.
[2] Lies Forensem, wie Migne verlangt.
[3] Lies Fictos, wie Migne verlangt.
[4] Gehört zu 1562 und ist gleichzeitig Besserung zu 550.
[5] Gehört zu 976, 977.
[6] Wahrscheinlich sind die Lemmata von 733 bis 736 aus Donati ars maior geflossen. Da sie dort öfter vorkommen, ist es nicht möglich, die Fundstelle zu bestimmen.
[7] Vulg. ingredietur.

Digitized by Google

Insigniter (Isid. Gen. pr. 5)
Is (Isid. Gen. 1, 15)
Iure (Isid. Gen. 4, 5)
Inlecebra (Isid. Gen. 4, 5)
Inputatur (Isid. Gen. 4, 5)
Insane (Isid. Gen. 5, 4)
Iubente (Isid. Gen. 5, 9)
Inprobus
Ignorantes (Isid. Gen. 6, 4)
In rita[1] (Isid. Gen. 6, 17)
Insignis (Isid. Gen. 6, 28)
Inquinet
Imperat
Intimi
Indesinenter (Isid. Iosue 12, 2)
Iactare (Vulg. Prob. 28, 25)
Imaginabantur (Isid. Gen. 11, 3)
Imum
Israhel
Interdum
Infit
Indicasset (Vulg. Dan. 2, 15)
Inlidebant (Isid. Gen. 23, 1)
Irsutus (Isid. Gen. 23, 2)
Inculcem
Innexa (Isid. Gen. 23, 3?)
Industria
Inliciar (Vulg. Prov. 30, 9)
Imbribus (Isid. Gen. 15, 3)
Immolatio (Isid. Gen. 18, 5)
Intimat (Isid. Gen. 18, 5)
Ideo (Isid. Gen. 18, 6)
Informis
Inconuenienter (Isid. Gen. 21, 3)
Intueor (Isid. Gen. 21, 2)
Illut
Iure iurando (Isid. Gen. 19, 2)
Ius iurandum
In struem[2] (Vulg. Gen. 22, 9?)
Instrue[3]
In
Inpegi (Hieron. praef. Dan.)
Inprobus (Hieron. praef. Dan.)
Iugulante (Hieron. praef. Dan.)
[28 va] Induti (Isid. Gen. 23, 4)
Inpudens (Vulg. Dan. 8, 23)
Inopinata (Isid. Gen. 25, 9)
Incus
Inflectit
Inpellit
Insipidus (Isid. Gen. 25, 19)
Inlustrat (Isid. Exod. 49, 1)
Infaustam
Instrumenta (Hieron. praef. Iob)
Intermittere (Hieron. praef. Iob)
Indolis
Inluster
Inmanis
Intrepidus
Incestum (Isid. Gen. 28, Überschr.)
Interitum (Isid. Gen. 30, 9)
Instantia (Hieron. praef. Tob.)
In supercilio montis (Vulg. Tob. 11,5)
Innotuit (Vulg. I. Mach. 6, 3)
Inanescunt
Inuictis (Vulg. II. Mach 11, 13)
Idonea (Hieron. praef. Iudith)
Iudaismus (Vulg. II. Mach. 8, 1)
Inuiolatam (Vulg. Sirach 46, 19)
Incidit (Vulg. II. Mach. 12, 24)
Insultaret[4] (Vulg. Iudith 5, 17)
Innotescit
Interdicitur (Isid. Deut. 3, 1)
In tempestate[5] (Isid. Deut. 4, 2)
Innocuum (Isid. Deut. 5, 2)
Indumentum (Isid. Deut. 11, 1)
Internitionem (Isid. Deut. 16, 1)
Incoante (Vulg. II. Mach. 1, 23)
Inquiens
Inrigant
Insignauit
Inrigando (Isid. Gen. 2, 17)
Imbrem (Isid. Gen. 2, 17)
Indicat (Isid. Gen. 4, 2)
[28 vb] Ignominia
Interempta
Inmunis
Inrogare
Inserti (Vulg. Esther 1, 6)
Ignitores (Vulg. Esther 2, 21)

[1] Lies In ritum.
[2] Vgl. Steinmeyer u. Sievers, Die althd. Glossen, I, 280, 70. In struem . . . Vulg. aber in altare super struem.
[3] Gegenglosse zum vorigen.
[4] Vgl. auch 849.
[5] Migne intempestive.

Digitized by Google

Insolescat (Vulg. Esther 3, 8)
Inuaserat (Isid. Gen. 31, 16)
Iure
Iniquitas
Intemerata (Isid. Gen. 31, 21)
Iuger
Inlecebras
Insiliuit (Vulg. I. Mach. 3, 23)
Inmensa (Isid. Exod. pr. 3)
Incubaret[1] (Isid. Exod. 3, 1)
Incentor (Vulg. II. Mach. 4, 1)
Inquietissimi (Isid. Exod. 14, 6)
Insolens (Isid. Exod. 14, 8)
Incolumes (Vulg. II. Mach. 10, 30)
Iopite (Vulg. II. Mach. 12, 3)
Is
Inpenetrabilibus (Vulg. Amos 6, 10)
Indefessus (Isid. Exod. 42, 2)
Insultaret (Vulg. Iudith. 5, 17)
Inducias (Ben. Reg. pr. 75)
Incessabiliter (Ben. Reg. 4, 51)
Imitantur (Ben. Reg. 5, 23)
Inserere
Iniunctum
In tempestate
Innumeris
Incumbit (Ben. Reg. 5, 17)
Immo (Ben. Reg. 5, 35)
Indiget (Ben. Reg. 38, 13)
Indicta (Ben. Reg. 49, 12)
Inprobitas (Ben. Reg. 52, 6)
Inferre (Ben. Reg. 57, 9)
Inlatas (Ben. Reg. 58, 6)
Inlicent
Inpudentia
Inperitum
Impiorum (Psalm 1, 1)
[29 ra] Inania (Psalm 2, 1)
Inridebit (Psalm 2, 4)
Insurgunt (Psalm 3, 2)
Iniusti (Psalm 5, 6)
Iniquitatem (Psalm 5, 7)
Innocens[2]
Introibo (Psalm 5, 8)
In conspectu (Psalm 5, 9)
In ore (Psalm 5, 10)
Iustus (Psalm 5, 13)
Irritauerunt (Psalm 5, 11)
Incidit (Psalm 7, 16)
In universa terra (Psalm 8, 2)
In eternum (Psalm 9, 6)
In interitu (Psalm 9, 16)
Inquinat (Psalm 9, 5 = 26)
Insidiatur (Psalm 9, 9 = 30)
In circuitu (Psalm 11, 9)
Inobs (Psalm 13, 6)
In utiles (Psalm 13, 3)
Ingreditur (Psalm 14, 2)
Ignarus (Isid. Gen. 6, 6)
Interibit
Icoas (Ben. Reg. pr. 9)
Id
Incedit

[29 vb] Kalende (Isid. Num. 42, 13)

[30 rb] Latente (Isid. Gen. 4, 7)
Labere (Isid. Gen. 5, 3)
Lues
Lites (Vulg. Isai. 58, 4)
Limitem
Legio
Leuita
Laquearia
Libenter
Lauacrum
Lota (Vulg. Prov. 30, 12)
Lepusculus (Vulg. Prov. 30, 26)
Libidinose (Isid. Gen. 15, 3)
Luctus
Ludentem (Isid. Gen. 17, 1)
Liuor
Leuiathan
Luserit (Isid. Gen. 21, 2)
Lixatus
Litus
Lia (Isid. Gen. 25, 4)
Lamento
Lectito (Hieron. praef. Dan.)
Lacus (Isid. Gen. 30, 8)
Lucubratiuncula (Hier. praef. Iud.)
Logus (Hieron. pr. gal.?)
Liquidum
Locuples (Vulg. I. Mach. 6, 2)

[1] Migne gibt an der Stelle: incubare.
[2] Innocens ist ohne Fundstelle. Entweder gibt es nur eine Variante, die Tischendorf nicht verzeichnet, oder es gehört zu 9, 29, was aber nicht wahrscheinlich ist, da die Reihenfolge der Psalmenglossen sonst streng gewahrt wird.

Digitized by Google

Ludrica (Isid. Deut. 16, 3)
Latibulum (Isid. Exod. 14, 15)
Lucubribus (Isid. Deut. 18, 1)
Lacinium
Latro (Isid. Gen. 31, 12)
Ludibriis (Vulg. Sap. 12, 26)
Lasciuiae
Liberi
Litum (Vulg. Amos 7, 7)
Lacesciens (Vulg. II. Mach. 12, 14)
Largiente
Labe
Luculento
Licet (Ben. Reg. 37, 2)
Latens (Ben. Reg. 46, 10)
Lena (Ben. Reg. 55, 25)
Lex (Ben. Reg. 58, 18)
[30 va] Lex[1]
Lignum (Psalm 1, 3)
Lacus (Psalm 7, 16)
Lactantium (Psalm 8, 3)
Lustrauit
Lapatei
Labentibus (Isid. Gen. 31, 3)
Libenter

[31 ra] Misticis (Isid. Gen. pr. 2)
Modolaturus (Isid. Gen. pr. 4)
Merito (Isid. Gen. 4, 9)
Metuo (Isid. Gen. 4, 7)
Modestia[2] (Isid. Gen. 5, 14)
More
Merore (Isid. Gen. 6, 13)
Margo
Monstris (Isid. Gen. 10, 5)
Machinas (Hieron. praef. Dan.)
Misterium (Vulg. Dan. 2, 19)
Munita
Mediator
Metior
Mena
Meta
Medetur
Miles
Morus (Isid. Gen. 19, 4)
Mechus
Meministis
Mandragora (Isid. Gen. 25, 19)
Madescunt
Momentum (Vulg. Sap. 11, 23)
Metet (Vulg. Prov. 22, 8)
Misellis
Meditare
Miscere
Monagamus[3] Mono (Isid. Orig.)
Mariti frater (Isid. Orig.)
Matrimonium (Isid. Orig.)
Mactus (Donati ars m. 378, 2?)
Messias
Marsupius (Isid. Gen. 30, 27)
Migrare
Mitra (Vulg. Iudith 10, 3)
Moliebantur (Vulg. Iudith 14, 9)
Macedones (Vulg. Esther 16, 14)
Mercatores (Vulg. I. Mach. 3, 41)
[31 rb] Militat (Isid. Exod. 25, 1)
Moliens (Isid. Exod. 25, 1)
Migrabunt (Vulg. Amos 6, 7)
Merens
Mutuis
Morent
Mares (Isid. I. Reg. 1, 6)
Misericors
Mos (Ben. Reg. 2, 68?)
Malac (Ben. Reg. 42, 8)[4]
Mane (Ben. Reg. 48, 6)
Munuscula (Ben. Reg. 54, 5)
Meditet (Ben. Reg. 58, 10)
Militare (Ben. Reg. 58, 18)
Morosa (Ben. Reg. 58, 29)
Materia (Ben. Reg. 65, 10)
Mancipatus
Meditabitur (Psalm 1, 2)
Meditati sunt (Psalm 2, 1)
Mandatum (Psalm 2, 6)
Mirificauit (Psalm 4, 4)
Malignus (Psalm 5, 6)
Merito (Psalm 7, 5)

[1] Gehört zum vorausgehenden.
[2] Lies Molestia.
[3] 976 bis 978 sind durch 659 veranlaßt. Vgl. auch 414.
[4] Es wird damit Regum der Ben. Reg. erklärt. Die Glosse ist nicht vollständig aus Isidor ausgeschrieben. Sie lautet: Orig., VI, 2, 11. Malachim proinde appellatur, eo quod reges Iudae et Israeliticae gentis gestaque eorum per ordinem digerat temporum. Malachim enim Hebraice, Latine Regum interpretatur . . .

Digitized by Google

Magnificentia (Psalm 8, 2)
Magnificat (Psalm 11, 5)
Multiplicasti (Psalm 11, 9)
Minas
Mulier
Mentionem
Manes
Munitio
Monasterium (Ben. Reg. passim.)
Musitatio (Ben. Reg. 38, 11)
[31 va] Monos . . . sterio[1]
Minuisti (Psalm 8, 6)

[32 ra] Numerositas (Isid. Gen. 1, 10)
Neminem (Isid. Gen. 1, 14)
Nonnulle
Nosco
Nequeunt (Vulg. Dan. 2, 27)
Nouissimus (Vulg. Dan. 2, 28)
Numerosiora (Isid. Gen. 23, 2)
Nathanei (Vulg. I. Esdra 8, 17?)
Nitente (Isid. Exod. 59, 12)
Nouacula (Isid. Deut. 18, 4)
Nardus
Nitit
Nuper (Donati ars m. 385, 13)
Neotericus
Nutare
Nituntur (Vulg. Esther 16, 3)
Nuncupat
Nouit
Nuge
Necem (Isid. Gen. 28, 6)
Nectum
Nondine
Non pepercit (Isid. Lev. 15, 2)
Nemus (Isid. Deut. 3, 1)
Nexum
Nazarei (Vulg. Amos 2, 11)
Necare (Isid. I. Reg. 9, 4)
Nomisma (Vulg. I. Mach. 15, 6)
Non agenda (Ben. Reg. 2, 30)
Ne quando (Ben. Reg. 2, 31)
Ne fandum
Nouit (Psalm 1, 6)
Nequitia (Psalm 7, 10)
Narrabo (Psalm 9, 2)
Nouerunt (Psalm 9, 11)
Namquod . . .[2]
Negotium

[32 vb] Opusculum (Isid. Gen. pr. 2)
Obtegunt (Isid. Gen. pr. 4)
Obscurum
Oblectetur (Isid. Gen. 4, 4)
Obturantes
Origine (Vulg. Sirach 49, 19)
Offendas (Vulg. Sirach 30, 13)
Ostie (Vulg. Sirach 46, 2)
Obuiare (Vulg. Sirach 43, 24)
Ostia (Isid. Gen. 23, 9)
Obstruxerunt (Isid. Gen. 22, 1)
Ora
Olfactariola (Vulg. Isai. 3, 20)
Opansa (Isid. Exod. 55, 1)
Orior (Isid. Exod. 59, 12)
Opibus
Olim
Olocaustum (Isid. Lev. 7, 1)
Ob
Obstruxerunt (Vulg. I. Mach. 5, 47)
Obstipuit (Vulg. Dan. 3, 91)
Obtimates (Vulg. Dan. 3, 91)
Opinio
Otium (Isid. Gen. 25, 13)
Ocius
Obruatur (Isid. Gen. 28, 4)
Opes
Obponendum
Obest
Obsetrix (Isid. Gen. 29, 20)
Obiurgatio (Isid. Gen. 30, 4)
Opinatissimum (Vulg. Iudith 2, 13)
Obprobrium (Vulg. Dan. 3, 33)
Obtemperandam
Oraculum
Ostium
Oues
Obsidio
Obfuscatus (Isid. Gen. 31, 66)
Obtinuit (Vulg. I. Mach. 1, 2)
Oborrescant (Vulg. II. Mach. 6, 12)
Onustus
Opulenti
Ouans
Oraculum

[1] 1020 gehört natürlich zu 1018. Merkwürdig ist, daß das Zusammengehörige durch Musitatio getrennt ist.
[2] Ist zu 939 lex aus Isid. Orig. nachgetragen.

Digitized by Google

Ouilibus
1105 Opitulante
Obnixis
Obstaculum (Isid. Iosue 7, 3)
[33 ra] Occubante
Obtinet
1110 Obaudiens (Vulg. Sirach 4, 11)
Obsecrare . . . (Ben. Reg. 2, 50)
Opera (Ben. Reg. 49, 9)
Obstruatur (Ben. Reg. 59, 15)
Obstinatus (Ben. Reg. 64, 30)
1115 Ortodoxorum
Obscenitate
Ostendit (Psalm 4, 6)
Odisti (Psalm 5, 7)
Obscuro (Psalm 10, 3)
1120 Obprobrium (Psalm 14, 3)
Otius
Oblectetur (Isid. Gen. 4, 4)

[33 vb] Prefatio (Isid. Gen., Überschrift)
Prolixitate (Isid. Gen. pr. 3)
1125 Pridem (Isid. Gen. pr. 3)
Precedente (Isid. Gen. pr. 3?)
Prebendo (Isid. Gen. 1, 9)
Patitur (Isid. Gen. 1, 9)
Pecus (Isid. Gen. 2, 12)
1130 Perpetrandi (Isid. Gen. 4, 5)
Proibet (Isid. Gen. 4, 5)
Penetrare (Isid. Gen. 4, 7)
Pollicitare[1] (Isid. Gen. 4, 9)
Persuadunt (Isid. Gen. 4, 9)
1135 Paries (Isid. Gen. 5, 8)
Punire (Isid. Gen. 6, 6)
Profugus (Isid. Gen. 6, 12)
Progenies (Isid. Gen. 6, 20)
Palestra (Vulg. II. Mach. 4, 14)
1140 Pirata
Parris
Priuatus (Vulg. II. Mach. 3, 29)
Prestantior (Isid. Gen. 10, 3)
Profectus (Isid. Gen. 10, 4)
1145 Pulsus
Pruina (Vulg. Dan. 3, 68)
Patriarcha (Isid. Gen. 21, 2)
Pati (Isid. Gen. 22, 3)
Posteritas

1149a Potare[2]
1149b Pupillus
1149c Prestolare
1150 Potabitur
Purgare (Isid. Gen. 22, 2)
Procedit (Isid. Gen. 23, 2)
Poderem (Isid. Exod. 59, 2)
Prominentis (Vulg. Isai. 32, 2)
1155 Pampinus
Perualida (Vulg. Isai. 30, 14)
Perspectus
Palliurus (Vulg. Isai. 34, 13)
Procelles
1160 Procliuus
Prumptus
Perfuncte
Propera
[34 ra] Pridie
1165 Protinus
Preposuit
Purificare (Isid. Gen. 17, 4)
Penitus (Isid. Gen. 17, 4)
Preocupatus (Vulg. Lap. 4, 7)
1170 Preuaricator (Vulg. Isai. 46, 8)
Pustula (Isid. Lev. 11, 1)
Perfidia (Isid. Lev. 11, 4)
Plastes (Vulg. Isai. 41, 25)
Pando (Isid. Lev. 15, 2)
1175 Promulcat
Pactum (Vulg. Isai. 55, 3)
Palpat
Preter (Donati ars m. 390, 5)
Prolem
1180 Pene[3] (Donati ars m. 390, 6)
Profectum (Donati ars m. 387, 6)
Palam (Donati ars m. 390, 20)
Pupbis (Donati ars m. 390, 28)
Puppis[4]
1185 Pollicere
Propera
Papilio
Perterruit (Vulg. Dan. 4, 2)
Premium (Vulg. Dan. 2, 6)
1190 Pabulum (Vulg. Dan. 4, 20)
Pacificus
Propicius
Popularem

[1] Migne an der Stelle pollicitatione.
[2] Diese drei Glossen habe ich beim Abdrucke übersehen.
[3] Lies Penes.
[4] Gegenglosse zur vorausgehenden.

Digitized by Google

Peribere
Prediti
Profluunt
Placare
Pedor
Proletarii
Presagium (Vulg. Gen. 41, 11?)
Papercisse
Pullulabant (Vulg. Gen. 41, 5?)
Pandunt
Patulo
Perennis
Poculum (Isid. Gen. 29, 1)
Prolatis (Isid. Gen. 29, 19)
Pincerna (Vulg. Gen. 40, 2)
Plaustrum (Vulg. Gen. 45, 19)
Pes
Paricida
Puerile
Preco (Isid. Gen. 30, 17)
Perfidus[1] (Isid. Gen. 30, 32)
Postremus (Isid. Gen. 30, 33)
Proibeamus
[34 rb] Prouectus (Isid. Gen. 30, 23)
Prauitas
Presul
Pugionem (Isid. Num. 42, 8)
Pomelio
Profectores
Paulatim
Perimi (Isid. Num. 42, 8)
Predestinantur (Isid. Num. 42, 10)
Perfidia (Isid. Num. 42, 14)
Pignarus (Isid. Deut. 10, 1)
Paruulum
Pauere (Isid. Deut. 15, 1)
Presunt
Patraret
Proponitur (Isid. Gen. 2, 10)
Promit
Profluunt (Isid. Gen. 3, 8)
Patibulum (Isid. Gen. 3, 9)
Pauimentum (Vulg. Dan. 14, 18)
Promuscidis
Pulempta (Vulg. Dan. 14, 32)
Paruipendent (Vulg. Esther 1, 18)
Pertinax (Isid. Gen. 31, 12)
Primatus (Isid. Iudic. 2, 4)
Presagus (Isid. Iudic. 3, 4)
Pentecontarcus (Vulg. I. Mach. 3, 55)
Parrus (Donati ars m. 375, 31)
Profanatum (Vulg. I. Mach. 4, 38)
Peremerunt (Vulg. I. Mach. 5, 13)
Perimo
Pronoxium
Pastoforia (Vulg. I. Mach. 4, 38)
Promentes (Isid. Exod. pr. 2)
Polito (Vulg. I. Mach. 13, 27)
Preferens[2] (Vulg. Esther 8, 14)
Prebuit
Propinatur (Vulg. Amos 2, 12?)
Piromidas (Vulg. I. Mach. 13, 28)
Peribulum (Vulg. I. Mach. 14, 48)
Primates (Vulg. II. Mach. 4, 21)
Parilitatem (Isid. Exod. 42, 2)
Parendum
Processum
Preualetur (Isid. Exod. 42, 2)
Procaciter (Vulg. Prov. 21, 29)
Proterue
[34 va] Precipua
Patefacere
Professi sunt
Peragendum
Polorum
Peruicax
Passi sunt
Precepta
Profugus (Vulg. Isai. 10, 18)
Precepta (Ben. Reg. pr. 2)
Poena sit ... (Ben. Reg. 2, 23)
Pater ...[3] (Ben. Reg. 2, 8)
Procaciter (Ben. Reg. 3, 9)
Prouidete (Ben. Reg. 3, 13)
Proueant (Ben. Reg. 37, 6)
Prospiciat (Ben. Reg. 37, 4)
Parcitas (Ben. Reg. 39, 18)
Poposcerit (Ben. Reg. 40, 9)
Preuaricare (Ben. Reg. 42, 18)
Psalmus (Ben. Reg. 43, 21)
Pronus (Ben. Reg. 44, 6)
Prodiderit (Ben. Reg. 46, 8)
Pene (Ben. Reg. 48, 6)
Pusillanimes (Ben. Reg. 48, 17)

[1] Migne perfidia.
[2] Vulgata perferentes; der Plural wird auch durch das Interpretament dicentes gefordert.
[3] Gehört zu 121.



Digitized by Google

Pensum (Ben. Reg. 50, 8)
Perpendit (Ben. Reg. 50, 5)
Proficiscuntur (Ben. Reg. 51, 2)
Promouere (Ben. Reg. 62, 11)
Prouidet (Ben. Reg. 63, 11)
Pretulerit (Ben. Reg. 63, 13)
Pari (Ben. Reg. 64, 9)
Proibebant (Ben. Reg. 64, 12)
Prodest (Ben. Reg. 64, 18)
Pontus
Perpetis
Pentapolim
Ponderatus
Pellices
Pestilentia (Psalm 1, 1)
Prosperabuntur (Psalm 1, 3)
[34 vb] Proicit (Psalm 1, 4)
Peribit (Psalm 1, 6)
Principes (Psalm 2, 2)
Postulare (Psalm 2, 8)
Pereatis (Psalm 2, 12)
Percussisti (Psalm 3, 8)
Percipe (Psalm 5, 2)
Per singulas noctes (Psalm 6, 7)
Parturit (Psalm 7, 15)
Peperit (Psalm 7, 15)
Psallam (Psalm 7, 18)
Paulo minus (Psalm 8, 6)
Pupillus (Psalm 9, 18 = 39)
Passer (Psalm 10, 2)
Procella (Psalm 10, 7)
Pono (Psalm 12, 2)
Prospexit (Psalm 13, 2)
Patet (Psalm 13, 3)
Preclarum
Prodeat
Pereo
Prestolare (Isid. Gen. 14, 6?)

[35 va] Quaedam (Isid. Gen. pr. 2)
Quo (Isid. Gen. 1, 3)
Quatiuntur (Isid. Gen. 1, 8)
Quibuslibet (Isid. Gen. 5, 3)
Quodammodo (Isid. Gen. 6, 7)
Quemadmodum (Isid. Gen. 6, 17)
Quamuis (Donati ars m. 389, 2)
Quatenus (Donati ars m. 389, 5)
Quidam
Quin
Quibant
Quid est
Quamquam (Donati ars m. 364, 38)
Quispiam (Donati ars m. 380, 21)
Quelibet
Quadrie (Donati ars m. 376, 28)
Quasi (Donati ars m. 386, 12)
Quotiens
Quisquilias (Vulg. Amos 8, 6)
Quandoque
Quociens (Ben. Reg. 3, 2)
Qualis ... (Ben. Reg. 2, Aufschrift); praeesse (2, 2), Testamentum (2, 32) arguere ... (2, 50 f.)
Quare (Psalm 2, 1)
Quum (Psalm 2, 13)
Quamdiu (Psalm 12, 2)

[36 rb] Rerum (Isid. Gen. pr. 1)
Rubore (Isid. Gen. 1, 9)
Rubor[1]
Rubur
Rea (Isid. Gen. 4, 5)
Redeant (Isid. Gen. 5, 3)
Remota (Isid. Gen. 5, 11)
Resistendo (Isid. Gen. 6, 19)
Rita
Rigor
Rancor
Ruder
Reprobus
Repellitur
Restaurauit
Rixati sunt (Isid. Gen. 22, 2)
Reliqua
Rutilat (Isid. Exod. 59, 2)
Ruga (Isid. Gen. 16, 2)
Rete (Isid. Gen. 16, 2)
Robustus (Isid. Deut. 5, 2)
Rusticus
Resistat (Vulg. Dan. 4, 32)
Restat[2]
Regiem (Vulg. Dan. 5, 5)
Raptum (Hieron. praef. Dan.)
Radientia (Donati ars m. 390, 30)
Rogitans (Donati ars m. 391, 9)
Renitendo

[1] Diese und die folgende Glosse sind Gegenglossen zum vorausgehenden Rubore (robore).
[2] Wahrscheinlich Gegenglosse zu Resistat.

Digitized by Google

1380 Rostrum (Vulg. Isai. 41, 15)
Roborabitur
Rogus
Rachel (Isid. Gen. 25, 4)
Rorate (Vulg. Isai. 45, 8)
1385 Repende
Regimen (Isid. Gen. 25, 25)
Remeauit
Rite (Isid. Gen. 28, 3)
Ritus
1390 Requiritis
Restis (Vulg. Iudith 6, 9)
Rea
Rancor (Isid. Deut. 16, 3)
Reuereatur (Vulg. Iudith 12, 12)
1395 Ruina (Vulg. Iudith 13, 25)
Respectant (Vulg. Osee 3, 1)
Rescissa (Isid. Gen. 31, 55)
Repedo (Vulg. II. Mach. 3, 35)
Remissio (Vulg. I. Mach. 13, 34)
[36 va] Recitare (Isid. Exod. 23, 4)
Rudi
Ratiotiniis (Ben. Reg. 2, 88)
Recreare (Ben. Reg. 4, 10)
Ritus (Ben. Reg. 4, 45)
1405 Recunpensare (Ben. Reg. 4, 53)
Reuera (Ben. Reg. 36, 3)
Responsum (Ben. Reg. 51, 3)
Reuerentia (Ben. Reg. 52, 4)
Rennuere (Ben. Reg. 43, 37)
1410 Rebellis (Ben. Reg. 62, 14)
Rudentes
Resurgunt (Psalm 1, 5)
Reges (Psalm 2, 9)
Rigabo (Psalm 6, 7)
1415 Rapiant (Psalm 7, 3)
Retribuentibus (Psalm 7, 5)
Regredere (Psalm 7, 8)
Requiescit (Psalm 14, 1)
Refellit
1420 Rima

[37 rb] Succincta (Isid. Gen. pr. 3)
Sane (Isid. Gen. pr. 4)
Si (Isid. Gen. pr. 4)
Sumpta (Isid. Gen. pr. 5)
1425 Superferebatur (Isid. Gen. 1, 3)
Superlatus[1]
Subsistentes (Isid. Gen. 1, 3)
Subsidium (Isid. Gen. 1, 8)
Senex (Vulg. Isai. 3, 2)
1430 Suspicientes (Isid. Gen. 1, 7)
Scrutantes (Isid. Gen. 1, 13)
Subditus (Isid. Gen. 1, 15)
Succendunt (Isid. Gen. 4, 7)
Subicitur (Isid. Gen. 5, 1)
1435 Suffocare (Isid. Gen. 7, 34?)
Supernum (Isid. Gen. 6, 20)
Salsugo (Vulg. Jerem. 17, 6)
Sentis
Sudis
1440 Subripiat
Spondeo
Subiciat
Sin autem
Sordida (Isid. Gen. 22, 1)
1445 Superat (Isid. Gen. 23, 2)
Smaracdus (Isid. Exod. 59, 6)
Similago (Isid. Lev. 1, 2)
Spera (Vulg. Isai. 29, 3)
Statuatis (Isid. Lev. 8, 1)
1450 Spernit
Sponte
Sodalis
Scorta
Scelera
1455 Siquidem
Solida (Vulg. Dan. 2, 42)
Stilio (Isid. Lev. 9, 8)
Scifus (Isid. Gen. 30, 25)
Supplicium (Isid. Gen. 31, 41)
1460 Spado (Vulg. Sap. 3, 14)
Sacramentum (Vulg. Sap. 6, 24)
Sino (Isid. Lev. 12, 6)
Spetiem
Sospis
1465 Secundum (Donati ars m. 390, 5)
Scius
Secubo (Donati ars m. 389, 28)
[37 va] Sciolus (Hieron. praef. Dan.)
Seuis
1470 Suggere
Seuerus
Sciscitantes (Vulg. Dan. 13, 14)
Sterilis (Isid. Gen. 23, 1)
Supplici
1475 Stipatum
Speculata

[1] Durch 1425 veranlaßt.



Digitized by Google

Stilum (Isid. Exod. pr. 2)
Sectare
Summopere
Simulatio
Sortilegus
Sudam
Spretis
Seuit
Si quid
Stipulam (Isid. Num. 15, 13)
Sarcinis (Isid. Gen. 29, 14)
Supplicium (Isid. Num. 28, 2)
Sectis
Scenopheia (Isid. Lev. 17, 11)
Satapres (Vulg. Dan. 3, 2)
Sobolem (Isid. Deut. 14, 1)
Seditio
Subiciendum (Isid. Gen. 2, 1)
Succedere[1] (Isid. Gen. 2, 1)
Siluerunt
Superficiem (Isid. Gen. 2, 18)
Sopor (Isid. Gen. 3, 8)
Superare (Isid. Gen. 3, 7)
Suggestio (Isid. Gen. 4, 4)
Subsidium
Sentiat
Subicit (Isid. Gen. 4, 8)
Scita (Vulg. Esther 3, 8)
Stema[2] (Vulg. Esther 6, 10)
Semis
Secus (Vulg. Sirach 41, 8)
Sedule (Vulg. Sirach 26, 16)
Solitudo (Vulg. I. Mach. 1, 41)
Sacrilegium (Vulg. II. Mach. 4, 39)
Sarcos
Sculpare (Vulg. Exod. 28, 9)
Suppremum (Vulg. Sap. 4, 19)
[37 vb] Sartago (Vulg. II. Mach. 7, 3)
Spirante (Vulg. II. Mach. 7, 5)
Sentiuntur (Isid. Exod. 14, 2)
Subtilis (Isid. Exod. 14, 4)
Scaturit (Vulg. II. Mach. 9, 9)
Scafa (Vulg. II. Mach. 12, 6)
Susceptum (Isid. Exod. 42, 3)
Scrutans (Vulg. Amos 9, 3)
Sinceram (Isid. Exod. 45, 1)
Subuenite (Vulg. Isai. 1, 17)
Solatium (Ben. Reg. 1, 7)
Sarrabitis (Ben. Reg. 1, 25)
Spreuerunt (Ben. Reg. 2, 22)
Subsistere
Salubrius
Subruit
Sustulerunt (Isid. Iosue 5, 1)
Summatim (Vulg. Dan. 7, 1)
Sectam (Isid. Iosue, 8, 3)
Scola (Ben. Reg. pr. 91)
Solummodo (Ben. Reg. 2, 45)
Salubrius (Ben. Reg. 3, 11)
Solatia (Ben. Reg. 35, 5)
Solitudo (Ben. Reg. 36, 16)
Summum (Ben. Reg. 38, 10)
Subripiat (Ben. Reg. 39, 13)
Seruetur (Ben. Reg. 39, 16)
Scrupolositas (Ben. Reg. 40, 3)
Studere (Ben. Reg. 42, 3)
Seorsum (Ben. Reg. 43, 11)
Sub uno (Ben. Reg. 43, 27)
Suadeamur (Ben. Reg. 49, 4)
Suggeret (Ben. Reg. 49, 16)
Sollicitus (Ben. Reg. 58, 12)
Solito (Ben. Reg. 55, 22)
Solempniter (Ben. Reg. 58, 47)
Simpliciter (Ben. Reg. 59, 18)
Sin aliter (Ben. Reg. 62, 13)
Si qua (Ben. Reg. 61, 8)
Suadeatur (Ben. Reg. 61, 18)
Saniore (Ben. Reg. 64, 5)
Spectantibus
Socors
Subsannare (Psalm 2, 4)
Salus (Psalm 3, 3)
Susceptor (Psalm 3, 4)
Scitote (Psalm 4, 4)
Singulariter (Psalm 4, 10)
Sepulcrum (Psalm 5, 11)
[38 ra] Stratum (Psalm 6, 7)
Synagoga (Psalm 7, 8)
Secundum (Psalm 7, 9)
Subiecisti (Psalm 8, 8)
Studia (Psalm 9, 12)
Spelunca (Psalm 9, 9 = 30)
Sus
Squalor
Suppleret

[1] Migne successiones.
[2] Gemeint ist Stola.

Digitized by Google

[38 va] Talpas (Vulg. Isai. 2, 20)
Tedet (Isid. Gen. pr. 3)
Tumentes (Vulg. Isai. 1, 6?)
1575 Tipum
Testificantem (Isid. Gen. 6, 8)
Teno
Transgredere (Vulg. Prov. 22, 28)
Tranquillitas (Vulg. Sap. 12, 18)
1580 Triumphus
Truncare
Torpor
Turibulum
Tirorum
1585 Tirannidem (Isid. Gen. 9, 1)
Torrere
Tedio (Hieron. praef. Dan.)
Temere
Tetigit (Isid. Gen. 27, 3)
1590 Tabefactus (Vulg. Iudith 14, 14)
Trenuae
Tributum
Tumulus (Isid. Gen. 26, 8)
Tribunal (Donati ars m. 390, 10)
1595 Tamdiu
Torrens (Isid. Gen. 27, 1)
Transmeare
Trophea (Isid. Gen. 31, 15)
Tetrarcha (Isid. Gen. 29, 8)
1600 Temeritas
Tabescit
Tramitem (Vulg. Iudith 7, 5)
Tamquam (Isid. Gen. 2, 11)
Transmigrare (Isid. Gen. 2, 7)
1605 Texit (Isid. Gen. 31, 15)
Tardigradu (Isid. Gen. 31, 25)
Tripudium (Vulg. Esther 8, 16)
Tirannus (Vulg. I. Mach. 1, 5)
Transfretauit (Vulg. I. Mach. 3, 37)
1610 Transiliuit[1]
Tes[2] (Vulg. I. Mach. 3, 29)
Tapitudo (Vulg. Sirach 28, 7)
Tipica (Isid. Exod. pr. 2)
Tifus
1615 Textus (Isid. Exod. pr. 3)
Tutamenta (Vulg. I. Mach. 9, 38)
3 vb] Tebrebat (Isid. Exod. 14, 4)
Torris (Vulg. Amos 4, 11)
Tugurium (Vulg. Isai. 1, 8)

1620 Teterrimum (Ben. Reg. 1, 12)
Testamentum (Ben. Reg. 2, 32)
Tuere
Temum (Vulg. I. Reg. 1, 13)
Temerantes (Isid. I. Reg. 1, 8)
1625 Testamentum (Ben. Reg. 2, 32)
Trepide (Ben. Reg. 5, 26)
Turbolentus (Ben. Reg. 64, 29)
Tamquam (Psalm 1, 3)
Terminus (Psalm 2, 8)
1630 Tribulant (Psalm 3, 2)
Turbata (Psalm 6, 4)
Tronum (Psalm 9, 5)
Transmigrat (Psalm 10, 2)
Tribuo (Psalm 12, 6)
1635 Trepidare (Psalm 13, 5)
Tolerantia (Isid. Gen. 5, 14)
Tolle (Vulg. Dan. 14, 36)
Torum (Vulg. I. Mach. 1, 28)
Tenus

[39 va] Uespertiliones (Vulg. Isai. 2, 20)
Ualido (Isid. Gen. 1, 9)
Uir (Isid. Gen. 1, 14)
Uersutia (Isid. Gen. 4, 6)
1645 Uultus
1645a Uiror
Uector
Ulcer (Isid. Lev. 11, 3)
Uitans
Uectigal
1650 Uberrimum
Ueternosus
Uehementer
Uotum
Uiolare
1655 Uallauit (Vulg. Ionas 2, 6)
Urinam
Uuscionem (Isid. Lev. 11, 3)
Uenundat
Uirginalis utero (Isid. Lev. 12, 6)
1660 Ualuit
Uualentes (Vulg. Isai. 56, 10)
Uacat
Uersantur (Vulg. Prov. 18, 9)
Uulgus
1665 Uorantes
Ulta

[1] Wahrscheinlich auch Interpretament zum vorausgehenden Transfretauit.
[2] Gehört zu thesauris der Vulgata.

Digitized by Google

Uincti (Vulg. Dan. 3, 21)
Uitauit (Vulg. Sirach 32, 21)
Uespes (Vulg. Sap. 12, 8)
Uic
Uelox
Urguet
Uenditur
Uiuificat (Isid. Gen. 30, 31)
Ue (Isid. Gen. 31, 11)
Minus[1] (Donati ars m. 393, 2)
Uereatur (Vulg. Sirach 10, 34)
Usquequaque (Isid. Gen. 2, 1)
Uergit
Ualde (Isid. Gen. 2, 13)
Uniuersus (Isid. Gen. 2, 18)
Uterus (Isid. Gen. 2, 18)
Umanus (Isid. Gen. 2, 18)
Utique (Isid. Gen. 3, 7)
Ultro (Vulg. II. Mach. 6, 4)
Ueredarii (Vulg. Esther 8, 14)
Ueritus est (Vulg. I. Mach. 1, 19)
[39 vb] Uenundati sunt (Vulg. I. Mach. 1, 16)
Ualida (Vulg. I. Mach. 11, 15)
Ualitudo[2]
Uiscera (Vulg. II. Mach. 9, 6)
Uecors (Vulg. Prov. 7, 7)
Uectum (Vulg. Prov. 18, 19)
Uligo
Uncinus (Vulg. Amos 8, 1)
Uixillum (Isid. Exod. 45, 1)
Uagus
Utilitas
Uelociter
Uentilare
Uectionem
Uicisitudinem (Isid. Iosue 7, 3)
Uastitatem (Vulg. Isai. 22, 4)
Uenti (Ben. Reg. pr. 69)
Uiolentia
Uacat (Ben. Reg 43, 18)
Ubi et ubi (Ben. Reg. 63, 33)
Utere
Uir (Psalm 1, 1)
Uincula (Psalm 2, 3)
Usquequo (Psalm 4, 3)
Uirum (Psalm 5, 7)
Ut (Psalm 5, 13)
Uibrauit (Psalm 7, 13)
Uertix (Psalm 7, 17)
Ultorem (Psalm 8, 3)
Uolucres (Psalm 8, 9)
Ut quid (Psalm 9, 1 = 22)
Usura (Psalm 14, 5)
Uultus (Psalm 15, 10)
Umerus
Uexati
Ueru (Ben. Reg. 46, 10)
Uelociter (Psalm 6, 11)
Uehementer (Psalm 6, 11)

[1] Es ist zu lesen Minusue, wodurch sich auch erklärt, wie das Lemma unter den Buchstaben U kommt.
[2] Durch Ualida veranlaßt.

Digitized by Google

# Schulnachrichten.

## I. Personalstand und Lehrfächer-Verteilung.

### *A.* Veränderungen im Lehrkörper.

Eine Reihe besonderer Umstände bewirkte, daß im Vorjahre eine bedeutende Zahl von Herren als supplierende Lehrer, als Turnlehrer, als Lehrer relativ obligater und freier Lehrgegenstände wirkte. Da ferner zwei Professoren, welche dem Lehrkörper angehört hatten, zu Direktoren ernannt wurden und daher die Anstalt verließen, ferner mehrere freie Stellen eine definitive Besetzung erfuhren, so ergaben sich auch heuer zahlreiche Änderungen im Stande des Lehrkörpers.

Die Ernennung zum Direktor wurde den Professoren Josef Frank und Dr. Johann Gutscher zu teil. Professor Frank, im Stande der am k. k. I. Staats-Gymnasium zu Graz angestellten Lehrer, unterrichtete nur in beschränktem Ausmaße am II. Staats-Gymnasium. Der Erlaß des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 2. Jänner 1903, Z. 39.483 ex 1902 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 3. Februar 1903, Z. 982) hatte dem erwähnten Lehrer die Verpflichtung auferlegt, sich „bis auf weiteres innerhalb des einem wirklichen Gymnasiallehrer obliegenden Stundenausmaßes auch am II. Staats-Gymnasium in Graz verwenden zu lassen". So hatte er in den Schuljahren 1903/4, 1904/5, 1905/6 (bis zum 27. April) durch je 6 Wochenstunden, im Schuljahre 1906/7 durch 3 Wochenstunden an dieser Anstalt zu unterrichten. So sehr vom Standpunkte des Dienstes der Abgang dieses Mannes bedauert werden muß, so sehr muß man sich der Tatsache freuen, daß sich dem als Direktor zur Leitung der k. k. I. Staatsrealschule in Graz berufenen Manne ein neuer Schauplatz zur Verwertung seiner Kraft erschlossen hat. Die Erinnerung dankbarer Schüler ist ihm sicher.

Durch langjährige Berufsarbeit mit der Geschichte des II. Gymnasiums verwachsen ist der durch Allerhöchste Entschließung Seiner Majestät vom 16. Juni 1907 zum Direktor des k. k. Staats-Gymnasiums zu Leoben ernannte Dr. Johann Gutscher. Der Erlaß des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 13. Juni 1884, Z. 10.940 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 29. Juni 1884, Z. 3556), hatte Dr. Gutscher zur Ablegung des Probejahres dem k. k. II. Staats-Gymnasium zu Graz zugewiesen, um im Schuljahre 1884/5 von Professor Eduard Jahn in das Lehramt eingeführt zu werden. Hatte der Herr Minister für Kultus und Unterricht im Erlasse vom 12. September 1885, Z. 16.426 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 17. September 1885, Z. 5084), gestattet, daß Dr. Gutscher auch im Schuljahre 1885/6 ohne Entschädigung an der Anstalt bleibe, so

Digitized by Google

wurde er schon durch den Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 4. Oktober 1885, Z. 5515, zum supplierenden Lehrer bestellt, schied mit Ende dieses Schuljahres aus dem Lehrkörper, um wieder als Professor an die Anstalt zurückzukehren; denn der Herr Minister für Kultus und Unterricht hatte mit dem Erlasse vom 29. August 1899, Z. 24.602 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 1. September 1899, Z. 7119), dem genannten Lehrer eine Stelle am k. k. II. Staats-Gymnasium zu Graz mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1899 verliehen. Von da an wirkte Dr. Gutscher an dieser Anstalt, bis ihm die Entschließung Seiner Majestät auf einen neuen Posten zu anderer Wirksamkeit berief. Gemäß dem Erlasse des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 11. Juli 1907, Z. $3\frac{46}{15}$ 1907, erfolgte die Enthebung mit dem 31. Juli 1907. Hier soll nicht die Rede sein von den Diensten, die Dr. Gutscher als Lehrer und Klassenvorstand der ihm mit dankbarer Wärme anhänglichen Jugend geleistet hat; wohl aber darf der Berichterstatter persönlich des stets höchst dienstwilligen Kollegen gedenken, der während seiner Wirksamkeit als Hilfskraft (16. Oktober 1904 bis 31. Juli 1907; Erlässe des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 13. Oktober 1904, Z. 11.656, und vom 18. Juli 1906, Z. $3\frac{1974}{1}$ 1906) durch Gefälligkeit und Art der Arbeit wertvolle Dienste leistete; ferner gebührt ihm besonderer Dank für die Übernahme der Lehrer- und Schülerbibliothek, die Dr. Gutscher vom März 1906 bis Ende Juli 1907 verwaltete, bei dieser Gelegenheit die ihm eigene Geschicklichkeit in der Lösung auf diesem Gebiete erwachsender Aufgaben glücklichst bewährend. Möge reicher Erfolg die Bemühungen auf dem Boden der neuen Wirksamkeit begleiten; freundliche Erinnerung an ihn bleibt sicherlich bei allen, welche an dieser Anstalt mit ihm und unter ihm gearbeitet haben.

Wohl für immer schied von der Mittelschule der Gesangslehrer Rudolf Auinger. Bei dem Rückblicke auf die vom Beginne des Schuljahres 1902/3 bis zum Ende des Schuljahres 1906/7 währende Tätigkeit als Gesangslehrer (die Bestellung erfolgte durch Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 6. November 1902, Z. 34.232, Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 21. November 1902, Z. 11.812) kann der berichtende Direktor nur dankend der wertvollen Dienste gedenken, welche Auinger geleistet, der es verstanden hat, im hervorragenden Maße Interesse für den Gesang und Freude an dieser Kunst zu wecken und einen Chor zu bilden, der bei Schulfeierlichkeiten, bei Messen, bei Schüleraufführungen Zeugnis von der Fähigkeit des Lehrers, die Schüler mitzureißen, abgelegt hat. Auch darf hervorgehoben werden, daß dieser Lehrer allen auf Wertung und Verwertung des Gesanges gerichteten Wünschen der Direktion auf das bereitwilligste entgegen kam und über das Pflichtmäßige hinausgehende Opfer an Zeit und Mühe niemals scheute.

An die Stelle Auingers trat der städtische Lehrer Johann Kratky (Erlässe des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 7. Oktober 1907, Z. $3\frac{1925}{4}$ 1907 und vom 28. Oktober 1907, Z. $3\frac{1925}{5}$ 1907).

Da der Herr Minister für Kultus und Unterricht mit dem Erlasse vom 19. Juni 1907, Z. 11.971, dem Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt zu Graz Viktor Dolenz eine Lehrstelle am k. k. II. Staats-Gymnasium verliehen hatte, so verließ nach einjähriger Dienstleistung Dr. Karl Bauer die Anstalt, dem der Posten eines definitiv angestellten Lehrers

Digitized by Google

an der k. k Grazer Lehrerbildungsanstalt verliehen worden war. Konnte man in dem Falle diesen von der Anstalt scheidenden Lehrer ob der Beförderung beglückwünschen, so auch Dr. Julius Fuchs und Dr. Ernst Mally, von denen der erste die Stelle eines wirklichen Lehrers am k. k. deutschen Staats-Gymnasium in Ungarisch-Hradisch mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1907 erhielt (Erlaß des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 19. Juni 1907, Z. 11.870, Erlaß des k k. mährischen Landesschulrates vom 3. Juli 1907, Z. 13.227, Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 25. Juli 1907, Z. $3\frac{5239}{1}$ 1907); der an zweiter Stelle genannte Dr. Ernst Mally wurde durch Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24 Juni 1907, Z. 11.572 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 9. Juli 1907, Z. $3\frac{31}{42}$ 1907), zum provisorischen Lehrer am k. k. III. Staats-Gymnasium in Graz ernannt. Gute Wünsche für eine freundliche Zukunft begleiten diese Kollegen.

Da Dr. Fuchs auch den Turnunterricht in einigen Klassen geleitet hatte, so wurde durch Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 7. Oktober 1907, Z. $3\frac{1125}{5}$ 1907, Eduard Keller zum Turnnebenlehrer bestellt.

Weil Professor Anton Naumann am Beginn des Schuljahres 1907/8 nach der Genesung sich wieder zum Dienste melden konnte und auch Professor Dr. Ferdinand Khull-Kholwald die Lehrtätigkeit wieder aufnahm, so verließen die supplierenden Lehrer Dr. Heinrich Brell und Rudolf Kain die Anstalt. Letzterer kehrte mit Beginn des II. Semesters des Schuljahres 1907/8 in gleicher Eigenschaft an das zweite Gymnasium zurück, als das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht mit Erlaß vom 10. Februar 1908, Zahl 2303 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 21. Februar 1908, Z. $3\frac{138}{7}$ 1908), genehmigt hatte, daß Professor Dr. Khull-Kholwald wegen Teilnahme an einer wissenschaftlichen Arbeit während der eben genannten Zeit beurlaubt werde.

Dr. Brell hatte mitten im II. Semester des Schuljahres 1906/7 den Unterricht aus Mathematik und Physik in einer Reihe von Klassen übernehmen müssen und es gebührt daher ihm, der unter schwierigen Verhältnissen arbeiten mußte, für die bereitwillig übernommene Aushilfe Dank.

Mit besonderem Danke muß die Direktion des Herrn Johann Zmölnig gedenken, der vom 16. September 1902 bis zum 15. September 1907 dem Lehrkörper des II. Grazer Gymnasiums angehört und dieser Anstalt seine sehr wertvolle Kraft gewidmet hatte. Der mit sehr reichem Wissen ausgerüstete, mit lebhaftem Interesse weite Kreise von Leben und Bildung umspannende Lehrer unterrichtete, vom Werte der klassischen Altertumstudien für Menschenbildung tiefst überzeugt, mit peinlicher Gewissenhaftigkeit die ihm anvertraute Jugend, an der er hing und deren Förderung ihm am Herzen lag; seine Arbeit an dieser Anstalt fällt in eine Periode, in der es schwer war, einen supplierenden Lehrer und besonders einen Vertreter der klassischen Philologie zu gewinnen. Indem mit 15. September 1907 dieses Mannes Tätigkeit an dieser Anstalt ihr Ende erreichte, schied er aus dem Lehrkörper; alle Kollegen, die mit ihm gearbeitet haben, werden stets freundlichst und mit den besten Wünschen seiner gedenken.

Der Umstand, daß Dr. Josef Stalzer durch die Ernennung zum provisorischen Lehrer als solcher mit dem 1. September 1907 in den Lehr-

Digitized by Google

körper dieses Gymnasiums eintrat (Erlaß des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 19. Juni 1907 ad Z. 11.971; Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 9. Juli 1907, Z. $3\frac{41}{72}$ 1907) und den Gesamtunterricht aus dem relativ obligaten Gegenstande „Französische Sprache" übernahm, hatte zur Folge, daß Josef Gragger, Professor am städt. Mädchenlyzeum, nicht mehr am II. Gymnasium aus der französischen Sprache unterrichtete und hiemit die langjährige Lehrtätigkeit abschloß. Er hatte schon seit dem Jahre 1902/3 aus der französischen Sprache unterrichtet, (im Schuljahr 1902/3 durch 3, in den Jahren 1903/4, 1904/5 1905/6 durch je 6 und im Schuljahre 1906/7 durch 3 Wochenstunden) und die ersten beiden Jahrgänge zur Maturitätsprüfung geführt. Daß es möglich sei, mit Erfolg die französische Sprache in den Lehrplan des Gymnasiums einzuführen, diesen Beweis hat Gragger erbringen helfen und so ist der für dieses Gymnasium erste Versuch der Einführung des Unterrichtes aus der französischen Sprache als einem relativ obligaten Gegenstande mit Graggers Namen verknüpft.

Ebenso gebührt Dank Ferdinand Kroier, Professor an der k. k. I. Staats-Realschule zu Graz, der während der Jahre 1905/6 und 1906/7 durch je 3 Wochenstunden aus der französischen Sprache unterrichtete, schließlich aber mitteilte, daß es ihm die sonstige Berufsarbeit unmöglich mache, den Unterricht weiter zu führen.

Aus dem gleichen Grunde sah sich Alexander Knauer, Professor am k. k. III. Staats-Gymnasium, veranlaßt, den Unterricht aus Stenographie, den er in einer Abteilung des I. Kurses während der Jahre 1905/6 und 1906/7 erteilt hatte, abzugeben, den Dr. Franz Pichler, Professor am k. k. I. Staats-Gymnasium zu Graz, in allen Abteilungen übernahm. Professor Knauer sei auch an dieser Stelle gedankt.

Mit Schluß des Schuljahres 1906/7 verließen Dr. Emil Lehmann und Dr. Friedrich Petermann die Anstalt, an der sie in der Eigenschaft von Probekandidaten und supplierenden Lehrern gewirkt hatten; beide Herren traten als supplierende Lehrer an die k. k. I. Staats-Realschule in Graz über.

Neue Lehrkräfte wuchsen dadurch zu, daß der Herr Minister für Kultus und Unterricht dem Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt zu Graz Viktor Dolenz (wie schon erwähnt), dann dem Professor am k. k. Staats-Gymnasium mit deutscher Unterrichtssprache zu Troppau Hermann Krauß je eine Lehrstelle am k. k. II. Staats-Gymnasium zu Graz verlieh und den supplierenden Lehrer Theol. Dr. Franz Bayer zum wirklichen Lehrer an dieser Anstalt mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1907 ernannte (Erlaß des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 19. Juni 1907, Z. 11.971, Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 9. Juli 1907, Z. $3\frac{41}{73}$ 1907); dann verlieh der Herr Minister für Kultus und Unterricht mit Erlaß vom 1. Juli 1907, Z. 25.109, dem Professor am k. k. Staats-Gymnasium zu Cilli Matthäus Kurz eine Lehrstelle am zweiten Grazer Staats-Gymnasium mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1907 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landeschulrates vom 11. Juli 1907, Z. $3\frac{46}{15}$ 1907).

Da die V. Klasse durch Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 26. September 1907, Z. $3\frac{6451}{2}$ 1907, geteilt wurde und die Zahl der

Digitized by Google

definitiv oder provisorisch bestellten Lehrkräfte nicht ausreichte, so wurden durch Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 9. Oktober 1907, Z. $3\frac{2832}{2}$ 1907, vom Beginne des Schuljahres 1907/8 an als supplierende Lehrer bestellt Dr. Ewald Hofer, Karl Pfarr, Gustav Simchen, Albert Sobotka und Assistent Rudolf Steindorfer.

Eine schwere Störung der regelmäßigen Unterrichtsarbeit trat dadurch ein, daß Professor Wenzel Hažmuka infolge einer Erkrankung den Dienst nicht versehen konnte; daß dieser Lehrer bis zum Schlusse des ersten Semesters 1907/8 durch einen Supplenten vertreten werde, gestattete der Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. November 1907, Z. 39.949 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 26. November 1907, Z. $3\frac{6296}{2}$ 1907). Diese Störung wurde noch empfindlicher, als auch Professor Anton Naumann erkrankte und zunächst bis zum Schlusse des I. Semesters vertreten werden sollte. Daher trat eine Vermehrung der Lehrverpflichtung ein für die supplierenden Lehrer Karl Pfarr (9 Stunden) und Albert Sobotka (25 Stunden); zu supplierenden Lehrern wurden bestellt die Probekandidaten Ferdinand Schmutz (6 Stunden) und Ferdinand Sellesch (10 Stunden); alle diese letzteren Bestellungen galten für die Zeit vom 1. Dezember 1907 bis 15. Februar 1908 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 23. Dezember 1907, Z. $3\frac{8130}{6}$ 1907; außerdem kommt noch der Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 30. Dezember 1907, Z. $3\frac{8130}{7}$ 1907, in Betracht).

Der Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. März 1908, Z. 10.338 (Erlaß des k. k steiermärkischen Landesschulrates vom 2. April 1908, Z. $3\frac{1879}{8}$ 1908), genehmigte die vom k. k. steiermärkischen Landesschulrat im Erlasse vom 25. Februar 1908, Z. $3\frac{1379}{7}$ 1908, getroffene Verfügung, daß Professor Wenzel Hažmuka auch im II. Semester des Schuljahres 1907/8 durch einen Supplenten im Lehramte vertreten und die Lehrverpflichtung des Professors Anton Naumann, der am Beginne des II. Semesters die Berufsarbeit wieder aufnahm, auf 9 wöchentliche Unterrichtsstunden ermäßigt werde. Indem dieser Lehrer den Unterricht aus Mathematik und Physik in der VIII. Klasse zunächst mit 5 Stunden, dann vom 16. März 1908 mit 6 Stunden und den Unterricht aus Mathematik in der V. Klasse *a* (4 Stunden) übernahm, ergab sich auch eine Änderung in der Verteilung der den supplierenden Lehrern zugewiesenen Aufgaben, indem nunmehr als supplierende Lehrer Albert Sobotka durch 20, Ferdinand Schmutz durch 6 und Ferdinand Sellesch durch 6 Stunden unterrichteten; die Lehraufgabe des Supplenten Pfarr blieb unverändert.

Noch eine Änderung muß der Bericht erwähnen, indem das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht mit dem Erlasse vom 6. März 1908, Z. 9614 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 23. März 1908, Z. $3\frac{1275}{3}$ 1908), gestattete, daß die Lehrverpflichtung des Professors Dr. Simon M. Prem im II. Semester des Schuljahres 1907/8 auf 11 Wochenstunden ermäßigt werde; den Unterricht aus deutscher Sprache in der VII. Klasse übernahm Professor Hermann Krauß, den aus Geographie und Geschichte in derselben Klasse der Direktor.

Mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. Juli 1907, Z. 28.124 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates

Digitized by Google

vom 4. August 1907, Z. $3\frac{4602}{2}$ 1907), wurde der Lehramtskandidat Ferdinand Sellesch zur Ablegung des formellen Probejahres der Anstalt zugewiesen und unter die fachmännische Leitung des Professors Anton Naumann gestellt. Der durch Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 13. September 1907, Z. $3\frac{6121}{1}$ 1907, zugewiesene Probekandidat Dr. Franz Heritsch trat seinen Dienst nicht an, da er bereits auf einem andern Posten in Verwendung stand; die Genehmigung erfolgte durch Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 4. Oktober 1907, Z. 38.540 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 21. Oktober 1907, Z. $3\frac{6121}{2}$ 1907). Die Probekandidaten Ferdinand Schmutz, zugewiesen durch Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 22. Oktober 1907, Z. $3\frac{7083}{1}$ 1907, und Anton Fröhlich, zugewiesen durch den Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Februar 1908, Z. 7884 (Erlässe des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 15. Februar 1908, Z. $3\frac{1462}{1}$ 1908, und vom 6. März 1908, Z. $3\frac{1462}{2}$ 1908), wurden unter die fachmännische Leitung des Professors Viktor Dolenz gestellt. Der dem Professor Julius Miklau durch Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 25. Oktober 1907, Z. $3\frac{7154}{1}$ 1907, zugewiesene Probekandidat Rudolf Baldauf blieb nur bis zum 31. Dezember 1907 an der Anstalt, indem er zum supplierenden Lehrer an der k. k. Staats-Unterrealschule in Pola bestellt wurde; die Enthebung als Probekandidat erfolgte vorläufig durch Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 7. Jänner 1908, Z. $3\frac{139}{8}$ 1908; endgültig durch Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 6. Februar 1908, Z. 1365 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 20. Februar 1908, Z. $3\frac{139}{4}$ 1908).

In die VII. Rangsklasse wurde befördert der Professor Dr. Simon M. Prem durch Erlaß des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 23. November 1907, Z. 36.233 (Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates vom 12. Dezember 1907, Z. $3\frac{5729}{2}$ 1907).

Durch Erlaß des k. k. steiermärkischen Landesschulrates v. 28. September 1907, Z. $3\frac{6466}{1}$ 1907, wurde an Stelle des zum Direktor des k. k. Staats-Gymnasiums zu Leoben ernannten Dr. Johann Gutscher Professor Dr. Karl Szankovits als Hilfskraft zur Unterstützung des Direktors in den Verwaltungs- und Kanzleigeschäften für die Zeit vom 16. September 1907 bis 15. September 1909 bestellt.

Während der Abwesenheit des Turnlehrers Eduard Keller auf einer Studienreise vertrat ihn Herr Erwin Buresch; die Vertretung dauerte vom 13. bis 31. Mai.

### *B.* Personalstand am Schlusse des Schuljahres.

1. Dr. Otto Adamek, k. k. Direktor in der VI. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille; lehrte Deutsch in den Klassen IV *a* und VIII, Geographie und Geschichte in der VIII. Klasse und vom 19. Februar 1908 auch in der VII. Klasse (12 Stunden).
2. Theologiae Dr. Franz Bayer, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, erteilte Unterricht aus der röm.-katholischen Religion in den Klassen II *a*, II *b*,

Digitized by Google

III *a*, III *b*, IV *a*, IV *b*, V *b*, VI, VII, VIII (20 Stunden); auch hielt er die Exhorte für die katholischen Schüler des Obergymnasiums.

3. Rudolf Casper, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, unterrichtete aus Latein in der VIII. Klasse, aus Griechisch in den Klassen IV *b* und VIII (14 Stunden); war Vorstand in den Klassen IV *b* und VIII.
4. Viktor Dolenz, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, war seit Beginn des Schuljahres Lehrer der Mathematik in der Klasse I *a*; Lehrer der Naturgeschichte in den Klassen I *a*, I *b*, II *a*, II *b*, III *a* (Physik), III *b*, V *a*, V *b*, VI (21 Stunden); seit Beginn des II. Semesters lehrte er Mathematik in der Klasse I *a*, Naturgeschichte in den Klassen I *a*, I *b*, II *a*, II *b*, III *a*, V *a*, VI (17 Stunden).
5. Wenzel Hažmuka, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Mitglied der Prüfungskommission für Bewerber um den Einjährig Freiwilligen-Dienst; unterrichtete vom Beginne des Schuljahres bis 30. November aus Mathematik in den Klassen IV *b*, V *a*, VII, aus Physik in den Klassen IV *b* und VII (17 Stunden).
6. Dr. Ferdinand Khull-Kholwald, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, Vorstand der Klasse III *b*, lehrte Latein und Griechisch in dieser Klasse, dann Deutsch in der Klasse V *a* (14 Stunden); seit Beginn des II. Semesters war er beurlaubt.
7. Hermann Krauß, k. k. Professor der IX. Rangsklasse, Vorstand der Klasse I *b*, erteilte Unterricht aus der lateinischen Sprache in den Klassen I *b* und VI; aus der deutschen in der Klasse I *b* (18 Stunden) und seit dem Beginne des II. Semesters auch in der VII. Klasse (21 Stunden).
8. Matthäus Kurz, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Vorstand der Klasse I *a*, lehrte Latein in den Klassen I *a* und VII, ferner Deutsch in der Klasse I *a* (17 Stunden).
9. Julius Miklau, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Kustos der geschichtlich-geographischen Lehrmittel- und der Münzensammlung; unterrichtete aus Geographie in den Klassen I *a* und I *b*; aus Geographie und Geschichte in den Klassen II *a*, II *b*, III *b*, V *a*, V *b* (23 Stunden); aus steierischer Geschichte als unobligatem Gegenstande in der Zeit vom 29. September 1907 bis 2. Mai (2 Stunden).
10. Anton Naumann, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, Kustos des physikalischen Kabinettes, bis zur Erkrankung (1. Dezember) Vorstand der VII. Klasse; lehrte Mathematik in den Klassen II *a*, II *b*, VII, VIII, Physik in den Klassen IV *a*, VIII (17 Stunden); vom Beginne des II. Semesters übernahm er den Unterricht aus Mathematik in den Klassen V *a* und VIII sowie den aus Physik in der VIII. Klasse (10 Stunden).
11. Ladislaus Pazdirek, akad. Maler, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, k. k. nichtaktiver Rittmeister I. Kl. des Landwehr-Uhlanen-Regimentes Nr. 4; erteilte den obligaten Zeichenunterricht in den Klassen I *a*, I *b*, II *a*, III *a*, III *b*, IV *a*, IV *b*, den nichtobligaten Zeichenunterricht für die Schüler des Obergymnasiums (24 Stunden) und lehrte darstellende Geometrie als Freigegenstand für Schüler des I. und solche des II. Staats-Gymnasiums (1½ Stunden).

Digitized by Google

12. Dr. Simon Marian Prem, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, bis zum Ende des I. Semesters Vorstand der VII. Klasse, Ersatzmann in der Prüfungskommission für Bewerber zum Einjährig Freiwilligen-Dienste, unterrichtete bis zum Ende des I. Semesters aus Deutsch in der VII. Klasse, aus Geographie und Geschichte in den Klassen III *a*, IV *a*, IV *b* und VII (17 Stunden); vom Beginne des II. Semesters fiel der Unterricht aus Deutsch und aus Geographie und Geschichte in der VII. Klasse hinweg, ebenso die Klassenvorstandschaft (11 Stunden).
13. Franz Senekowitsch, Professor der VIII. Rangsklasse an der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt zu Graz, f.-b. geistlicher Rat; ihm fiel zu der Unterricht aus der katholischen Religion in den Klassen I *a*, I *b*, V *a* (6 Stunden); auch hielt er die Exhorte für die katholischen Schüler des Untergymnasiums.
14. Alois Sieß, k. k. Schulrat und Professor der VII. Rangsklasse, Mitglied der Prüfungskommission zur Abhaltung der Ergänzungsprüfungen für Realschul-Absolventen, Vorstand der V. *a* Klasse; unterrichtete aus Latein und Griechisch in der V. *a* Klasse, aus philosophischer Propädeutik in der VII. und in der VIII. Klasse (15 Stunden).
15. Dr. Josef Stalzer, k. k. prov. Lehrer der IX. Rangsklasse, war Vorstand der II. *a* Klasse; ihm oblag der Unterricht aus der lateinischen und aus der deutschen Sprache in der Klasse II *a*; dann der aus der französischen Sprache in den Klassen V, VI, VII und VIII (24 Stunden).
16. Dr. Karl Szankovits, k. k. Professor am I. Staats-Gymnasium in Graz, zur Dienstleistung dem II. Staats-Gymnasium in Graz zugewiesen, Vorstand in der VI. Klasse; lehrte Deutsch in den Klassen III *a*, III *b*, IV *b*, VI und Geographie und Geschichte in der VI. Klasse (16 Stunden).
17. Johann Wiesler, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, Vorstand der IV. *a* Klasse und seit Beginn des II. Semesters auch der der VII. Klasse; unterrichtete aus Latein in der Klasse IV *a*, aus Griechisch in den Klassen IV *a* und VII (14 Stunden).
18. Franz Železinger, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der Prüfungskommission für Bewerber um den Einjährig Freiwilligen-Dienst, war Vorstand der II. *b* Klasse und lehrte Latein in der Klasse II *b*, Griechisch in der Klasse VI und Deutsch in der Klasse II *b* (17 Stunden).

Supplierende Lehrer:

19. Dr. Ewald Hofer, Vorstand der Klasse III *a*, unterrichtete aus Latein und Griechisch in dieser Klasse, aus Latein in der Klasse IV *b* und aus Deutsch in der Klasse V *b* (20 Stunden).
20. Rudolf Kain unterrichtete seit Beginn des II. Semesters aus Latein und Griechisch in der Klasse III *b*, dann aus Deutsch in der Klasse V *a*; war Vorstand in der Klasse III *b* (14 Stunden).
21. Karl Pfarr lehrte Mathematik zunächst in den Klassen I *b* und IV *a* (6 Stunden), dann vom 1. Dezember 1907 an auch Mathematik in der Klasse IV *b* (9 Stunden).
22. Ferdinand Schmutz, als Probekandidat der Anstalt zugewiesen, übernahm als supplierender Lehrer mit dem 1. Dezember 1907 den Unterricht aus Mathematik in den Klassen II *a* und II *b*; als Probekandidat

Digitized by Google

mit Beginn des II. Semesters den Unterricht aus Naturgeschichte in den Klassen III *b* und V b (10 Stunden).

23. Ferdinand Sellesch, als Probekandidat der Anstalt zugewiesen, unterrichtete als supplierender Lehrer seit dem 1. Dezember aus Mathematik in der Klasse V *a*, dann aus Physik in den Klassen IV *a* und IV *b* (10 Stunden), gab mit Beginn des II. Semesters den aus Mathematik in der Klasse V *a* ab und lehrte Physik in den Klassen IV *a* und IV *b* (6 Stunden).
24. Gustav Simchen, Vorstand der Klasse V *b*, unterrichtete aus Latein und Griechisch in dieser Klasse (11 Stunden).
25. Alfred Sobotka lehrte in der Zeit vom Beginne des I. Semesters bis zum 30. November Mathematik in den Klassen III *a*, III *b*, V *b* (10 Stunden); vom 1. Dezember 1907 bis zum 15. Februar 1908 Mathematik in den Klassen III *a*, III *b*, V *b*, VI, VII und VIII; Physik in den Klassen VII und VIII (25 Stunden); vom 16. Februar an bis zum Schlusse Mathematik in den Klassen III *a*, III *b*, V *b*, VI und VII, ferner Physik in der VII. Klasse (20 Stunden).
26. Rudolf Steindorfer führte den Zeichenunterricht in der Klasse II *b* (4 Stunden) und war Assistent in den Klassen I *a*, I *b*, II a, III *a*, III *b* (16 Stunden).

Turnlehrer:

27. Eduard Keller, Techniker, approbiert für Turnen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten; erteilte den Turnunterricht in den Klassen I *b*, II *b*, III *a*, V *b* (8 Stunden).
28. Franz Schreitter, Beamter der städtischen Sparkasse, approbiert für Turnen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten; unterrichtete aus diesem Gegenstande in den Klassen III *b*, IV *a*, VII, VIII (8 Stunden).
29. Paul Zloklikovits, städtischer Ingenieur, approbiert für Turnen an Mittelschulen und Lehrerbildungs-Anstalten; leitete den Unterricht in den Klassen I *a*, II *a*, IV *b*, V *a* und VI (10 Stunden).

Probekandidaten:

30. Anton Fröhlich, zugewiesen dem Professor Viktor Dolenz.

Ferdinand Schmutz (sieh das Verzeichnis der Lehrkräfte unter Zahl 22), zugewiesen dem Professor Dolenz.

Ferdinand Sellesch (sieh das Verzeichnis der Lehrkräfte unter Zahl 23), zugewiesen dem Professor Naumann.

Assistent für Freihandzeichnen:

Rudolf Steindorfer (sieh das Verzeichnis unter Zahl 26).

Lehrer relativ obligater und Lehrer freier Lehrgegenstände:

31. Max Eichinger, altkatholischer Hilfspfarrer und Religionslehrer.
32. Ludmil Hauptmann, supplierender Lehrer am k. k. I. Staats-Gymnasium in Graz; lehrte an dieser Anstalt Slovenisch für die Schüler der drei Staats-Gymnasien (drei Kurse, 6 Stunden).
33. Johann Kratky, städtischer Lehrer, erteilte Unterricht aus Gesang.
34. Dr. Franz Pichler, Professor am k. k. I. Staats-Gymnasium in Graz; unterrichtete aus Stenographie (I. Kurs in zwei Abteilungen, II. Kurs, 6 Stunden).

Digitized by Google

35. Johann Pucher, Assistent an der Landes-Oberrealschule zu Graz; lehrte Kalligraphie in zwei Abteilungen (4 Stunden).
36. Karl Sapper, evangelischer Pfarrvikar; erteilte an dieser Anstalt den Religionsunterricht für die Schüler evangelischen Bekenntnisses an den drei Staats-Gymnasien (drei Abteilungen, 6 Stunden).
37. Anton Ungar, Oberlehrer an der Volksschule der israelitischen Kultusgemeinde; lehrte am k. k. I. Staats-Gymnasium israelitische Religion für Schüler der drei Staats-Gymnasien (zwei Abteilungen, 4 Stunden).

---

Diener:

Ignaz Petz, k. k. Schuldiener.
Anton Mühlbacher, Aushilfsdiener.

---

## II. Unterricht.

### *A.* Lehrplan.

Dem Unterrichte lag die mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 28. Februar 1900, Z. 5146, veröffentlichte zweite Auflage des Lehrplanes und der Instruktionen für den Unterricht an Gymnasien zu Grunde. Für den Unterricht aus der katholischen Religion trat der mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 30. Jänner 1906, Z. $3\frac{756}{1}$ verlautbarte Lehrplan in der II. Klasse in Kraft. Ferner wurde gemäß dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 3. Juli 1906, Z. 26.583 (Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 14. Juli 1906, Z. $3\frac{4781}{1}$ 1906), in der VII. Klasse der Unterricht aus Physik in 4 Stunden erteilt, von denen im II. Semester je 2 Wochenstunden dem Unterrichte aus Chemie gewidmet wurden. Dem Unterrichte aus Chemie an der Anstalt lag der vom Professor Anton Naumann ausgearbeitete und vom k. k. Landesschulrate mit dem Erlasse vom 13. November 1906, Z. $3\frac{6369}{8}$ 1906 genehmigte Lehrplan zu Grunde. Der Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. November 1906, Z. 45.018 (Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 24. Dezember 1906, Z. $3\frac{6369}{10}$ 1906), nahm die Vermehrung der wöchentlichen Physikstunden in der VII. Klasse zur Kenntnis. Im Erlasse vom 29. Februar 1908, Z. 10.053 (Erlaß des k. k. steierm. Landesschulrates vom 11. März 1908, Z. $3\frac{2127}{1}$ 1908), ordnete das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht an, daß bis auf weiteres während des II. Semesters im Stundenplane der VIII Klasse eine vierte wöchentliche Stunde für Physik ausschließlich zur Wiederholung angesetzt werde.

### *B.* Lesestoff.

#### *a)* Aus der römischen Literatur.

**III. Klasse *a*.**

Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas; Curtius Rufus: I. Alexanders Jugend; II. Alexander ordnet die Verhältnisse Griechenlands; IV. Schlacht am Granikus; VI. Alexanders Erkrankung; VII. Schlacht bei Issus; IX. Zug zum Orakel des Juppiter; X. Schlacht bei Gaugamela.

**Memoriert:** Nepos: Miltiades, cap. I.; Curtius: IX, cap. I.

**III. Klasse *b*.**

Cornelius Nepos: Themistocles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas; Curtius Rufus: I—VII, IX, X, XXII.

Digitized by Google

**Privatlektüre:** Cornelius Nepos: Miltiades (4 Sch.), Cimon (1 Sch.), Thrasybulus (1 Sch.); Curtius Rufus: VIII (3 Sch.), XI (4 Sch.), XII (1 Sch.), XV (1 Sch.), XVI (1 Sch.), XIX (1 Sch.), XX (1 Sch.).
**Memoriert:** Curtius Rufus: IX, 2.

### IV. Klasse *a.*

Caesar: Bellum Gallicum, lib. I, IV, cap. 1—11; VI, cap. 21—33; Ovid (ed. Sedlmayer): Versus memoriales und einige Disticha. Aus den Metamorphosen Nr. 2 und 3.
**Memoriert:** Caesar: Bellum Gallicum, I, cap. 1, 25; IV, cap. 7; Ovid: Metamorphosen Nr. 2, v. 1—25.

### IV. Klasse *b.*

Caesar: Bellum Gallicum, lib. I, II, v. VI, cap. 11—21.
**Memoriert:** Caesar: Bellum Gallicum, lib. I, cap. 1; Ovid: Versus memoriales, Metamorphosen Nr. 2, v. 1—25.

### V. Klasse *a.*

Livius: I. Buch; Ovid (ed. Sedlmayer): Metamorphosen Nr. 3, 4, 5, 12, 14, 17, 18, 20, 27; Fasti: 5, 6, 7, 11; Tristia: 1, 4, 8.

### V. Klasse *b.*

Livius: I (gekürzt), XXI, 1—37; Ovid (ed. Sedlmayer): Metamorphosen Nr. 3, 4, 5, 12, 13, 18, 19, 30; Jugendgedichte: 4; Fasti: 2, 5, 6; Tristia: 8.
**Privatlektüre:** Livius: Die ausgelassenen Kap. d. I. Buches (4 Sch.); VIII, 8—11 (2 Sch.); Ovid: Met. Nr. 9 (1 Sch.), 10 (1 Sch.), 11 (3 Sch.), 16 (1 Sch.), 21 (1 Sch.), 23 (3 Sch.), 28 (1 Sch.); Jugendgedichte: 5 (1 Sch.); Fasti: 1 (1 Sch.), 4 (1 Sch.), 7 (2 Sch.), 15 (1 Sch.).
**Memoriert:** Livius: I, 29; Ovid: Tristia: 8, v. 1—62.

### VI. Klasse.

Sallust: Bellum Jugurthinum; Cicero: I. Rede gegen Catilina; II. Rede gegen Catilina (kursorisch); Vergil: Georg., II, 458—550; Eklog., I.; Aeneis, I; Caesar: De bello civili: Auswahl.
**Privatlektüre:** Sallust: Bell. Catil. (6 Sch.); Cicero: III. Rede gegen Catil. (1 Sch.); Caesar: De bello civili, II. Buch (5 Sch.).
**Memoriert:** Cicero: I. Rede gegen Catil., cap. 1.

### VII. Klasse.

Cicero: Pro Roscio Amerino; Vergil: Aeneis, II u. IV; Plinius d. Jüngere: Auswahl aus den Briefen (ed. Kukula) Nr. 1, 2, 14, 8, 42, 10, 11, 9, 13, 46—58.
**Privatlektüre:** Cicero: II. cat. Rede (2 Sch.); IV. cat. Rede (1 Sch.); Pro Milone (2 Sch.); Pro Archia (1 Sch.); De imperio Cn. Pomp. (1 Sch.); Livius: II (3 Sch.), V (1 Sch.); Vergil: Aen., III (2 Sch.); Ovid: Metam., XIII, 1—398 (1 Sch.); Trist: I, (3 Sch.), IV, 8 (1 Sch.); Ex Ponto, III, 7 (1 Sch.); Tibull, II, 2 (1 Sch.); Catull, 5, 50, 72, 73 (1 Sch.); Plinius sec., III, 5; VIII, 10, 17, 20; VI, 15 (1 Sch.).
**Memoriert:** Cicero: Pro Roscio Am. § 64—68; Vergil: Aen., II, 199—227; IV, 219—255.

### VIII. Klasse.

Tacitus: Germania; Annalen, Auswahl aus dem I. und II. Buche; Horaz: Auswahl aus den Oden, Epoden, Satiren und Episteln.
**Memoriert:** Hor.: Od., I, 1, u. III, 30.

## *b)* Aus der griechischen Literatur.

### V. Klasse *a.*

Xenophon (nach Schenkls Chrestomathie): Anabasis, I, II, III, V, 1—42; VI, 1—56; VIII; Homer: Ilias, I, II (teilweise).
**Memoriert:** Ilias, I, v. 1—55.

### V. Klasse *b.*

Xenophon (nach Schenkls Chrestomathie): Anabasis, I, II, III, V, VI, VII; Homer: Ilias, I.



Digitized by Google

**Privatlektüre:** Xenophon: An., IV (4 Sch.), VIII (2 Sch.), IX (1 Sch.), X (1 Sch.); Memorab., III (1 Sch.); Plutarch: Pericles, c. III—IX (1 Sch.).
**Memoriert:** Ilias, I, 1—100, 437—439.

### VI. Klasse.

Homer: Ilias, IV, VI, VII, VIII, XIX, XXIV (Christ); Xenophon: Kyrupaedie (Schenkl), I—IV; Herodot (Hintner): I—XXIII. Außerdem Übungen im Übersetzen aus dem Stegreif.
**Privatlektüre:** Homer: Ilias, II (2 Sch.), III (1 Sch.), X (1 Sch.), XII (2 Sch.), XIV (1 Sch.), XXI (1 Sch.); Herodot: XXV—XXVII (2 Sch.), XXX—XXXV (2 Sch.), XXXVI—XLI (1 Sch.), XLII—XLIV (1 Sch.); Anh., I. u. III. (2 Sch.).
**Memoriert:** Homer: Ilias, IV, 1—50 (5 Sch.), 50—90 (1 Sch.), 83—103 (2 Sch.), 127—182 (1 Sch.), 183—222 (1 Sch.), 215—240 (1 Sch.), 422—445 (vollst. Ausg., 1 Sch); VI. 1—80 (2 Sch.), 119—170 (1 Sch.), 119—236 (1 Sch.), 359—387 (1 Sch.), 440—465 (vollst. Ausg., 1 Sch.); VII, 1—50 (3 Sch.); VIII, 1—50 (1 Sch.).

### VII. Klasse.

Demosthenes: Phil., I; Olynth., I; Phil., III; Homer: Odyssee, I, v. 1—75; V, VI, IX, XIII u. XVII, v. 1—310.
**Privatlektüre:** Demosthenes: Reden über den Frieden und die Angelegenheiten im Chersonnes (1 Sch.); Homer: Ilias, XX (1 Sch.), XXIII (1 Sch.); Odyssee, VII, VIII, X (2 Sch.), XI (3 Sch.), XIII (1 Sch.), XVIII (3 Sch.); Euripides: Iphigenie auf Tauris (1 Sch.); Griechische Lyriker, Auswahl von Biese (2 Sch.).
**Memoriert:** Demosthenes: Philipp., I, § 1 und § 50, Olynth., I, § 28; Homer: Odyssee, I, v. 1—35; VI, v. 115—140.

### VIII. Klasse.

Plato: Apologie und Kriton; Sophokles: Antigone.

## *c)* Aus der deutschen Literatur.

### V. Klasse *a.*

Lesebuch.
**Privatlektüre:** Stifter: Hochwald (12 Sch.), Abdias (8 Sch.); Gustav Freytag: Soll und Haben (9 Sch.), Die verlorne Handschrift (5 Sch.); Hauff: Lichtenstein (8 Sch.); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (alle); Grillparzer: Der arme Spielmann (6 Sch.). Von einzelnen wurden außerdem gelesen und kurze Inhaltsangaben geliefert: Rosegger, Anzengruber, Fritz Reuter, Ganghofer, Halm, Scheffel u. a.

### V. Klasse *b.*

**Schullektüre:** Lesebuch.
**Privatlektüre:** Undine von Fouqué (10 Sch.); Peter Schlemihls wunderbare Geschichte von Chamisso (7 Sch.); Der arme Spielmann von Grillparzer (5 Sch.); Aus dem Leben eines Taugenichts von Eichendorff (5 Sch.); Zlatorog von Baumbach (4 Sch.); Truggold von Baumbach (2 Sch.); Bergkristall von Stifter (3 Sch.); Braut von Lammermoor von W. Scott (2 Sch.).

### VI. Klasse.

**Schullektüre:** Lesebuch. Lessing: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti.
**Privatlektüre:** Nibelungenlied (nach dem Lesebuche): V. Wie Sîfrit Kriemhilt êrste gesach; XXV. Wie die herren alle zen Hiunen fuoren; XXVIII. Wie die Burgonden ze Etzeln bürge kómen; XXXVI. Wie die künigin den sal vereiten hiez. Lessing: Miß Sarah Sampson, Nathan der Weise. Von einigen Schülern wurde mittelhochdeutsch gelesen: Kudrun- und Dietrich-Epen und Höfisches Epos (in der Auswahl bei Göschen). Von der Mehrzahl der Schüler wurde gelesen: Der arme Heinrich, Pfaffe Amis, Meier Helmbrecht, Minnelieder (Auswahl b. Reclam) in nhd. Sprache; Seb. Brant: Narrenschiff; H. Sachs: Schwänke und Fastnachtspiele (Auswahl); Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicius Simplicissimus; Zachariä: Der Renommist; Hagedorn: Gedichte und Fabeln; Klopstock: Bardiette; Lessing: Jugenddramen; H. v. Kleist: Erzählungen; Eichendorff: Novellen; Raimund: Der Diamant des Geisterkönigs, Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Der Bauer als Millionär, Der Verschwender; Scheffel: Trompeter von Säckingen, Juniperus, Eckehard; Freytag:

Digitized by Google

Soll und Haben, Die verlorne Handschrift, Die Ahnen; Stifter: Bunte Steine, Studien; Körner: Gedichte und Dramen; Dahn: Ein Kampf um Rom und einzelne Romane; Ebers: Die ägyptische Königstochter; Hebbel: Nibelungen, Erzählungen; Baumbach: Truggold, Zlatorog, Horand und Hilde; Weber: Dreizehnlinden; G. Keller: Die Leute von Seldwyla, Züricher Novellen; Ganghofer: Einzelne Romane; Rosegger: Auswahl; Storm: Volksausgabe. Aus P. Heyses Novellenschatz: Ausgewählte Novellen; Jul. Wolff: Ausgewählte Mären; Kernstock: Zwingergärtlein; Dickens u. Bulwer: Auswahl; Sienkiewicz: Quo vadis? Lux in tenebris lucet; Shakespeare: Julius Cäsar, Romeo und Julie, Hamlet, Sommernachtstraum; Lamb: Shakespeare-Erzählungen.

### VII. Klasse.

**Schullektüre:** Lesebuch. Goethe: Götz von Berlichingen, Iphigenie; Schiller: Räuber, Kabale und Liebe, Don Carlos, Wallenstein.

### VIII. Klasse.

**Schullektüre:** Lesebuch. Schiller: Über Anmut und Würde, Wallensteins Tod, Wilhelm Tell; Goethe: Hermann und Dorothea, Iphigenie; Kleist: Hermannschlacht; Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts; Lessing: Laokoon.

Über die Privatlektüre orientieren zum Teil die Themata der Sprechübungen. Bei den Zusammenkünften, die am Vormittag der Sonntage in einem Schulzimmer stattfanden, wurden gelesen: Schiller: Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen, 1—10; A. Schoene: Der blaue Schleier; G. Keller: Romeo und Julie auf dem Dorfe; Tiecks: Genofeva; Hebbel: Herodes und Mariamne; Hebbel: Die Nibelungen; Stücke aus dem Hausbuch deutscher Lyrik von Avenarius; Brentano: Die Geschichte vom braven Kasperl und schönen Annerl; zwei Komödien aus Menander (C. Robert: Szenen aus Menanders Komödien 1908, Der Schiedsspruch, Die Samierin). Auch wurden einzelne der auf S. 41 aufgezählten Vorträge bei solchen Sonntags-Zusammenkünften gehalten; an die Vortragsübungen schlossen sich je nach Stoff Besprechungen, an denen die anwesenden Schüler und der Lehrer sich beteiligten. Die Zusammenkünfte fanden statt am 24./11., 1./12., 8./12., 15./12. 1907; am 5./1., 19./1., 26./1., 2./2., 16./2., 1./3., 8./3., 15./3, 22./3., 29./3., 5./4., 12./4., 26./4., 3./5., 10./5., 17./5., 24./5., 28./5., 31./5., 14./6. 1903. Die Namen der Schüler, welche sich zu diesen Zusammenkünften einfanden, sind: Tumlirz (24)[1], Fröhlich (16), Seidler (16), Eger (13), Moser (13), Gölles (13), Maitzen (11), Kautschitsch (9), Kotschar (9), Meixner (7), Ertler (5), Mildner (5), Graschitz (4), Karpf (2), Kleinsasser (2), Kutschera (2), Katscher, Mayer, Orlich, Seka (je 1 Mal).

Das sonst im Laufe des Jahres an Werken der schönen Literatur von den Schülern Gelesene wird nicht angeführt.

## *C.* Relativ-obligate und freie Gegenstände.

**Evangelischer Religionsunterricht:** 1. Abteilung (I. und II. Kl.), 2 Stunden. Aus der Biblischen Geschichte: Das Alte Testament. — Aus dem Gesangbuche: Ausgewählte Lieder, dem Gange des Kirchenjahres entsprechend. — Aus dem Katechismus: Das dritte Hauptstück. — 2. Abteilung (III. bis V. Kl.), 2 Stunden. Kirchengeschichte: Kirchengeschichte des Mittelalters und der Reformation und Gegenreformation. — Lektüre aus der Heiligen Schrift: Ausgewählte Stücke aus den Evangelien und Episteln. — Christliche Glaubenslehre: Lehre von Christus, den Sakramenten und der Kirche. — 3. Abteilung (VI. bis VIII. Kl.), 2 Stunden. Christliche Glaubenslehre auf Grundlage eines Überblickes über die Religionsgeschichte. Lektüre des Johannes-Evangeliums im Urtexte.

**Israelitischer Religionsunterricht,** gemeinschaftlich mit den israelitischen Schülern des I. u. des III. Staats-Gymnasiums in zwei Abteilungen mit je 1 Stunde. Untere Abteilung. Religion: Die biblische Lehre von Gott. Biblische Geschichte: Die babylonische Gefangenschaft. Privatlektüre: Das V. Buch Mosis im Urtexte. — Obere Abteilung. Religion: Die Eigenschaften Gottes im Verhältnisse zum Menschen. Die Gottesebenbildlichkeit des menschlichen Geistes. Nachbiblische Geschichte: Die Neuzeit. Hebräisch: Die Sprüche der Väter.

**Französische Sprache,** relativ-obligat. V. Klasse (3 Stunden): *a)* Grammatik: Aussprache; bestimmter und unbestimmter Artikel; Mehrzahl der Hauptwörter; fragende

[1] Die in Klammern stehenden Ziffern bezeichnen die Anzahl der Male.



Digitized by Google

und verneinende Form; Deklination der Hauptwörter; Adjectif und Pronom possessif; Konjugation der Hilfsverben *avoir* und *être* sowie sämtlicher regelmäßigen Verben im Aktivum; die Zahlwörter; Adjectif und Pronom démonstratif; Steigerung der Adjektive; Bezeichnung der unbestimmten Menge; Konstruktion der Bedingungssätze (irrealer Fall); das Participe présent und Participe passé; Pronoms personnels conjoints. *b)* Lektüre: *Lectures Enfantines par E. Devinat* (Delagrave, Paris); Sprechübungen im Anschluß an den durchgenommenen Sprachstoff. Von Weihnachten an monatlich eine Schulaufgabe, außerdem häusliche Übungen nach Bedarf. — VI. Klasse (3 Stunden): *a)* Grammatik: Pronoms personnels absolus; Adjectifs numéraux; Présent und Imparfait du Subjonctif der Hilfszeitwörter und regelmäßigen Verben; die zusammengesetzten Zeiten des Subjonctif; la Voix passive; Verbe réfléchi; Pronoms possessifs; Pronoms déterminatifs; Adjectifs démonstratifs; Pronoms démonstratifs; Pronoms relatifs; Pronoms interrogatifs; Pronoms indéfinis; Stellung der Adjektive; Bildung der Adverbien; Steigerung; unregelmäßige Zeitwörter; Gebrauch der Präpositionen (wöchentlich 3 Stunden). Gebrauch der Zeiten: Konversationsübungen; Diktate: Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische; kleine Nacherzählungen. Lehrbuch: Boerner-Kukula, Lehr- und Lesebuch der Französischen Sprache. Monatlich eine Schularbeit und eine Hausarbeit und schriftliche Übungen nach Bedarf. *b)* Lektüre: *Manuel de Lectures Classiques, cours élémentaire p. E. Primaire.* — VII. Klasse (3 Stunden): *a)* Grammatik: Unregelmäßige Zeitwörter; Gebrauch des Subjonctifs (wöchentlich 1 Stunde); *b)* Lektüre: *Manuel de Lectures Classiques p. E. Primaire.* In jedem Halbjahre 4 Schul- und 4 Hausarbeiten. VIII. Klasse: *a)* Grammatik: Participe présent und Participe passé; Bezeichnung der unbestimmten Menge. Wiederholung über das Pronom personnel, Pronom relatif und Pronom interrogatif; Régime des verbes und Infinitif. *b)* Lektüre: *Molière, Le Bourgeois Gentilhomme* und *A. France, Le Crime de Sylvestre Bonnard* (Calmann-Lévy, Paris). In jedem Halbjahre 4 Schul- und 4 Hausarbeiten.

**Slovenische Sprache,** in drei Abteilungen mit je 2 Stunden für die Schüler der drei Staats-Gymnasien am k. k. I. Staats-Gymnasium.

**Steiermärkische Geschichte,** vom 29. September 1907 bis 2. Mai 1908, 2 Stunden wöchentlich für Schüler der IV. Kl. (S. VIII. Chronik der Anstalt.)

**Kalligraphie,** 2 Stunden: Die deutsche und lateinische Kurrentschrift, nach Tafelvorschriften des Lehrers eingeübt.

**Freihandzeichnen,** 4 Stunden. (Freigegenstand für die Schüler der V. bis VIII. Kl.) Zeichnen und Malen von kunstgewerblichen Objekten und Pflanzen allein oder zu Stillleben vereinigt, letztere mit besonderer Berücksichtigung auf Raumverteilung und malerische Wirkung. — Die Proportionen des menschlichen Kopfes und der Figur; Zeichnen desselben nach Gipsmodellen und nach der Natur. Zeichnen und Malen von landschaftlichen Motiven nach der Natur.

**Darstellende Geometrie** und **konstruktives Zeichnen,** 1½ Stunden wöchentlich für die Schüler beider Staats-Gymnasien. 1. Abteilung: Orthogonale Projektionen der Gebilde auf einer und auf zwei Projektionsebenen; Darstellung des Raumpunktes und der Raumgeraden; Bestimmung der Länge von Strecken, des Spurpunktes und Neigungswinkels der Geraden; gegenseitige Lage der Geraden; Darstellung der unbegrenzten Ebene; Bestimmung der Spuren von Ebenen; gegenseitige Lage und Schnitt zweier Ebenen; Schnittpunkt einer Geraden mit einer Ebene; Parallele und senkrechte Stellung der Geraden zur Ebene; Einführung neuer Projektionsebenen; Bestimmung der Projektionen eines Punktes aus seinen Koordinaten; Drehung eines Punktes; Projektionen begrenzter Ebenen und ihre Merkmale; Bestimmung des Neigungswinkels einer Geraden zu einer Ebene; Bestimmung des Neigungswinkels zweier sich schneidender Ebenen und der Ebene zur Projektionsebene; Schattenkonstruktion ebener Gebilde. — 2. Abteilung: Die Körperecke und die eckigen Körper; Darstellung regelmäßiger Polyeder; die Pyramide; die Pyramide in ihren Beziehungen auf Ebene und Gerade; Schnittpunkte einer Geraden mit einem Polyeder; das Prisma; das Prisma in seinen Beziehungen zur Ebene und Geraden; Schnitt zweier Polyeder; Schlagschatten und Schlagschattengrenze; die Kegelschnittslinien; Projektion des Kreises; Erzeugung und Darstellung krummer Flächen; die Kegelfläche in Bezug auf Ebene und Gerade; ebene Kegelschnitte; die Zylinderfläche in Bezug auf Ebene und Gerade; ebene Zylinderschnitte; Schnitte krummer Flächen.

**Stenographie,** in 2 Kursen mit je 2 Stunden. I. Kurs: Die Wortbildung und Wortkürzung. — II. Kurs: Wiederholung der Korrespondenzschrift; die Satzkürzung.

**Gesang.** 1. Abteilung (2 Stunden): Notensystem, Namen, Höhe, Dauer, Stärke des Tones, Takteinteilung, Verlängerung des Zeitwertes der Noten, Zeitmaß, Auftakt,

Digitized by Google

Dur- und Molltonarten, Übungen in richtiger Textaussprache, Intervalle, Hilfsmittel zum Treffen eines Intervalles, zahlreiche Übungen an Liedern, zweistimmige Lieder. Als Schulmeßlied: „Deutsche Messe von Schubert." Vierstimmige Lieder von Mendelssohn und aus der Liedersammlung von Zirinn. — 2. Abteilung (2 Stunden): „Deutsche Messe von Schubert" als Schulmeßlied (vierstimmig), Männerchöre mit und ohne Klavierbegleitung von Mozart, Kreutzer, v. Weber, Hermes, Mücke, Silcher, Zöllner, Mendelssohn, Werner, Spohr, Dürner, Schubert, Kretschmer, Schumann, Rud. Wagner, Dewaty.

## *D.* Lehrbücher.

### 1. Religionslehre.

*a)* Katholische: I. Kl. Großer Katechismus (neue Ausgabe), Salzburg 1896. Zetter, Katholische Liturgik. 5. Aufl. Graz 1905. — II. Kl. Großer Katechismus, Salzburg 1896. Zetter, Katholische Liturgik. Graz 1905. — III. Kl. Zetter, Geschichte der göttlichen Offenbarung des Alten Bundes. 2. u. 3. Aufl. Graz 1894 u. 1901. — IV. Kl. Zetter, Geschichte der göttlichen Offenbarung des Neuen Bundes. 1. u. 2. Aufl. Graz 1886 u. 1895. — V. Kl. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien. I. T. 7., 8. u. 9. Aufl. Wien 1886, 1893 u. 1906. — VI. Kl. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion. II. T. 6. bis 8. Aufl. Wien 1887—1903. — VII. Kl. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion. III. T. 6. u. 7. Aufl. (mit Ausschluß der früheren). Wien 1892 u. 1903. — VIII. Kl. Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 6. Aufl. 1906.

*b)* Evangelische: 1. Abteilung: Ernesti, Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus. 40. Aufl. Braunschweig 1889. Biblische Geschichte für den evangelisch protestantischen Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogtums Baden. 8. Aufl. Lahr 1905. Eckardt, Gesangbuch für die evangelische Kirche in Österreich. Stuttgart 1880. — 2. Abteilung: Palmer, Der christliche Glaube und das christliche Leben. 11. Aufl. Darmstadt 1905. Das Neue Testament nach Dr. Martin Luther. Aust Karl, Lehrbuch der Kirchengeschichte für den evangelischen Religionsunterricht. 3. Aufl. Wien 1901. — 3. Abteilung: Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 8. Aufl. Leipzig 1899. Novum testamentum graece. Stuttgart, Privilegierte Württembergische Bibelanstalt, 1898.

*c)* Israelitische: Wolf, Die Geschichte Israels. 1. Heft. 15. Aufl. Wien 1903; 2. Heft. 15. Aufl. Wien 1906; 3. Heft. 15. Aufl. Wien 1905; 4. Heft. 10. Aufl. Wien 1905. — Philippson, Die israelitische Religionslehre. Wien 1878. — Wolf, Kurzgefaßte Glaubens- und Sittenlehre. 9. Aufl. Wien 1905.

### 2. Lateinische Sprache.

I. bis VIII. Kl. Goldbacher, Lateinische Grammatik für Schulen. 8. Aufl. Wien 1904. — I. bis IV. Kl. Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch. I. T. 6. Aufl. Wien 1902; II. T. 5. Aufl. 1905; III. T. 2. Aufl. v. K. Ziwsa 1899; IV. T., bearbeitet v. K. Ziwsa, 1898. — V. und VI. Kl. Süpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. I. T. 18. und 19. Aufl. Karlsruhe 1882—1887. — VII. u. VIII. Kl. Süpfle, Aufgaben u. s. w. II. T., bearbeitet von Rappold, 1. bis 3. Aufl. Karlsruhe 1894 u. 1897, 3. Aufl. Wien 1904. — III. Kl. Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos und L. Curtius Rufus, 2. Aufl. Wien 1905. — IV. Kl. Caesar, De bello Gallico, ed. Prammer. 9. Aufl. Prag 1906. — IV. u. V. Kl. Sedlmayer, Ausgewählte Gedichte von P. Ovidius Naso. 4. bis 7. Aufl. Prag 1889—1906. — V. Kl. T. Livii Ab urbe condita, libri I. II. XXI. XXII, ed. Zingerle. 6. u. 7. Aufl. Prag 1895 u. 1906. — VI. Kl. Sallusti Bellum Jugurthinum, ed. Eußner. Leipzig. — Ciceros Reden gegen Catilina, herausg. v. Nohl, 3. Aufl. Prag 1897. — VI. u. VII. Kl. Vergils Aeneis v. Klouček. 3. Aufl. Prag 1894. — VI. Kl. Ciceros Reden gegen Catilina h. v. Nohl. — VII. Kl. Ciceros Reden gegen Catilina; pro Roscio Amerino, ed. Nohl (Tempsky). — Briefe des jüngeren Plinius, h. v. R. C. Kukula, Wien 1904. — VIII. Kl. Cornelii Taciti Opera (Annalen und Germania), ed. Müller. Prag 1890; Q. Horatius Flaccus, Auswahl für die Schulen von Petschenig. 3. Aufl. Wien und Prag 1899.

### 3. Griechische Sprache.

III. bis VIII. Kl. Curtius, Griechische Schulgrammatik. 17., 19.—22., 24.—26. Aufl. Prag und Wien 1887—1907. — III. bis VI. Kl. Schenkl, Griechisches Elementarbuch. 19. u. 20. Aufl. Prag und Wien 1905 u. 1906. — V. u. VI. Kl. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon. 12. u. 13. Aufl. Wien 1900 u. 1904. — V. und VI. Kl. Homers Ilias in verkürzter

Digitized by Google

Ausgabe von Christ. 1. bis 3. Aufl. Wien 1890 bis 1905. — VII. u. VIII Kl. Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische: 11. Aufl. Wien 1905. — VI. Kl. Herodots Perserkriege von Hintner. 5. u. 6. Aufl. Wien 1898 u. 1904. — VII. Kl. Demosthenes, Ausgewählte Reden von Wotke. 5. Aufl. Prag 1902. — VII. u. VIII. Kl. Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe von Christ. 1. bis 4. Aufl. Prag 1891—1903. — VIII. Kl. Sophokles, Antigone, herausg. v. Schubert. 7. Aufl. Wien 1906; Platons Apologie des Sokrates und Kriton, herausgegeben von Christ. 4. Aufl. Prag 1905.

### 4. Deutsche Sprache.

I. bis V. Kl. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 9. bis 12. Aufl. Wien 1902—1907. — I. bis VIII. Kl. Lampel, Deutsches Lesebuch. I. T. 10. bis 12. Aufl. Wien 1902—1906; II. T. 8. bis 10. Aufl. 1902—1906; III. T. 7. bis 9. Aufl. 1902—1905; IV. T. 8. u. 9 Aufl. 1903 u. 1905. — V. Kl. O.-G. I. T. 3. u. 4. Aufl. 1898 u. 1903. — VI. Kl. II. T. Ausgabe I. 6. Aufl. 1907. — VII. Kl. III. T. 1. u. 2. Aufl. 1889 u. 1900. — VIII. Kl. IV. T. 1. u. 2. Aufl. 1890 u. 1904.

### 5. Geographie und Geschichte.

I. Kl. Richter, Lehrbuch der Geographie für die I., II. und III. Klasse der Mittelschulen. Neu bearbeitet von Müllner. 8. Aufl. Wien 1906; II.—VII. Klasse. Richters Lehrbuch d. Geographie. 5. u. 6. Aufl. 1902—1904. — IV. Kl. Mayer, Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie. 6. u. 7. Aufl. Wien 1903—1905; Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen. Wien, I. T. 5. Aufl. 1905; II. T. 5. Aufl. 1905; III. T. 5. Aufl. 1905; Bauer, Lehrbuch der Geschichte des Altertums für die oberen Klassen der Gymnasien. Wien 1903. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien. II. T. 1. bis 3. Aufl. Laibach 1897 bis 1906. — VII. Kl. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, III. T. 1. und 2. Aufl. Laibach 1899 u. 1903; Lang, Vaterlandskunde für die VIII. Klasse. 1. u. 2. Aufl. Wien 1900 u. 1905; Kozenn, Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. u. 40. Aufl. Wien 1901 u. 1906; Schubert u. Schmidt, Historisch-geograph. Schulatlas, Ausgabe für Gymnasien. Wien 1899.

### 6. Mathematik.

I. bis IV. Kl. Hočevar, Lehr- u. Übungsbuch der Arithmetik für Untergymnasien. 5. u. 6. Aufl. Wien 1903 u. 1906. — I. bis IV. Kl. Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien. 6. bis 8. Aufl. Wien und Prag 1902 bis 1907. — V. bis VIII. Kl. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für die oberen Klassen. 26. bis 29. Aufl. Wien und Prag 1902—1905. Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien. 23. bis 25. Aufl. Wien und Prag 1902 bis 1905. — VI. bis VIII. Kl. Schlömilch, Fünfstellige Logarithmen. Wohlfeile Schulausgabe.

### 7. Naturgeschichte.

I. u. II. Kl. Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches. 1. bis 3. Aufl. Wien 1902 bis 1905. — I. und II. Kl. Pokorny-Fritsch, Naturgeschichte des Pflanzenreiches für die unteren Klassen der Mittelschulen. 22. bis 24. Aufl. Ausgabe B. Wien 1903—1905. — III. Kl. Ficker, Leitfaden der Mineralogie für die III. Kl. der Mittelschulen. 1. u. 2. Aufl. Wien 1900, 1905. — V. Kl. Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie. 2. bis 6. Aufl. Wien und Prag 1894—1906. Wettstein, Leitfaden der Botanik. Wien 1891. 2. und 3. Aufl. Wien und Prag 1901 und 1906. — VI. Kl. Graber-Latzel, Leitfaden der Zoologie. 4. und 5. Aufl. Wien 1904 u. 1906.

### 8. Physik.

III. Kl. Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen der Mittelschulen. Ausg. f. Gymnasien. Wien 1906. — IV. Kl. Wallentin, Grundzüge der Naturlehre für die unteren Klassen der Gymnasien. 3. bis 6. Aufl. Wien 1893—1903. — VII. Kl. Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen. Ausg. f. Gymnasien. 3. Aufl. Wien 1906. — VIII. Kl. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien. 12. u. 13. Aufl. Wien 1900 u. 1902.

Digitized by Google

### 9. Philosophische Propädeutik.

VII. Kl. Höfler, Grundlehren der Logik. 1. bis 3. Aufl. Wien 1896—1903. — VIII. Kl. Höfler, Grundlehren der Psychologie. 1. u. 2. Aufl. Wien 1898 u. 1904.

### 10. Französische Sprache (relativ-obligat).

V. u. VI. Kl. Boerner-Kukula, Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache für die österreichischen Gymnasien. Wien 1899. — VII. u. VIII. Kl. Ploetz, Schulgrammatik der französischen Sprache, Ausgabe für Österreich. 31. bis 33. Aufl. Berlin 1889—1900.

### 11. Steiermärkische Geschichte.

Hirsch, Heimatkunde des Herzogtums Steiermark. 2. Aufl. Wien 1896.

### 12. Stenographie.

Kramsall, Lehrbuch der Stenographie (System Gabelsberger) für die österreichischen Mittelschulen. 3. u. 4. Aufl. Wien 1902 und 1905. Weitzmann, Stenographisches Lesebuch für Verkehrsschrift und Debattenschrift. Wien 1904.

## *E.* Aufgaben für die schriftlichen Arbeiten in der deutschen Sprache.

### V. Klasse *a*.

I. Semester.

1. Bilder aus der Grazer Herbstmesse. — 2. Die Ruine Gösting. (H.[1]) — 3. Die Sage von Dietrich von Bern und das Hildebrandslied. — 4. *a)* Aussaat und Ernte. — ein Bild des menschlichen Lebens; *b)* Der Gang der Weltgeschichte. (H.) — 5. Eine Ferienreise. — 6. Die Schicksalsidee in den Kranichen des Ibykus. (H.) — 7. *a)* Über den Anteil der einzelnen germanischen Stämme an der Bildung der Nibelungensage; *b)* Die Gudrunsage. — 8. Welche Wandlungen hat Konstantinopel von den ältesten Zeiten bis jetzt durchgemacht? (H.) — 9. Widukind. *Dr. Ferdinand Khull.*

II. Semester.

10. Vergnügen und Vergnügungssucht. (H.) — 11. Die erste Eisenbahn in einer vom Verkehre abgeschlossenen Gegend. — 12. *a)* Gute Bücher sind gute Freunde; *b)* Was lehrt uns die Beobachtung des Tierlebens? (H.) — 13. Der Humor in Wielands „Oberon". — 14. *a)* Über private und öffentliche Wohltätigkeit; *b)* Wunderseliger Mann, welcher der Stadt entfloh! (H.) — 15. Der Ständekampf im alten Rom. — 16. Die Ausbreitung des römischen Reiches bis zu den punischen Kriegen. (H.) — 17. Die Vorteile der geographischen Lage Österreichs. — 18. Stoff und Form einiger epischer Gedichte. *R. Kain.*

### V. Klasse *b*.

1. Warum ist Goethes „Erlkönig" eine Ballade? — 2. Wodurch wird die Verzeihung des Königs in Uhlands Gedicht „Bertran de Born" herbeigeführt? (H.) — 3. Uhlands Gedicht „Das Glück von Edenhall" und Heines Gedicht „Belsazer". (Vergleich.) — 4. Die Charaktereigenschaften der Germanen aus dem Walthariliede. (H.) — 5. Worin unterscheidet sich das Märchen von der Sage? — 6. Die sagenhaften Elemente in Livius' Buch I mit besonderer Berücksichtigung der Erzählung über König Romulus. (H.) — 7. Aus meinen Weihnachtsferien. — 8. Wodurch bewirkt Reineke Fuchs seine Rettung? — 9. Wodurch gelang es dem Tissaphernes, den Klearchos zu täuschen? (H.) — 10. Erklärung des Gedichtes „Adler und Taube". (H.) — 11. Die Sonne bringt es an den Tag. — 12. Die Kreuze in Chamissos Gedicht „Die Kreuzschau" sind zu deuten und durch Beispiele zu erläutern. (H.) — 13. Die Natur schläft im Winter und erwacht im Frühling. — 14. Die Naturkräfte im Dienste der Menschheit. (H.) — 15. Der Gedankengang in Klopstocks Gedicht „Die Frühlingsfeier". — 16. Vergleich zwischen dem Proömium der Iliade Homers und der Messiade Klopstocks. (H.) — 17. Strafe und Schuld der Niobe. — 18. . . . Und wer im Frühling finster ist und hart, vergeht sich wider Gott, der sichtbar ward. (H.) — 19. Was habe ich in diesem Jahre gewonnen? *Dr. Hofer.*

[1] Hausarbeit.

Digitized by Google

## VI. Klasse.

1. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. — 2. Was macht die Römer zu einem weltgeschichtlich bedeutenden Volke? (H.) — 3. Concordia parvae res crescunt, discordia maxumae dilabuntur. — 4. Vergleich zwischen der nordischen Gestalt der Nibelungensage und der deutschen im Hinblick auf die wichtigsten Motive. (H.) — 5. Wie die Burgunden zu den Hunnen fuhren. (Übertragung der Strophen 1—10 ins Neuhochdeutsche.) — 6. Wodurch weiß der Epiker seine Erzählung anschaulich zu machen? (Mit Beispielen aus Ilias und Nibelungenlied.) (H.) — 7. Etwas fürchten, hoffen und sorgen muß der Mensch für den kommenden Morgen. — 8. Ist der Luxus der Reichen und Vornehmen verwerflich oder nicht und aus welchen Gründen? (H.) — 9. Daß wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt dir, Doch daß Menschen wir sind, richte dich freudig empor. — 10. Was mag die deutschen Dichter aller Zeiten veranlaßt haben, unter allen Monaten vorzugsweise den Mai zu besingen und zu preisen? (H.) — 11. Über die Verteidigungsmittel, welche die Natur den Tieren verliehen hat. — 12. Warum pflegen wir mit Anfang des 16. Jahrhunderts den Beginn einer neuen Periode der Weltgeschichte anzusetzen? (H.)

*Dr. K. Szankovits.*

## VII. Klasse.

1. „Der Eigenname eines Menschen ist nicht etwa wie ein Mantel, der bloß um ihn herhängt und an dem man allenfalls noch zupfen und zerren kann, sondern ein vollkommen passendes Kleid, ja wie die Haut selbst ihm über und über angewachsen, an der man nicht schinden und schaben darf, ohne ihn selbst zu verletzen." Goethe. — 2. Schubarts „Ewiger Jude", eine echte Geniedichtung. (H.) — 3. Zur Wahl: *a)* Sprache, Nationalsprachen und Weltsprachen, systematische Darstellung nach einem Referate; *b)* Welche Umstände führten Wallensteins Untergang herbei? — 4. Warum mißlang im Gegensatz zu Frankreich die Aufrichtung des Absolutismus in England am Ende des 17. Jahrhunderts. (H.) — 5. Eine Figur aus Goethes „Götz". — 6. Klopstocks Ode „Der Zürchersee" und Goethes Lied „Auf dem See". (H.) — 7. Allerlei Spaziergänger. Eine Parkbetrachtung. — 8. Inwiefern kann durch die Tätigkeit des Menschen das Landschaftsbild verändert werden? (H.) — 9. Mit welchem Rechte kann man „Kabale und Liebe" das revolutionärste der Sturm- und Drangdramen nennen? — 10. Wort und Münze. (H.) — 11. Zur Wahl: *a)* Haupt- und Nebenhandlung im „Don Carlos" und ihre Verknüpfung; *b)* Die Tendenzen der Aufklärung auf politischem, gesellschaftlichem und religiösem Gebiete und ihre Durchführung durch die Revolutionsmänner. — 12. Zur Wahl: *a)* Stolz und Eitelkeit; *b)* De mortuis nil nisi bene.

*Dr. Prem* (I. Sem.). *Krauß* (II. Sem.).

## VIII. Klasse

1. „Sieg gibt die Menge nicht, Sieg gibt der Geist." Fel. Dahn. (H.) — 2. Gelingt es H. v. Kleist, den epischen Stoff der „Hermannschlacht" dramatisch einheitlich zu gestalten und auf diese Weise eine bedeutende Wirkung zu erzielen? — 3. *a)* Der Held in Schillers „Wilhelm Tell"; *b)* Der Held in Schillers „Wilhelm Tell" und in Anzengrubers Drama „Das vierte Gebot". Ein Vergleich des Aufbaues beider Dichtungen. (H.) — 4. „Wo viel Licht ist, ist starker Schatten." Goethes „Götz". — 5. Von Goethe stammen folgende zwei Aussprüche; der eine lautet: „Es bildet ein Talent sich in der Stille, ein Charakter in dem Strom der Welt" (Tasso); der andere lautet: „Der Jüngling reifet zum Manne, besser im stillen reifet er zur Tat oft als im Geräusche wilden, schwankenden Lebens, das schon so manchen verderbt hat" (Hermann und Dorothea). Lassen sich diese Sätze in Übereinstimmung bringen? — 6. *a)* Der Satz Schillers: „Es ist der Geist, der sich den Körper baut", ist nach den Schriften „Über Anmut und Würde", „Die ästhetische Erziehung des Menschen" (1—9) und einzelnen Dichtungen Schillers zu erklären; *b)* Schillers Dichtungen „Der Spaziergang" und „Das eleusische Fest" sind nach Gedankenkreis, Form und künstlerischer Behandlung zu vergleichen; *c)* Die Technik in Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften". (H.) — 7. In seinen Taten malt sich der Mensch. — 8. *a)* Der Humor, aufgezeigt an Jean Pauls „Quintus Fixlein" und einer Erzählung Raabes; *b)* Grillparzers Novelle „Das Kloster von Sendomir" und G. Hauptmanns Drama „Elga" (Versuch, die Eigenart beider Dichter zu scheiden); *c)* Grillparzers Fragment „Esther" und Wildenbruchs Drama „Christoph Marlowe"; *d)* Der Idealismus nach Fichte (Bericht auf Grund der Lektüre einer umfangreichen Darstellung); *e)* Die Darstellung der Flutsage bei Ovid und bei Michelangelo;

Digitized by Google

*f)* Makedonien und Preußen. (H.) — 9. *a)* „Wer sich den Menschen nützlich machen will, muß sich ihnen doch zunächst gleichzustellen suchen"; *b)* Mein Eindruck von der Kunst Goethes in „Hermann und Dorothea"; *c)* Die orientalische Frage im Jahre 1792 und in der Gegenwart (Unterschied und dessen Aufklärung); *d)* „Charaktere mit herrschenden Plänen sind energischer, Charaktere mit herrschenden Maximen reiner." (Herbart.) — 10. *a)* Napoleon I. und Alexander; *b)* Gedankengang in dem aus A. W. Schlegels dritter Vorlesung über dramatische Kunst und Literatur abgedruckten Stücke; *c)* Warum kann Augustinus in seinen „Bekenntnissen" das Gedächtnis mit einem Vorratshause vergleichen? — 11. *a)* Wildenbruchs Drama „Christoph Marlowe" und Rostands Stück „Cyrano von Bergerac"; *b)* Der Zusammenhang in Hebbels „Maria Magdalena"; *c)* Die Penthesilea-Dichtungen von Kleist und Leuthold; *d)* Gibt es Grenzen der Aufrichtigkeit? *e)* Sophistik und Aufklärung. (H.) — 12. *a)* Pisistratus und Napoleon III.; *b)* Über Fr. Schlegels Meinung, daß Dichter und Künstler eine dauerndere Wirkung auf Menschen und Völker haben, denn Staatsmänner und Kriegshelden; *c)* die Wirkungen großer Kriege; *d)* Das Gedicht „Geierpfiff" von Droste-Hülshoff und das von Vogl „Der Wildschütz und sein Geselle"; *e)* „Frau Sorge" von Heine und „Frau Sorge" von Sudermann, typisch je für den Dichter; *f)* Eichendorffs Novelle „Aus dem Leben eines Taugenichts" und das Bild von Ludwig Richter „Überfahrt". — 13. *a)* „Rom hat sich dreimal die Welt unterjocht" (Ihering); *b)* Fühlen und Erkennen; *c)* „Die Poesie hat viele herrliche Seiten; die herrlichste aber ist die, daß es keine echten und großen Dichter ohne Charakter geben kann" (Fr. Hebbel); *d)* Ahasver bei Schubart und bei Lenau; *e)* Justinus Kerners „Das Alphorn" und das Lied „In Straßburg auf der Schanze"; *f)* Alfred Rethels „Der Tod als Freund" (Vergleich des Holzschnittes mit der Skizze); *g)* Das Bild von L. Dettmann „Morgen ist Feiertag" und das Gedicht von G. Schwab „Das Gewitter". — 14. (Maturitätsprüfungsarbeit). *Dr. Adamek.*

## *F.* Redeübungen.

### VII. Klasse.

I. Semester.

1. Schillers „Fiesco" (Kögl). — 2. Drei Tage in Konstantinopel (Leva). — 3. Über Weltsprachen (Miklau). — 4. Der Mythus vom Prometheus (Jarisch). — 5. Goethes „Werther" (Schuster). — 6. Die Steinzeit (Veigl). — 7. Die Bronzezeit (Hack). — 8. Die Hallstatt- und die La Tène-Periode (Höger). — 9. Die Entwicklung des Gesellschaftstriebes und der Sprache (Tschamer). — 10. Freytags „Soll und Haben" (Seuffert). — 11. Die Entstehung des Schrifttums (Brauch). *Prem.*

II. Semester.

12. Österreichs Politik und Handel auf der Balkanhalbinsel (Cafasso). — 13. Über die Komposition des „Don Carlos" (Seuffert). — 14. Zur Geschichte des Seewesens (Leva). — 15. Über medizinischen Aberglauben in der Steiermark (Dall). — 16. Kulturhistorisches aus „Anton Reiser" (Keil). — 17. Über Theodor Roosevelt (Höger). *Krauß.*

Im Unterrichte aus Geschichte arbeiteten 5 Schüler Zusammenstellungen aus, welche als Sprechübung und als immanente Wiederholung geschichtlichen Stoffes verwertet wurden; in einem Falle wurde der wesentliche Inhalt einer nicht umfangreichen Schrift referierend mitgeteilt, indem der Schüler Veigl (1) über Doves Buch „Die angelsächsischen Riesenreiche II" (Vereinigte Staaten von Amerika) berichtete. Die oben erwähnten Themata waren: 2. Sophisten und Aufklärung (Lukas). 3. Adel und Königtum in Frankreich (Seuffert); 4. Die Auffassung Mahomeds in Voltaires gleichnamigem Drama (Cafasso); 5. Rückblick auf die Geschichte Polens seit dem Aussterben der Jagellonen (Jantsch); 6. Österreich und Preußen seit dem großen Kurfürsten (Unger). *Adamek.*

### VIII. Klasse.

1. Gedankengang der Antrittsrede Schillers (Tumlirz). — 2. Einfluß von Lessings Drama „Emilia Galotti" auf Schillers „Fiesco" (Seidler). — 3. Kleists „Hermannschlacht" und Klopstocks „Bardiete" (Karpf). — 4. Kretzer, Meister Timpe (Gölles). — 5. O. Ludwigs Roman „Zwischen Himmel und Erde" (Krebs). — 6. „Über Anzengrubers religiöse Ansichten" (Fröhlich). — 7. Euripides' „Hippolyt" und Racines „Phädra" (Mayr). — 8. Geschichte des Briefes als Kunstform auf Grund der Darstellung von Kukula und

Digitized by Google

unserer Lektüre (Černigoi). — 9. Über K. F. Meyers „Jürg Jenatsch“ (Moser). — 10. Über vier Stücke von Ibsen (Fröhlich). — 11. Molières und Kleists „Amphitryon“ (Seidler). — 12. Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ und Gogols Stück „Der Revisor“ (Kleinsasser). — 13. Makedoniens Geographie im Verhältnisse zur Geschichte des Landes (Fraydenegg). — 14. O. Ludwigs „Erbförster“ (Eger). — 15. Über Shakespeares „Richard III.“ (Tumlirz). — 16. Über einige Dichtungen von Detlev v. Liliencron (Mayr). — 17. Über Eichendorffs Lyrik, nach einigen Stücken (Gölles). — 18. Ifflands Stück „Hagestolze“ (Schürer). — 19. Kotzebues Stücke „Menschenhaß und Reue“ und „Pagenstreiche“ (Seidler). — 20. Bericht über die Lektüre einer Darstellung über J. G. Fichte. — 21. Kotzebues Stück „Verwandte Unglückliche“. — 22. Über die Schicksalstragödien (Tumlirz). *Adamek.*

## III. Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend.

Nach Schluß der Unterrichtsstunde verlassen die Schüler die Unterrichtsräume, bewegen sich in den Pausen auf den Gängen, die während der Unterrichtszeit je nach der Jahreszeit entsprechend gelüftet worden sind, benutzen in der warmen Jahreszeit und bei gutem Wetter den Hof. Auf diese Weise ist es möglich, die Schulzimmer zu lüften; bestimmte Maßnahmen sind von den Klassenvorständen vorgesehen.

Der Turnunterricht wurde auch heuer in der Landesturnhalle erteilt. Übelstände mancher Art stellten sich wieder ein; aber ebenso darf wiederum des Entgegenkommens des Vorstehers der Landesturnhalle, des Herrn Franz Kreunz, und der den Unterricht leitenden Herren dankbar gedacht werden.

Die Beteiligung der öffentlichen Schüler am obligaten Turnunterrichte beleuchten folgende Tabellen:

I. Semester.

| Klasse | Zahl der klassifizierten Schüler | Davon befreit überhaupt | Davon befreit in Prozenten | Befreit für die Studiendauer | Befreit für die Zeit im Untergymnasium | Befreit für das Schuljahr | Befreit für kürzere Zeit | Befreit wegen Lage der Wohnung | Hemmung d. Beweglichkeit, Brüche u. s. w. | Folgen von Operationen; Schonung nach schweren Erkrankungen | Erkrankungen der Luftwege, Nase | Blutarmut | Herz-Affektionen | Ohr-Erkrankungen | Augenerkrankungen Kurzsichtigkeit | Nervenzustände | Albuminurie | Lymphat.-Anlage | Erkrankung am Rückenmark | Chronischer Stirnhöhlenkatarrh | Magenleiden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. *a* | 40 | 5 | 12·50 | . | . | . | 3 | 2 | . | 1 | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| I. *b* | 40 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| II. *a* | 38 | 5 | 13·16 | 1 | 1 | . | 3 | . | 1 | 2 | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| II. *b* | 40 | 8 | 20·— | 1 | . | 4 | 3 | . | 2 | 2 | 3 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| III. *a* | 46 | 14 | 30·43 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 4 | . | 3 | 2 | 2 | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| III. *b* | 44 | 4 | 9·09 | . | 3 | 1 | . | . | 3 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| IV. *a* | 29 | 1 | 3·45 | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . |
| IV. *b* | 30 | 4 | 13·33 | . | 1 | 1 | 2 | . | 2 | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| V. *a* | 26 | 7 | 26·92 | 3 | . | 3 | 1 | . | . | 3 | 3 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| V. *b* | 25 | 6 | 24·— | . | . | 4 | . | 2 | 1 | . | . | 1 | . | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . |
| VI. | 48 | 12 | 25·— | 5 | . | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | 3 | 1 | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| VII. | 53 | 22 | 41·51 | 8 | . | 4 | 3 | 7 | 3 | 2 | 2 | . | 4 | . | 1 | 1 | 2 | . | . | . | . |
| VIII. | 47 | 14 | 29·79 | 10 | . | 4 | . | . | 7 | 1 | 3 | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| | 506 | 102 | 20·16 | 31 | 8 | 27 | 22 | 14 | 25 | 15 | 23 | 5 | 11 | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 | . | . | 1 |

Digitized by Google

## II. Semester.

| Klasse | Zahl der klassifizierten Schüler | Davon befreit | | Befreit für | | | | | Hemmung d. Beweglichkeit, Brüche u. s. w. | Folgen von Operationen; Schonung nach schweren Erkrankungen | Erkrankungen der Luftwege, Nase | Blutarmut | Herz-Affektionen | Ohr-Erkrankungen | Augenerkrankungen Kurzsichtigkeit | Nervenzustände | Albuminurie | Lymphat.-Anlage | Erkrankung am Rückenmark | Chronischer Stirnhöhlenkatarrh | Magenleiden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | überhaupt | in Prozenten | die Studiendauer | die Zeit im Untergymnasium | das Schuljahr | kürzere Zeit | wegen Lage der Wohnung | | | | | | | | | | | | | |
| I. *a* | 38 | 5 | 13·15 | . | . | . | 1 | 4 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| I. *b* | 39 | 2 | 5·13 | . | . | . | 2 | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . |
| II. *a* | 38 | 3 | 7·89 | 1 | 1 | . | 1 | . | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| II. *b* | 39 | 6 | 15·38 | 2 | . | 4 | . | . | 2 | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . |
| III. *a* | 45 | 13 | 28·89 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | . | 2 | 1 | 3 | . | 1 | . | . | . | . | 1 | . |
| III. *b* | 41 | 6 | 14·63 | . | 4 | 2 | . | . | 4 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . |
| IV. *a* | 30 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| IV. *b* | 30 | 2 | 6·67 | . | 1 | 1 | . | . | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| V. *a* | 26 | 7 | 26·92 | 3 | . | 3 | 1 | . | 1 | 2 | 3 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| V. *b* | 25 | 6 | 24·— | . | . | 4 | . | 2 | 1 | . | . | 1 | . | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . |
| VI. | 44[3] | 12 | 25·53 | 4 | . | 3 | 3 | 2 | . | 5 | 2 | 1 | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| VII. | 49[1] | 25 | 50·— | 8 | . | 4 | 6 | 7 | 4 | 2 | 2 | . | 5 | . | 1 | 1 | 2 | . | . | . | . |
| VIII. | 48[1*] | 18 | 36·73 | 10 | . | 4 | 4 | . | 8 | 1 | 5 | 2 | 2 | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| | 492[5] | 103 | 20·72 | 31 | 9 | 28 | 20 | 17 | 26 | 16 | 16 | 5 | 13 | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 |

Der Grazer Eislaufverein gewährte den Schülern die Benutzung seiner Eisbahn auf dem Trabrennplatze zu dem ermäßigten Preise von 20 *h*; es sei hiefür auch an dieser Stelle gedankt.

Auf dem Platze, den die schulfreundliche Gesinnung der Steirischen Baugesellschaft der Anstalt auch in diesem Schuljahre kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, wurden Jugendspiele unter der Leitung der Herren Schreitter, Sobotka, Dr. Stalzer und Zloklikovits gepflegt. Es spielten die Klassen I *a* und I *b* (Zloklikovits) an 6 Tagen (7., 14., 21. Mai, 11., 25. Juni, 2. Juli). Die Schüler der Klassen II *a* und II *b* (Dr. Stalzer) kamen an 7 Tagen (8., 15., 29. Mai, 5., 12., 19., 26. Juni) zum Spielen (Schleuderball; einige Schüler spielten mit solchen der höheren Klasse Korbball und Fußball), während Sobotka an 7 Tagen (es sind die gleichen wie bei Dr. Stalzer) das Spiel der Klassen III *a* und III *b* beaufsichtigte; hiebei kam das Korbballspiel hauptsächlich in Betracht. Turnlehrer Schreitter war Leiter der Spiele bei den Schülern am Obergymnasium; Korbball- und Schleuderball-Spiel wurden gepflegt an 7 Tagen (8., 15., 29. Mai, am 5., 12., 19., 26. Juni). Die angesetzte Zeit (je eine Stunde) wurde, sobald Stimmung und Lust vorhanden waren, und zwar wiederholt überschritten. Daß die Pflege der Jugendspiele auf zwei Tage in der Woche eingeschränkt war, lag im Zwange der Verhältnisse begründet. Es wurde durch 38½ Stunden gespielt.

Stärkere Pflege fanden erfreulicherweise die Spaziergänge und Fahrten. Hatte der supplierende Lehrer Sobotka in den Monaten Dezember, Jänner und Februar mit Schülern der V. Klasse *b* an Sonntag-Nachmittagen Rodelausflüge in die Umgebung unternommen, so oft das Wetter günstig war, so folgten in der guten Jahreszeit Spaziergänge, und zwar unternahm

* Der Privatist war befreit.

Digitized by Google

der erwähnte Lehrer, dem auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen wird, acht mit Schülern der Klasse V *b*, vier mit Schülern der Klasse III *a*, vier mit Schülern der Klasse III *b*. Ferner unternahm vier Ausflüge mit Schülern der IV. Klasse *a* der supplierende Lehrer Pfarr; drei der supplierende Lehrer Schmutz (II. *a*, II. *b*, III. *b*); je zwei Dr. Szankovits (VI. Klasse), Wiesler (IV. *a* und VII.), Sellesch (IV. *b*); je einen die Herren Casper (VIII.), Dr. Hofer (III. *a*), Kain (III. *b*), Kurz (I. *a*), Simchen (V. *b*), Dr. Stalzer (II. *a*), Železinger (II. *b*) und Vikar Sapper mit Schülern, die an dem evang. Religionsunterrichte teilnahmen; Prof. Dolenz führte viermal Schüler auf Ausflüge, die im Dienste des naturhistorischen Unterrichtes standen (II. *a* einmal, V. *a* zweimal, V. *a*, VI. einmal); an dem Ausfluge der II. *a* nahmen noch die Herren Fröhlich und Dr. Stalzer teil.

Zur Förderung der Schwimmfertigkeit im besonderen und des Badens im allgemeinen wurden aus dem gesammelten Spielgelde 265 Schwimmlektionskarten und 600 Badekarten angekauft und durch die Klassenvorstände verteilt; die hiefür aufgewendete Summe betrug 215 *K* 40 *h*. Ferner wurden aus dem eben erwähnten Zweckgelde die Kosten für die Pflege der Jugendspiele bestritten und schließlich für bedürftige Schüler die Kosten für Bahnfahrt und Essen bei Ausflügen, die ob der Dauer ein Gasthaus aufzusuchen nötigten.

Das Ergebnis einer am 15. Juni vorgenommenen Zählung jener Schüler, welche eine der unten aufgezählten Fertigkeiten sich erworben hatten oder an den Jugendspielen teilnahmen, ist in folgender Übersicht dargestellt:

| Klasse | Eislauf | Rodeln | Schneeschuhlaufen | Radfahren | Lawn-Tennis | Reiten | Fußball | Fechten | Schwimmen | Jugendspiel | Zahl der öffentl. Schüler |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. *a* | 26 | 25 | — | 3 | 1 | — | — | — | 8 | 27 | 38 |
| I. *b* | 26 | 31 | 3 | 3 | 3 | 4 | — | — | 18 | 22 | 39 |
| II. *a* | 31 | 32 | 4 | 12 | 9 | — | 20 | — | 21 | 30 | 38 |
| II. *b* | 36 | 26 | 2 | 10 | 5 | 6 | 20 | — | 20 | 21 | 39 |
| III. *a* | 37 | 33 | 9 | 16 | 13 | 1 | 28 | — | 35 | 30 | 45 |
| III. *b* | 36 | 28 | 2 | 14 | 3 | 2 | 27 | — | 30 | 29 | 41 |
| IV. *a* | 15 | 21 | 2 | 13 | 11 | 2 | 13 | 2 | 18 | 18 | 30 |
| IV. *b* | 22 | 14 | — | 15 | — | — | 3 | 1 | 20 | 7 | 30 |
| V. *a* | 23 | 19 | 6 | 10 | 4 | — | 3 | — | 22 | 9 | 26 |
| V. *b* | 15 | 16 | 1 | 11 | 3 | — | 6 | 2 | 14 | 5 | 25 |
| VI. | 38 | 33 | 16 | 28 | 11 | 2 | 12 | 2 | 42 | — | 44 |
| VII. | 30 | 22 | 6 | 23 | 9 | 2 | 3 | 7 | 25 | 6 | 49 |
| VIII. | 25 | 9 | 4 | 17 | 12 | 1 | 2 | 1 | 39 | — | 48 |
| Zusammen . | 360 | 309 | 55 | 175 | 84 | 20 | 137 | 15 | 312 | 204 | 492 |
| in % | 73·17 | 62·81 | 11·18 | 35·57 | 17·07 | 4·07 | 27·84 | 3·05 | 63·41 | 41·46 | |

Behördliche Anordnungen allgemein normativer Art, welche sich auf das Gebiet der Gesundheitspflege beziehen, sind in diesem Schuljahre nicht zu verzeichnen.

Digitized by Google

Von der durch Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 31. März 1907, Z. 3 $\frac{1205}{10}$ 1907, gegebenen Möglichkeit, die Zahnklinik der k. k. Universität zu besuchen, machte ein Schüler (der VI. Klasse) Gebrauch.

---

## IV. Lehrmittel-Sammlungen.

### 1. Bibliothek.

Verwaltet von Prof. Dr. Karl Szankovits.

*a)* Lehrerbibliothek.

Die der Lehrerbibliothek zugewachsenen Werke sind im Anhange in Katalogform verzeichnet. Von diesen wurden geschenkt: Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht Nr. 2774, 2775, 2777; von der k. Akademie der Wissenschaften Nr. 1; vom Historischen Vereine für Steiermark Nr. 2118; vom Naturwissenschaftlichen Vereine beider Hochschulen in Graz Nr. 2825; von Sr. Exzellenz Herrn F.-Z.-M. Ritter v. Samonigg Nr. 1319, 2698, 2699, 2702, 2788, 2796, 2798—2803, 2815, 2828; von Herrn G.-M. Ritter v. Kurz Nr. 2826; von Herrn Univ.-Prof. Dr. Hofmann Nr. 2719; von Herrn Gymn.-Direktor Dr. Gutscher Nr. 2811; von Herrn Dr. Schissel v. Fleschenberg Nr. 2689; von den Herren Gymnasial-Professoren Dr. Khull Nr. 2694, 2697, 2703, 2706, 2712, 2714, 2724—2726, 2728—2737, 2739—2744, 2746—2773, 2776, 2779 bis 2783, 2785—2792, 2797, 2804—2806, 2808—2810, 2812—2814, 2817—2819, 2830, 2831; k. k. Schulrat Polzer Nr. 2690, 2691, 2778, 2807, 2829; k. k. Regierungsrat Dr. M. Petschenig Nr. 2713.

*b)* Schülerbibliothek.

*α) Ankauf.*

Bingo und andere Tiergeschichten von Thompson (2 Exemplare). — Briefe an einen jungen Offizier von Dr. Keuner. — Bürkner, Kunstpflege für Schule und Haus. — Deutsche Prosa, Schulausgabe von Velhagen u. Klassing (4 Bändchen). — Dove, Die angelsächsischen Riesenreiche, II (Die vereinigten Staaten von Nordamerika). — Engel, Geschichte der deutschen Literatur (2 Bände). — Hebbel, Meisterdramen. — Kullnik, Vom Reitersmann zum Präsidenten. Lebensbild Theodor Roosevelts. — v. Liliencron, Kriegsnovellen. — Metzler, Der Bau des klassischen Dramas. — Mörike, Gesammelte Schriften in einem Band. — Mühlfeith, Unsere Vaterstadt (10 Exemplare). — Österreichs Hort (2 Bände). — Spielhagen, Hammer und Amboß. Die von Hohenstein. — Thalhammer, Prinz Johann (5 Exemplare). — Das große Weltpanorama, V—VII.

*β) Geschenke.*

Les Annales (2. XII. 1906—30. VI. 1907), 48 Hefte, von Frau Regierungsrat Schauenstein, Frau v. Lányar und Frl. Börner. — Von Frau v. Lányar: Hofmann, Die Hexe des Schneeberges. Ein armer Knabe. Gottes Wege sind wunderbar. — Coopers Lederstrumpf, erzählt von Treuberg. — Österreichs Deutsche Jugend, 7. Jahrg. — Der Knabenfreund. — Von der Buchhandlung Cieslar: Rohrer, Wider Gott und Reich. — Fraungruber, Das lustige Buch. — Dickens, Oliver Twist (deutsch von Hollitsch). — Kipling, Im Dschungel (bearbeitet von Redlich). — Wilhelm, Kyros, der Weltbeherrscher. — Redlich, Heinrich der Babenberger. Friedrich der Streitbare. — Von Herrn Prof. Dr. Khull: Schillers Räuber, Wilhelm Tell. Kleists Hermannsschlacht (in Freytags Schulausgabe). — Vom Komitee zur Errichtung des Württemberg-Denkmales: Festschrift zur feierlichen Enthüllung des Denkmales Herzogs Wilhelm von Württemberg (4 Exempl.). — Von Herrn G.-M. Ritter v. Kurz: Georges. Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. — Schenkl, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. — Von Ungenannten: Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende (Freytag). — Golling, Schulkommentar zu Livius, I. Heft. — Mager, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. — Vom Verfasser: Mühlfeith, Unsere Vaterstadt. — Von den Schülern: Hirner Viktor (III. *a*): Die schönsten Sagen des Rheins. — Kaligar Alois (III. *a*): Busch, Fips der Affe. Rompel, Siegen und Sterben. Gullivers Reisen. — Mayer Richard (III. a): Höcker, Robinson Crusoe. Nibelungenlied und Gudrunlied, bearbeitet von Stecher. —

Digitized by Google

Pirner Armin (III. *b*): Pichler, Germania. — Skraba Franz (III *a*): Born, Hans Stark der Elephantenjäger. Die letzten Tage von Pompei (nach Bulwer). — Trettau Ludwig (III. *a*): Horn, Der Överseer. — Vogel Wilhelm (III. *b*): Till Eulenspiegel (Gerlach). — Wöllersdorfer Walther (III. *a*): Linden, Die Tochter des Ungarherzogs.

Die Verteilung der Bücher an die Schüler des Untergymnasiums besorgten die Klassenvorstände Matthäus Kurz (I. *a*), Krauß Hermann (I. *b*), Dr. J. Stalzer (II. *a*), Fr. Železinger (II. *b*), Dr. Ewald Hofer (III. *a* und III. *b*), J. Wiesler (IV. *a* und IV. *b*), für die des Obergymnasiums Dr. K. Szankovits.

## 2. Lehrmittel-Sammlung für den historisch-geographischen Unterricht.

Verwalter: Professor Julius Miklau.

*a) Ankauf.*

Kiepert H., Formo orbis antiqui Nr. 10 u. 16. — Langl, Denkmäler der Kunst (Palazzo Bargello, Thermen des Caracalla in Rom, Tempel von Karnak, k. k. Hofbibliothek in Wien). — Edm. Wörndle v. Adelsfried, Bilder aus dem Heiligen Lande (12 Tafeln).

*β) Geschenke.*

Strich-Chapell, Herbst im Land. — Eichrodt, Sämann. — Schacht, Im goldenen Abendschein.

## 3. Münzen-Sammlung.

Verwalter: Professor Julius Miklau.

Keine Veränderung. Die bereits begonnene Zählung der einzelnen Stücke unter dem Gesichtspunkte der Herkunft und des Stoffes konnte bis zum Abschlusse des Jahresberichtes nicht vollendet werden.

## 4. Lehrmittel-Sammlung für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Verwaltet von Professor Viktor Dolenz.

*a) Ankauf.*

Pfurtscheller, Zoologische Wandtafeln (3). — Weigeldt, Nährwert der Nahrungsmittel (2 Tafeln). — Schmeil, Zoologische Wandtafeln (7). — Balslev u. Warming, Botanische Wandtafeln (4). — Ross u. Morin, Botanische Wandtafeln (4). — Schmeil, Botanische Wandtafeln (4). — Bamberger u. Mohr, Geologische Karte von Mitteleuropa. — Fraas, Entwicklungsgeschichte der Erde (7 Tafeln). — Haas, Geologische Wandtafeln (20). — Eschner, Technologische Wandtafeln (10).

*β) Geschenke.*

Von Herrn Prof. Dr. J. Günter in Graz: Pyrit im kristallinischen Kalk von Kainach. — Von Herrn Apotheker Andreas Klos in Stainz: Verschiedene Schmetterlinge und Netzflügler (18 Stück) sowie eine Mergelkalkplatte mit Krebsabdruck aus Solenhofen. — Von der zoologischen Abteilung des Joanneums durch Herrn Kustos G. Marktanner-Turnesetscher: 10 Giftschlangenköpfe. — Von Herrn Dr. E. Kielhauser in Graz: Bachforelle und amerikanischer Bachsaibling. — Von Herrn Probekandidaten A. Fröhlich: Hausschwamm und mehrere Insekten. — Von den Schülern: F. Veigl (VII.): Schlingnatter. — J. Czermak (VI.): Frucht von Proboscidea Jussieni. — G. Klos (VI.): Springfrosch. — K. v. Kutschera (V. *b*): Aragonit aus Rohitsch-Sauerbrunn. — J. Sonnenberg (III. *a*): Mehrere Minerale aus Buchberg bei Cilli. — G. Gröger (III. *a*): Ast mit Austernschalen. — G. Rusz (I. *a*): Mehrere Bienenwaben und Teschenit. — Verschiedene kleinere Gegenstände spendeten die Schüler: A. Tschöll (VI.), H. Grientschnig (V. *b*), J. Mühlfeith (II. *b*), G. Pöch (II. *b*), J. Schlumpf (II. *b*), R. Bischoff (II. *a*), E. Krenner (II. *a*), K. Kronegger (II. *a*), A. Graf zu Lodron (II. *a*), S. Stroriedl (II. *a*), N. Székely de Doba (II. *a*), R. Bauer (I. *b*), H. Gigler (I. *b*), K. Jakopitsch (I. *b*), E. Paternolli (I. *b*), K. v. Rottmann (I. *b*), R. Aigner (I. *a*). L. Böhmig (I. a), J. Čufar (I. *a*).

Außerdem fertigten J. Czermak (VI.) und V. Edler v Fux (VI.) eine Wandtafel zur Erläuterung des Blutgefäßsystemes der Wirbeltiere an.

Mehrere Schüler machten sich verdient um die Beschaffung frischen Pflanzenmaterials für den Unterricht, so besonders: Aus der II. *b*-Klasse E. Kreiner, F. Edler

Digitized by Google

v. Lányar, O. Kovačič, H. Edler v. Supanchich, G. Pöch, R. Hübel, O. Hirt; ferner C. Pauluzzi (II. *a*), A. Weindorfer (I. *a*), J. Čufar (I. *a*), H. Pilch (I. *a*).

### 5. Lehrmittel-Sammlung für den Unterricht aus Mathematik, Physik und Chemie.

Verwalter: Professor Anton Naumann.

1 Galvanometer von Kaiser u. Schmidt, 2 Normal-Stimmgabeln, 2 Kippsche Apparate, 1 Eisenretorte, 9 Stück Werkzeug, Chemische Elemente in Glasröhren eingeschmolzen.

### Lehrmittel für den Unterricht in Psychologie.

Keine Veränderung.

### 6. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Verwalter: Professor Ladislaus Pazdirek.

*Ankauf.*

10 Krüge verschiedener Form, 2 Champagnergläser, 1 Rumflasche, 1 Römer, 1 Vase, 2 Teller, 1 Schüsselchen, 1 Topf, 3 Modelle (Uhrturm von Graz, 1 Stadttor, 1 runder Turm).

### 7. Sammlung von Musikalien.

Verwalter: Gesanglehrer Johann Kratky.

*Ankauf.*

Kremser, Liedertafel (8 St.); Volkshymne von Haydn (Abzüge für die Hand der Schüler).

*Geschenke.*

Kretschmer, „Sängerfreuden“ (von Herrn Kratky gespendet), 1 Partitur und 12 Stimmen.

### 8. Sammlung von Spielgeräten.

Verwalter: Turnlehrer Franz Schreitter.

Die Durchsicht der verfügbaren Geräte ergab die Notwendigkeit der Ausscheidung mancher Gegenstände, für die Ersatzstücke angeschafft wurden.

### 9. Stand der Lehrmittel-Sammlungen am Ende des Schuljahres.

| | |
|---|---|
| *a)* Lehrerbibliothek: | |
| Bände und Hefte | 5920 |
| Programme | 20115 |
| *b)* Schülerbibliothek: | |
| Bände | 1829 |
| *c)* Historisch-geographische Lehrmittel: | |
| Wandkarten | 125 |
| Atlanten und Einzelkarten | 787 |
| Abbildungen | 993 |
| Globen, Tellurien, Reliefkarten, Modelle | 53 |
| *d)* Münzen-Sammlung: | |
| 740 Sorten Münzen, Denkmünzen, Papiergeld; Stückzahl | 1134 |
| *e)* Naturhistorische Lehrmittel: | |
| für den zoologischen Unterricht | 1041 |
| für den botanischen Unterricht | 3066 |
| für den Unterricht in Mineralogie, Geologie und Paläontologie | 1735 |
| naturwissenschaftliche Abbildungen | 867 |
| Apparate und Geräte | 56 |
| *f)* Physikalisch-chemische Lehrmittel | 519 |

Digitized by Google

| | |
|---|---|
| *g)* Mathematische Lehrmittel | 27 |
| *h)* Lehrmittel für Psychologie | 4 |
| *i)* Lehrmittel für den Zeichenunterricht: | |
| Vorlagen und Hilfswerke; Stückzahl | 2021 |
| Draht-, Holz-, Gips-, Tonmodelle, Glassachen | 561 |
| Apparate, Geräte, Werkzeuge | 735 |
| Ausgestopfte Tiere, Skelette | 8 |
| Große Stoffblumen | 2 |
| Papiermaché-Modelle | 7 |
| Schmetterlinge, montiert | 27 |
| Käfer, montiert | 3 |
| Pflanzenpräparate unter Glas oder in Kästchen | 18 |
| *k)* Lehrmittel für den Gesangunterricht | 29 |
| *l)* Geräte für Pflege der Jugendspiele; Stückzahl | 55 |

Digitized by Google

# V. Statistik der Schüler.

| | Klasse | | | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. | | II. | | III. | | IV. | | V. | | VI. | VII. | VIII. | |
| | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | | | | |
| **1. Zahl.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Zu Ende 1906/1907 | 42 | 36 | 39 | 42 | 31 | 31 | 31 | 31 | 25 | 26 | 46 | 47 | 28 | 455 |
| Zu Anfang 1907/1908 | 41 | 40 | 39 | 40 | 46 | 44 | 30[1] | 31 | 27 | 25 | 49[2] | 54 | 47 | 513[3] |
| Während des Schuljahres eingetreten | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 1[3] | 1[2] | 1[1] | 5[6] |
| Im ganzen also aufgenommen | 41 | 40 | 39 | 40 | 46 | 44 | 31[1] | 32 | 27 | 25 | 50[5] | 55[2] | 48[1] | 518[9] |
| Darunter: | | | | | | | | | | | | | | |
| Neu aufgenommen, und zwar: | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufgestiegen | 36 | 33 | 2 | 8 | 3 | 5 | 5 | 2 | 1 | 3 | 4 | 10[1] | 3[1] | 115[2] |
| Wiederholend | — | 4 | — | 1 | — | 2 | — | — | 1 | 2 | 0[2] | 3[1] | — | 13[3] |
| Wieder aufgenommen, und zwar: | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufgestiegen | — | — | 34 | 30 | 39 | 36 | 26[1] | 28 | 25 | 18 | 46[3] | 42 | 45 | 369[4] |
| Wiederholend | 5 | 3 | 3 | 1 | 4 | 1 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | 21 |
| Während des Schuljahres ausgetreten | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1[1] | 2 | 1 | — | 6[2] | 6[1] | — | 26[4] |
| Schülerzahl zu Ende 1907/1908 | 38 | 39 | 38 | 39 | 45 | 41 | 30 | 30 | 26 | 25 | 47 | 50 | 49 | 497 |
| Darunter: | | | | | | | | | | | | | | |
| Öffentliche Schüler | 38 | 39 | 38 | 39 | 45 | 41 | 30 | 30 | 26 | 25 | 44 | 49 | 48 | 492 |
| Privatisten | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 | 1 | 5 |
| **2. Geburtsort.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Graz und unmittelbare Umgebung | 15 | 12 | 21 | 14 | 17 | 11 | 10 | 12 | 9 | 9 | 19 | 10 | 12 | 171 |
| Steiermark mit Ausschluß von Graz | 10 | 15 | 5 | 7 | 11 | 19 | 9 | 11 | 6 | 11 | 12 | 16 | 19 | 151 |
| Österreich unter der Enns | 1 | 2 | 4 | 6 | 6 | 4 | 4 | 2 | 2 | — | 4 | 7 | 8 | 50 |
| Österreich ob der Enns | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 2 | — | 1 | — | — | 1 | — | 8 |
| Salzburg | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 3 |
| Kärnten | 2 | 1 | 2 | 4 | — | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 21 |
| Krain | — | 1 | 1 | — | 1 | 2 | — | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — | 9 |
| Tirol und Vorarlberg | — | 1 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 9 |
| Küstenland | — | 1 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 5 |
| Dalmatien | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Böhmen | 2 | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 |
| Mähren | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 4 | 3 | 9 |
| Schlesien | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | 5 |
| Galizien | — | 1 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 7 |
| Bukowina | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Länder der ungarischen Krone | 1 | 2 | 1 | 3 | 3 | 1 | 1 | — | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 19 |
| Okkupationsgebiet | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Deutsches Reich | 5 | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 2 | — | — | 11 |
| Italien | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 |
| Rußland | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 |
| Vereinigte Staaten von Nordamerika | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Costa rica | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Ägypten | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 |
| **3. Muttersprache.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutsch | 38 | 39 | 38 | 38 | 45 | 41 | 29 | 29 | 26 | 25 | 44[2] | 47[1] | 47[1] | 486[4] |
| Slowenisch | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Serbisch | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Italienisch | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | 2 |
| Ungarisch | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 0[1] | — | — | 1[1] |
| Spanisch | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| **4. Religionsbekenntnis.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Katholisch mit lateinischem Ritus | 23 | 39 | 29 | 39 | 27 | 40 | 23 | 29 | 21 | 25 | 37[1] | 38[1] | 42[1] | 412[3] |
| „ „ armenischem „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

**Die rechts beigesetzten kleinen Ziffern bedeuten die Privatisten.**



Digitized by Google

| | Klasse | | | | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. | | II. | | III. | | IV. | | V. | | VI. | VII. | VIII. | | |
| | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | | | | | |
| Armenisch orthodox | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | | 1 |
| Evangelisch, A. B. | 15 | — | 8 | — | 16 | — | 5 | — | 5 | — | 4[2] | 9 | 4 | | 66[2] |
| „ H. B. | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | | 2 |
| Altkatholisch | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | | 1 |
| Griechisch-orientalisch | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | | 3 |
| Israelitisch | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | 1 | 1 | 2 | | 7 |
| **5. Lebensalter.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 Jahre | 4 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | 15 |
| 12 „ | 19 | 20 | 19 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | 67 |
| 13 „ | 8 | 6 | 13 | 21 | 11 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | | 73 |
| 14 „ | 3 | 1 | 5 | 6 | 24 | 13 | 8 | 7 | — | — | — | — | — | | 67 |
| 15 „ | 4 | 1 | 1 | 1 | 6 | 4 | 13 | 14 | 9 | 10 | — | — | — | | 63 |
| 16 „ | — | — | — | 2 | 2 | 9 | 6 | 6 | 8 | 8 | 13[1] | — | — | | 54[1] |
| 17 „ | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 8 | 1 | 18[1] | 15 | — | | 48[1] |
| 18 „ | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 4 | 11 | 12 | 12 | | 41 |
| 19 „ | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 2 | 1 | 12 | 21[1] | | 37[1] |
| 20 „ | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1[1] | 7[1] | 6 | | 15[2] |
| 21 „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 6 | | 8 |
| 22 „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | | 2 |
| 23 „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | | 1 |
| 25 „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | | 1 |
| **6. Nach dem Wohnorte der Eltern.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ortsangehörige | 26 | 25 | 31 | 32 | 33 | 28 | 26 | 21 | 19 | 19 | 33[3] | 34[1] | 34[1] | | 361[5] |
| Auswärtige | 12 | 14 | 7 | 7 | 12 | 13 | 4 | 9 | 7 | 6 | 11 | 15 | 14 | | 131 |
| **7. Klassifikation.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* Zu Ende des Schuljahres 1907/1908. | | | | | | | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsklasse mit Vorzug | 6 | 5 | 9 | 11 | 7 | 8 | 6 | 4 | 7 | 4 | 10 | 7 | 7[1] | | 91[1] |
| I. Fortgangsklasse | 20 | 27 | 23 | 22 | 28 | 23 | 21 | 16 | 13 | 15 | 28[1] | 35[1] | 34 | | 305[2] |
| Zur Wiederholungsprüfung zugelassen | 7 | — | 1 | — | 3 | 8 | 1 | 7 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | | 36 |
| II. Fortgangsklasse | 5 | 2 | 4 | 6 | 7 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 4[2] | 2 | 4 | | 47[2] |
| III. Fortgangsklasse | — | 4 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | | 7 |
| Zur Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | — | | 6 |
| Summe | 38 | 39 | 38 | 39 | 45 | 41 | 30 | 30 | 26 | 25 | 44[3] | 49[1] | 48[1] | | 492[5] |
| *b)* Nachtrag zum Schuljahre 1906/1907. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wiederholungsprüfungen waren bewilligt | 4 | 1 | 6[a] | 6[b] | — | 6[c] | 4[d] | 2[1][e] | 1[c] | 4 | 4 | 8[b] | — | | 46[1] |
| Entsprochen haben | 2 | — | 6 | 4 | — | 6 | 3 | 2[1] | — | 2 | 3 | 8 | — | | 36[1] |
| Nicht entsprochen haben | 2 | 1 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | 2 | — | — | — | | 8 |
| Nicht erschienen sind | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | | 2 |
| Nachtragsprüfungen waren bewilligt | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1[1] | | 2[1] |
| Entsprochen haben | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | — |
| Nicht entsprochen haben | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | — |
| Nicht erschienen ist | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1[1] | | 2[1] |
| Summe | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | — |

*a* Davon 3 durch den k. k. Landesschulrat. — *b* Davon 4 durch den k. k. Landesschulrat. — *c* Davon 1 durch den k. k. Landesschulrat. — *d* Davon 2 durch den k. k. Landesschulrat. — *e* Der Privatist durch den k. k. Landesschulrat.

Digitized by Google

| | Klasse | | | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. | | II. | | III. | | IV. | | V. | | VI. | VII. | VIII. | |
| | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | | | | |
| Somit Endergebnis für 1906/07: | | | | | | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsklasse mit Vorzug . | 10 | 10 | 8 | 9 | 7[1] | 3 | 8 | 4 | 8 | 7 | 5 | 7 | 8 | 94[1] |
| I. „ . . . . . | 24 | 23[1] | 31 | 29 | 19 | 26 | 21 | 21[2] | 16 | 16 | 38 | 38 | 19[1] | 321[4] |
| II. „ . . . . . | 7 | 2 | — | 3 | 3 | — | 2 | 3 | 1 | 3 | 3 | — | — | 27 |
| III. „ . . . . . | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 5 |
| Ungeprüft blieben . . . . . | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1[1] | — | 2[1] |
| Summe . . . | 42 | 35[1] | 39 | 42 | 30[1] | 31 | 31 | 29[2] | 25 | 26 | 46 | 46[1] | 27[1] | 449[6] |
| **8. Geldleistungen der Schüler.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Das Schulgeld zahlten ganz: | | | | | | | | | | | | | | |
| im ersten Semester . . . . . | 27 | 38 | 20 | 26 | 29 | 24 | 22 | 21 | 22 | 15 | 26 | 35 | 28 | 333 |
| im zweiten Semester . . . . | 15 | 31 | 22 | 24 | 37 | 22 | 20 | 23 | 22 | 13 | 28 | 34 | 29 | 320 |
| Zur Hälfte waren befreit: | | | | | | | | | | | | | | |
| im ersten Semester . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 2 |
| im zweiten Semester . . . . | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 2 |
| Ganz befreit waren: | | | | | | | | | | | | | | |
| im ersten Semester . . . . . | 13 | 2 | 19 | 14 | 17 | 20 | 8 | 11 | 5 | 10 | 22 | 19 | 19 | 179 |
| im zweiten Semester . . . . | 23 | 8 | 16 | 15 | 9 | 20 | 10 | 7 | 4 | 12 | 18 | 17 | 20 | 179 |
| Das Schulgeld betrug: | | | | | | | | | | | | | | |
| im ersten Semester *K* 13.360·— | | | | | | | | | | | | | | |
| im zweiten Semester „ 12.840·— | | | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen . *K* 26.200·— | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufnahmstaxen zahlten . . . | 34 | 36 | 3 | 9 | 3 | 6 | 4 | 2 | 2 | 5 | 5 | 13 | 3 | 125 |
| im Betrage von . . *K* 525·— | | | | | | | | | | | | | | |
| Lehrmittelbeiträge zahlten . | 41 | 40 | 39 | 40 | 46 | 44 | 32 | 32 | 27 | 25 | 51 | 55 | 48 | 520 |
| im Betrage von . . *K* 1040·— | | | | | | | | | | | | | | |
| Die Taxen für Zeugnisduplikate ergaben *K* 52·— | | | | | | | | | | | | | | |
| **9. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nichtobligaten Gegenständen.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Altkatholische Religionslehre . . | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Evangelische Religionslehre . . . | 15 | — | 8 | — | 17 | — | 5 | — | 5 | — | 5[2] | 9 | 4 | 68[2] |
| Israelitische Religionslehre . . . | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 7 |
| Französische Sprache . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 17 | 15 | 20 | 16 | 20 | 88 |
| Slowenische Sprache I. Kurs . . . | — | — | — | 1 | 6 | — | — | 2 | 3 | 1 | 5 | — | — | 18 |
| „ „ II. „ . . . | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 2 |
| „ „ III. „ . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Steiermärkische Geschichte . . . | — | — | — | — | — | — | 9 | 6 | — | — | — | — | — | 15 |
| Darstellende Geometrie . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 | 5 |
| Freihandzeichnen . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 7 | 1 | 2 | 1 | 14 |
| Kalligraphie . . . . . | 19 | 28 | 6 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 61 |
| Gesang . . . . . | 12 | 15 | 7 | 3 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 7 | 2 | 2 | 53 |
| Stenographie I. Kurs . . . . . | — | — | — | — | — | — | 24 | 22 | 3 | 10 | 3 | — | — | 62 |
| „ II. „ . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 6 | 5 | 2 | — | 17 |
| **10. Stipendien.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Stipendisten und Stipendien . . . . . | — | — | 1 | — | 2 | 1 | 1 | 2 | — | — | 6 | 4 | 4 | 21 |
| Gesamtbetrag der Stipendien: *K* 7765·25 | | | | | | | | | | | | | | |



Digitized by Google

# VI. Alphabetisches Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

(Die Namen der Vorzugsschüler sind mit **fetten** Lettern gedruckt.)

## I. Klasse *a*.

1. Abram Rudolf.
2. Aigner Reinhold.
3. Albegger Maximilian.
4. **Alber Alois.**
5. Böhmig Lothar.
6. Čufar Josef.
7. Dietrich August Franz.
8. Eberl Franz Josef.
9. Gernot Oskar.
10. Goethe Friedrich Karl.
11. **Hotter Walther.**
12. Kailer, Karl Edler v.
13. Kaler zu Lanzenheim, Josef v.
14. Kinninger Franz.
15. Knoch Ernest.
16. Neumann Richard.
17. Packpfeifer Friedrich.
18. Pilch Hubert.
19. **Polzer Ferdinand.**
20. Pum Ludwig.
21. Püringer Reinhard.
22. Ranft Heinrich.
23. **Rauch Albrecht.**
24. Rusz Gustav Adolf.
25. Schachner Thomas.
26. Schwarzl Josef.
27. **Schwarzl Richard.**
28. Spalke Herbert.
29. Steinklauber Peter.
30. Strachwitz, Josef Graf v.
31. Strachwitz, Norb. Graf v.
32. **Strenger Julius.**
33. Tobeitz Rudolf.
34. Toriser Oskar.
35. Trieb Karl.
36. Weindorfer Arnold.
37. Wimpfen, Adalbert. Freiherr von.
38. Zollner Walther.

## I. Klasse *b*.

1. Bauer Robert.
2. **Bodendorfer Rudolf.**
3. Bullmann Friedrich.
4. De Crinis Kurt.
5. Doboczky, Stephan E. v.
6. Gigler Herbert.
7. Gradischnigg Franz.
8. Haagner Walther.
9. **Jakopitsch Karl.**
10. Klemenčič Ignaz.
11. Kokstein Ernest.
12. Kotzbeck Jakob.
13. Mally Friedrich.
14. Mehr Adolf.
15. **Michelčič Richard.**
16. Mollik Roland.
17. Ott, Heinrich Freiherr v.
18. Palz Alois.
19. Paternolli Egon.
20. Perknovsky Rudolf.
21. Rintelen Hermann.
22. Rintelen Wilhelm.
23. Rottmann, Karl v.
24. Scheidl Wilhelm.
25. Schmid Paul.
26. Schreiber Norbert.
27. Schwarz Richard.
28. Schwerdtner v. Schwerdtburg, Felix Ritter
29. **Sindler Alois.**
30. Stift Josef.
31. Studnička Egon.
32. Tögl Ernest.
33. Tögl Otto.
34. Trettau Walther.
35. Tschiggerl Josef.
36. Vargason Friedrich.
37. Vogl Johann.
38. **Weis von Ostborn, Friedrich Ritter.**
39. Wöhrer Albert.

## II. Klasse *a*.

1. Bischoff Rudolf.
2. **Blau Otto.**
3. Candussi Johann.
4. Christian Julius.
5. Fahnler Maximilian.
6. Felbert Artur.
7. **Fugger Oskar.**
8. Hammer Franz.
9. **Hartmann Otto.**
10. Hauttmann Hubert.
11. Hildebrand Georg.
12. **Hildebrand Max.**
13. Hiltmann Johann.
14. Hönig Edl. v. Hönigsberg, Eugen.
15. Juvančić Gustav.
16. Klauda Karl.
17. **Krenner Ernest.**
18. Kronegger Karl.
19. Kröpfl Anton.
20. Lodron-Laterano, Alberich Graf zu.
21. **Mayer Karl.**
22. Mehr Ludwig.
23. **Michael Herbert.**
24. Modelak Rudolf.
25. Mößl Ludwig.
26. Neuhold Moritz.
27. Pauluzzi Kamillo.
28. Prasch Walther.
29. Przyborski Artur.
30. Schaar Ferdinand Adolf.
31. Schmidt Rudolf.
32. Seebacher Alois.
33. **Siegl Hugo.**
34. Sorantin Erich.
35. Stroriedl Silvester.
36. Székely de Doba, Nikol.
37. Vollmann Franz.
38. **Waltersdorfer Raim.**

Digitized by Google

## II. Klasse *b*.

1. Bissingen-Nippenburg, Maximilian Graf v.
2. Damm Johann.
3. Dumann Erich.
4. Eckhart Franz.
5. **Fasching Anton.**
6. **Fritsch Paul.**
7. **Glier Friedrich August.**
8. **Gstirner Adolf.**
9. Hirt Oskar.
10. Hösler Reinhold.
11. Hübel Rudolf.
12. **Kovačič Oskar.**
13. **Kraus Hermann.**
14. Krauß Johann.
15. Kreiner Erwin.
16. Kriehuber, Herbert Edl. v.
17. Kvergić Hermann.
18. Lamprecht Viktor.
19. **Lanyar, Franz Edl. v.**
20. Lipp Hugo.
21. Minkler Franz.
22. Mulley, Wilhelm R. v.
23. Mühlfeith Johann.
24. Ninaus Franz.
25. **Oberranzmeyer Rembert.**
26. **Paradeiser Georg.**
27. Pöch Georg.
28. Reidlinger Richard.
29. Rosmann Rudolf.
30. Scarpatetti zu Unterwegen, Walther v.
31. Schlumpf Josef.
32. Schücking Herbert.
33. **Somersguter Leonh.**
34. Sperk Adalbert.
35. Sperl Ludwig.
36. **Stefanič Karl.**
37. Stummer R. v. Traunfels, Hubert.
38. Supanchich Edl. v. Haberkorn, Heinrich.
39. Weixl Artur.

## III. Klasse *a*.

1. Antz Helmut.
2. Bernhard Otto.
3. **Boerner Wilhelm.**
4. Bracher Adolf.
5. Bruckner Ivo.
6. Castelliz Johann.
7. **Dosudil Ingomar.**
8. Fritsch Julius.
9. Gernot Max.
10. Glößl Johann.
11. **Groeger Gerald.**
12. Gsell Arnold.
13. Hall Franklin.
14. Hilbert Otto.
15. Horneck Karl.
16. Höger Richard Christian.
17. Joch Johann.
18. Kerschbaum Johann.
19. Kranjčić Ivan.
20. Krebs Karl.
21. Kutin Karl.
22. **Mezler R. v. Andelberg, Otto.**
23. Nentwich Edl. v. Hartmannshöh, Otto.
24. **Pechtold Erich.**
25. Pirner Armin.
26. Pott, Hans Edl. v.
27. Pramberger Emil.
28. Resch Herbert.
29. Richter Maximilian.
30. **Rohn v. Rohnau, Hans Freiherr.**
31. **Seelig Ernest.**
32. Sidarič Marian.
33. Sollgruber Karl.
34. Sonnenberg Josef.
35. Stadlhofer Rudolf.
36. Stiegler Anton.
37. Strachwitz, Alexander Graf v.
38. Tovornik Martin.
39. Unger Viktor.
40. Vogl Wilhelm.
41. Wesely Alexander.
42. Wetzlar Freiherr v. Plankenstern, Friedrich.
43. Witamwás Friedrich.
44. Zack Viktor.
45. Zechner Ludwig.

## III. Klasse *b*.

1. Ahn Heinrich.
2. Bäck Friedrich.
3. Čapek Peter.
4. **Fröhlich Heribert.**
5. Grengg Erich.
6. Grobois E. v. Brückenau, Viktor.
7. Gruber Johann.
8. **Hiebaum Erwin.**
9. Hirner Viktor.
10. Kadletz Wilhelm.
11. **Kaligar Alois.**
12. Kapfer Josef.
13. Kapri, Emanuel Freih. v.
14. Kiendler Karl.
15. **Klopčič Wilhelm.**
16. **Kossek Friedrich.**
17. Krischan Gustav.
18. Kronegger August.
19. Kurka Gustav.
20. Lichtner-Hoyer Gustav.
21. Mayer Richard Anton.
22. Medritzer, Wilhelm Edl. v.
23. Nadler Ferdinand.
24. **Neumann Heribert.**
25. Notar Viktor.
26. **Pohl Johann.**
27. Preiß Johann.
28. Preßl Emmerich.
29. Reidlinger Heinrich.
30. Rintelen Friedrich
31. Schmeidel Gustav.
32. Skraba Franz.
33. Stoifmaier Anton.
34. **Strutz Ignaz.**
35. Supanchich v. Haberkorn, Johann Nep.
36. Villefort, Egon R. v.
37. Weinberger Anton.
38. Weißensteiner Roland.
39. **Winkler Johann.**
40. Wöllersdorfer Walther.
41. Zoff Albin.

## IV. Klasse *a*.

1. **Babsch Othmar.**
2. **Bauer Johann.**
3. Beauval Erwin.
4. Bullmann Oskar.
5. **Casper Herbert.**
6. **Christ Heinrich.**
7. **Crailsheim, Krafft Heribert Freiherr v.**
8. Dellacher August.
9. Eberhaut Franz.
10. **Eißner R. v. und zu Eißenstein, Kurt.**

Digitized by Google

11. Fürpaß Alfred.
12. Guseck, Maximilian E. v.
13. Haider Franz.
14. Horneck Gottfried.
15. Kallab Elimar.
16. Katscher Robert.
17. Kitzinger Ferdinand.
18. Matlachowski Roman v.
19. Müller Egon.
20. Penecke Ernest.
21. **Plochl Erich.**
22. Poiger Viktor.
23. Pramberger Johann.
24. Reichenfeld Julius.
25. Roth Wilhelm.
26. Schweizer Johann.
27. Seuffert Burkhard.
28. Socher, Hermann Matthias v.
29. Stummer R. v. Traunfels, Rudolf.
30. Tschiggerl Gottlieb.

### IV. Klasse *b*.

1. Adamovich de Cepin, Erwin v.
2. Beck Guido Reinhold.
3. Ettingshausen, Konst. v.
4. Gribovski Arkadius.
5. Griendl Leonhard.
6. Habl Erwin.
7. Hauser Robert.
8. Hrdina Karl.
9. Huber Josef Adolf.
10. Meßner Julius.
11. Penecke Otto.
12. Petri Friedrich.
13. **Prisching Maximilian.**
14. Schehak Augustin.
15. Schilcher Maximilian.
16. Schmeidel Othmar.
17. Schuster Hans.
18. Sigl Albin.
19. Stopper Josef.
20. Strammer Eduard.
21. Stroriedl Gustav.
22. Summer Andreas.
23. **Tonello Karl.**
24. Tschöll Leo.
25. Weis-Ostborn, Wolfgang R. v.
26. **Weißensteiner Rudolf.**
27. Winter Anton.
28. **Winter Johann.**
29. Wranitzky Viktor.
30. Zaversky Othmar.

### V. Klasse *a*.

1. Bayerer Eduard.
2. Berchtold Ernest.
3. Březa Ernest.
4. Elßler Wilhelm.
5. **Gettwert Wilhelm.**
6. **Haberlandt Heinrich.**
7. Hölzlsauer Georg.
8. Ilming Gerhart.
9. Jagl Heinrich.
10. Liebscher Konrad.
11. Lodron-Laterano, Alois Reichsgraf zu.
12. **Müller Alfred.**
13. Pilch Roderich.
14. Prausnitz Friedrich.
15. Püchel Franz.
16. Reitter Johann.
17. **Schöberl Anton.**
18. **Schöndorfer Rudolf.**
19. Spiegelfeld, Franz Matz Freiherr zu.
20. Strafella Leo.
21. **Tschamer Alfred.**
22. Waltersdorfer August.
23. Waurisch Otto.
24. Webern, Hermann v.
25. Wrana Friedrich.
26. **Zimmer Egon.**

### V. Klasse *b*.

1. Aßmann Karl.
2. Attems-Heiligenkreuz, Walther Graf.
3. Baar Johann.
4. Brandstetter Bruno.
5. Dietrich Franz.
6. Ferbar Johann.
7. Gigerl Johann.
8. Grientschnig Hermann.
9. Hardt Artur.
10. **Karas Karl.**
11. Kleinrath Roman.
12. Kotschar Anton.
13. Kratky Johann.
14. Kumar Augustin.
15. **Kutschera R. v. Aichbergen, Karl.**
16. **Leutner Rudolf.**
17. Packpfeifer Erwin.
18. Papež Josef.
19. Pevetz Georg.
20. **Pirkershausen, Kurt Anton von.**
21. Scheitz Robert.
22. Schenkl Wilhelm.
23. Schilcher Egon.
24. Unger Friedrich.
25. Zoff Alfred.

### VI. Klasse.

1. Auswald Simon.
2. **Beutz Josef.**
3. Breymesser Hermann.
4. Czermak Johann.
5. Freund Otto.
6. **Fux Edl. v. Eschenegg, Viktor.**
7. **Gernot Friedrich.**
8. Gribovski Theodor.
9. Grunert Ludwig.
10. Halzl Ritter von Flamir, Herbert.
11. Heiserer Richard.
12. Hillinger Paul.
13. **Ilming Walther.**
14. Kerschbaum Paul.
15. **Kirchsberg, Hermann Manger Ritter v.**
16. Klemensiewicz Leo.
17. Klement Josef.
18. Klos Georg.
19. Klusemann Kurt.
20. **Kröppel Silvio.**
21. Latzko Hermann.
22. Ludovici Bruno.
23. Mayer Augustin.
24. Muley Karl.

Digitized by Google

25. Prinke Siegfried.
26. Prohaska Walther.
27. Przyborski Georg.
28. Reimann Franz.
29. Sartori Richard.
30. Schmid v. Schmidsfelden, Adolf.
31. **Schöndorfer Anton.**
32. Schuetzenau-Trenk, Siegfried Prennschütz von.
33. Schuster Friedrich.
34. Schweighofer August.
35. Serschön Hubert.
36. Stark Augustin.
37. Stelzl Otto.
38. **Strache Karl.**
39. **Tamele Gustav.**
40. Tschebull Maximilian.
41. Tschöll Alfred.
42. Uhl Ludwig.
43. Weixl Hermann.
44. **Wokaun Bernhard.**

Privatisten:

45. Ludovici Eduard.
46. Neumann Rudolf.
47. Prausnitz Johann.

**VII. Klasse.**

1. Arbesser-Rastburg, Karl v.
2. **Babsch Wilhelm.**
3. Brandt Alfred.
4. Brauch Wilhelm.
5. **Çafasso Karl.**
6. Čapek Anton.
7. Cecerle Friedrich.
8. Dall Karl.
9. Daumann Klemens.
10. Gmoser Josef.
11. Hack Franz.
12. Haller Richard.
13. Hammer-Purgstall, Artur Freiherr v.
14. Höger Walther Reinhold.
15. Ircher Franz.
16. Jantsch, Albert R. v.
17. Januschke Friedrich.
18. Jarisch Adolf.
19. Keil Johann.
20. Keller Max Josef.
21. **Kossegg, Karl Edler v.**
22. Kristl Bruno.
23. Leva August.
24. **Lukas Eduard.**
25. Mayrhofer v. Grünbühel, Alfons.
26. Michelitsch Wilhelm.
27. **Miklau Friedrich.**
28. Mulley, Josef R. v.
29. Müller Rudolf.
30. Pawlik Gustav.
31. Schlichting Otto.
32. Schlumpf Julius.
33. **Schuster Adolf.**
34. Seelig Rudolf.
35. Seuffert Lothar.
36. Stelzhammer Josef.
37. Stößl Salomon.
38. Strafella Franz.
39. Stull Karl.
40. Stühlinger Paul.
41. Tertsch Maximilian.
42. Thalhammer Walther.
43. Tiesenhausen, Kurt F. v.
44. Tschamer Friedrich.
45. Unger Emmerich.
46. **Veigl Friedrich.**
47. Veselinović Stephan.
48. Wagner Afred.
49. Zaversky Hubert.

Privatist:

50. Nowak Ewald.

**VIII. Klasse.**

1. Aigner Hermann.
2. Assenbauer Ludwig.
3. Berghold Johann.
4. Černigoi Karl.
5. Dondorfer Josef.
6. Eger Alexander.
7. Ertler Bruno.
8. Fraydt v. Fraydenegg u. Monzello, Ernest Freih. v.
9. Fröhlich Otto.
10. **Gölles Viktor.**
11. Graf Franz.
12. Graschitz Adolf.
13. Grimm Leo.
14. Hampel Alois.
15. Hantsch Gustav.
16. **Hartenau, Alexander Ludwig Assen Graf.**
17. Hemmrich Friedrich.
18. Hoffmann-Ostenhof, Josef R. v.
19. Huber v. Nordenstern, Richard.
20. Januschke Eduard.
21. Karaß Emil.
22. Karpf Alexander.
23. Katscher Richard.
24. Kaufmann Josef.
25. Kautschitsch Reinhold.
26. Kleinsasser Arnold.
27. Klingler Albert.
28. Kotschar Edwin.
29. Krebs Julius.
30. Kutin Eduard.
31. **Kutschera R. v. Aichbergen, Johann.**
32. Lipp Karl.
33. Maitzen Hugo.
34. Mayer Josef.
35. Meixner Josef.
36. Mildner Benno.
37. Mölzer Josef.
38. **Moser Erwin.**
39. Neukirch Gottfried.
40. Orlich Rafael Aquileo.
41. Schürer Viktor.
42. **Seidler Ferdinand.**
43. **Seka Otto.**
44. Spiegelfeld, Friedrich Matz Freiherr zu.
45. Stettinger Bruno.
46. Stradner Franz.
47. **Tumlirz Otto.**
48. Türler Georg.

Privatist:

49. **Schenkl Ernest.**

---

## VII. Maturitätsprüfungen.

Zur schriftlichen Prüfung im Herbste 1907, die am 18., 19., 20. und 21. September vorgenommen wurde, erschienen 6 Kandidaten, von denen 4 öffentliche Schüler, 2 Externe waren; jene hatten die Prüfung aus Griechisch, diese aus allen Gegenständen abzulegen.

Digitized by Google

1. Zum Übersetzen aus dem Lateinischen wurde vorgelegt: Cicero Tuskulanen II, § 10, 11 und 12.

2. Für die Übertragung aus dem Deutschen in das Lateinische wurde ein vom Fachlehrer zusammengestellter Text vorgelegt.

3. Herodot IV, 97, 98, war die vorgelegte Stelle aus dem Griechischen.

4. Das Thema für den deutschen Aufsatz lautete: „Es ist keiner, dem die Geschichte nicht etwas Wichtiges zu sagen hätte." (Schiller.)

5. Folgende Rechnungen waren auszuführen:

a) $\frac{5 - log\, X}{log\, X} - \frac{log\, X}{5 - log\, X} + \frac{5}{6} = 0$; nach $X$ aufzulösen.

b) In einem rechtwinkeligen Dreiecke wird die Kathete $b$ von der Symmetrale des gegenüberliegenden Winkels in $b_1 = 3\ m$ und $b_2 = 5\ m$ zerlegt; das Dreieck ist aufzulösen und zu konstruieren.

c) Die gesamte Oberfläche eines Kugelsegmentes beträgt $O = 2304\ \pi\ cm^2$, der Radius der Kugel $r = 30\ cm$; wie groß ist das Volumen des Kugelsegmentes?

d) An die Parabel $Y^2 = 6X$ sind vom Punkte $M_0$ (2, 4) Tangenten gezogen. Wie groß ist die Fläche des Parabelsegmentes, welches die Berührungssehne abschneidet?

Bei der mündlichen Prüfung, die am 26. September 1907 unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel abgehalten wurde, waren zu erscheinen berechtigt 4 öffentliche Schüler und 6 Externe. Jene hatten sich der schriftlichen und mündlichen Prüfung aus je einem Gegenstande zu unterziehen; von diesen einer der mündlichen Prüfung aus einem Gegenstande, zwei der mündlichen Prüfung aus allen Gegenständen, drei der schriftlichen und mündlichen Prüfung aus allen Gegenständen. Davon wurden für reif erklärt drei öffentliche Schüler und zwei Externe; auf ein Jahr wurden ein öffentlicher Schüler und zwei Externe reprobiert und auf unbestimmte Zeit ein Externer. Ein Externer erschien nicht zur Prüfung.

Der auf ein Jahr zurückgewiesene öffentliche Schüler wurde durch Erlaß des k. k. steierm. Landesschulrates vom 11. Oktober 1907, Z. $3\frac{6661}{1}$, zur zweiten Wiederholung der Prüfung aus der griechischen Sprache im Februar 1908 zugelassen. Bei der schriftlichen Prüfung, die am 3. Februar 1908 stattfand, war zu übersetzen Homer, Odyssee 22, 1—3; die mündliche wurde am 5. Februar 1908 unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel vorgenommen; der Kandidat wurde für reif erklärt.

Das Zeugnis der Reife empfingen:

| Name | Geburtsort | Geburtstag | Studienzeit; Jahre | Künftiger Beruf |
|---|---|---|---|---|
| Grabner Ferdinand . . . | Wien | 26. März 1888 | 9 | Militär |
| Kostka Theodor . . . . | Graz | 14. Sept. 1888 | 9 | Jus |
| Zajičzek Kurt . . . . . | Proßnitz (Mähren) | 17. Dez. 1886 | 10 | Militär |
| Pucks Emil . . . . . | Neapel | 5. Mai 1886 | 10 | Medizin |
| Externe: | | | | |
| Färber Johann . . . . . | Gleisdorf | 4. Sept. 1884 | 9 | Tierheilkunde |
| Matzhold Theodor . . . | Graz | 15. Juni 1884 | 11 | Kanzleidienst |

Durch Min.-Erlaß vom 14. Jänner 1908, Z. 433 (Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 30. Jänner 1908, Z. $3\frac{979}{4}$ 1908), war einem Externen ein außerordentlicher Prüfungstermin zur ersten Wiederholung der Maturitätsprüfung bewilligt worden. Die schriftliche Prüfung, die bereits gemäß der Verordnung des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 29. Februar 1908, Z. 10.051, vorgenommen wurde, fand in den Tagen vom 23. bis 25. April statt, die mündliche Prüfung unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel am 28. April 1908; der Kandidat wurde auf unbestimmte Zeit zurückgewiesen.

Zu der schriftlichen Prüfung hatte er die Aufgabe erhalten, Cicero, Tuscul. disputat. V, § 6—9 einschließlich, zu übersetzen; die Übersetzung aus dem Griechischen betraf die Stelle Herodot II, 2. Für den deutschen Aufsatz stand die Wahl unter folgenden drei Themen frei: 1. Wie weit hat die Natur Österreich-Ungarn zum politisch

Digitized by Google

einheitlichen Staatsgebilde prädestiniert und was sagt der geschichtliche Verlauf? 2. Warum bestehen so viele Auffassungen von Glück? 3. „Der Mensch erkennt sich nur im Menschen; nur das Leben lehrt jedem, wer er sei." (Goethe, Tasso.)

Die schriftliche Maturitätsprüfung im Sommertermine 1908 fand am 3., am 4. und am 5. Juni 1908 statt. Bei der schriftlichen Prüfung aus dem Lateinischen wurde übersetzt die Stelle aus Cicero, Laelius, § 44, 45, 46 und 47 bis „aut susceptam deponere"; bei der aus dem Griechischen Plato, Protagoras X bis »ὅ τι χρήσαιτο αὐτῷ«. Für den Aufsatz aus der deutschen Sprache waren zur Wahl gestellt:

1. Das Verhältnis von uns Nordländern zum Süden im Wandel der Zeiten und in der Verschiedenheit von Art und Gründen;
2. Der Maschine Segen und Fluch;
3. Warum und in welchem Sinne macht Bildung frei?

An der schriftlichen Prüfung nahmen sämtliche öffentliche Schüler, 1 Privatist und 5 Externisten teil.

Die mündliche Prüfung unter Leitung des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel begann am 6. Juli und endete am 11. Juli.

Da fünf öffentliche Schüler wegen schlechten Semestralabschlusses überhaupt nicht zur Ablegung der Maturitätsprüfung zugelassen werden konnten, zwei öffentliche Schüler erst im Herbste sie ablegen dürfen (die Zulassung hängt von dem Bestehen einer Wiederholungsprüfung ab), so erschienen zur mündlichen Maturitätsprüfung 41 öffentliche Schüler, 1 Privatist und 5 Externe.

Von diesen Kandidaten wurden 8 öffentliche Schüler und 1 Privatist für reif mit Auszeichnung, 20 öffentliche Schüler für reif mit Stimmeneinhelligkeit, 8 öffentliche Schüler und 4 Externe für reif mit Stimmenmehrheit erklärt; 5 öffentliche Schüler und 1 Externer wurden für nicht reif erklärt; von diesen dürfen 3 öffentliche Schüler die Prüfung im Februartermine 1909, 2 öffentliche Schüler und 1 Externer im Sommer 1909 wiederholen.

Das Zeugnis der Reife empfingen:

| Name | Geburtsort | Geburtstag | Studienzeit; Jahre | Künftiger Beruf |
|---|---|---|---|---|
| Aigner Hermann . . . | Waidhofen a. Th. | 31. Juli 1888 | 10 | Jus |
| Černigoi Karl . . . . . | Graz | 5. April 1890 | 8 | Unbestimmt |
| Eger Alexander . . . . | Graz | 29. Nov. 1888 | 8 | Medizin |
| Ertler Bruno . . . . . | Pernitz (N.-Ö.) | 29. Jänn. 1889 | 8 | Sprachwissenschaft |
| Fraydt, Freiherr F. von Fraydenegg und Monzello, Ernest . . . . | Wien | 7. Sept. 1888 | 10 | Jus |
| Fröhlich Otto . . . . . | Gainfarn bei Vöslau (N.-Öster.) | 10. Aug. 1887 | 8 | Philosophie |
| *Gölles Viktor . . . . | Graz | 4. Dez. 1889 | 8 | Mod. Philologie |
| Graf Franz . . . . . | Graz | 2. Dez. 1889 | 8 | Medizin |
| Graschitz Adolf . . . . | Bruck a. M. | 13. Juni 1889 | 8 | Jus |
| Grimm Leo . . . . . | Ilz | 7. Febr. 1889 | 8 | Akad. d. bild. Künste |
| Hantsch Gustav . . . . | Klagenfurt | 17. Juni 1889 | 9 | Militär |
| *Hartenau, Graf Assen . | Graz | 16. Jänn. 1890 | 8 | Jus |
| Hoffmann-Ostenhof, Josef R. v. . . . . | Graz | 30. Sept. 1890 | 8 | Jus |
| Januschke Eduard . . . | Göding (Mähren) | 13. Dez. 1890 | 8 | Veterinärkunde |
| Karaß Emil . . . . . | Graz | 4. Mai 1889 | 8 | Medizin |
| Karpf Alexander . . . | Marburg | 3. Juni 1890 | 8 | Jus |
| Katscher Richard . . . | Wien | 22. Aug. 1889 | 9 | Jus |
| Kautschitsch Reinhold . | Lichtenwald | 16. Sept. 1889 | 8 | Jus |
| Kleinsasser Arnold . . | Pettau | 25. Jänn. 1889 | 8 | Medizin |
| Klingler Albert . . . . | Eisenerz | 2. April 1889 | 8 | Naturwissenschaft |
| Kotschar Edwin . . . . | Pöllau | 16. Sept. 1889 | 8 | Unbestimmt |
| Krebs Julius . . . . . | Kaschau (Ungarn) | 23. März 1890 | 8 | Militär |
| *Kutschera Johann K., R. v. Aichbergen . . . | Aflenz bei Kapfenberg. | 16. Juni 1890 | 8 | Medizin |
| Maitzen Hugo . . . . | Weiz | 13. Dez. 1890 | 8 | Jus |

* Reif mit Auszeichnung.

Digitized by Google

| Name | Geburtsort | Geburtstag | Studienzeit; Jahre | Künftiger Beruf |
|---|---|---|---|---|
| Meixner Josef . . . . | Lançut (Galizien) | 19. Sept. 1889 | 9 | Naturwissenschaft |
| *Mildner Benno . . . . | Römerstadt (Mähren) | 12. Juli 1889 | 8 | Jus |
| *Moser Erwin . . . . . | Göß bei Leoben | 9. Aug. 1890 | 8 | Jus |
| Neukirch Gottfried . . | Wien | 5. Nov. 1889 | 8 | Militär |
| Orlich Rafael Aquileo . | S. Ramón in Costa rica | 26. Aug. 1889 | 9 | Bodenkultur |
| Schürer Viktor . . . . | Klostertal bei Gutenstein (N.-Öst.) | 24. Juni 1889 | 9 | Jus |
| *Seidler Ferdinand . . | Graz | 12. Jänn. 1889 | 8 | Medizin |
| *Seka Otto . . . . . | Römerstadt (Mähren) | 17. Jänn. 1890 | 8 | Konsulardienst |
| Spiegelfeld, Friedrich Matz Freiherr zu . . | Innsbruck | 12. März 1888 | 10 | Militär |
| Stettinger Bruno . . . | Graz | 9. Juni 1888 | 9 | Jus |
| *Tumlirz Otto . . . . | Rosenberg (Böhmen) | 27. Juli 1890 | 8 | Mod. Philologie |
| Türler Georg . . . . . | Stainz | 21. Nov. 1887 | 8 | Jus |
| Privatist: | | | | |
| *Schenkl Ernest . . . | Wien | 14. Mai 1889 | 9 | Mathematik |
| Externe: | | | | |
| Exner Franz . . . . . | Hartberg | 8. Febr. 1835 | 12 | Jus |
| Goettel Oskar . . . . | Baden bei Wien | 19. Juni 1889 | 9 | Musik |
| Piswanger Erwin . . . | Wien | 26. Sept. 1889 | 11 | Kanzleidienst |
| Schob Viktor . . . . . | Wien | 12. Juni 1887 | 10 | Bahndienst |

* Reif mit Auszeichnung.

## VIII. Chronik.

### 1907.

Am 16. September wurden die Einschreibungen vorgenommen; an diesem Tage sowie am 17. und am 18. September fanden die Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen statt. Nach dem Heil. Geist-Amte, das am 18. September in der Domkirche gesungen worden war, versammelten sich die Schüler in den Klassenzimmern, um Weisungen und Mitteilungen zu empfangen. Der Unterricht begann am 19. September.

An die schriftliche Maturitätsprüfung in den Tagen vom 18. bis zum 21. einschließlich schloß sich am 26. September die mündliche unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel.

Am 28. September begann der Unterricht aus der steirischen Geschichte, den Professor Julius Miklau erteilte. Auch trat mit Beginn des Schuljahres 1907/08 die Verordnung des k. k. Landesschulrates vom 4. Mai 1907, Z. $3\frac{3186}{2}$ 1907, in Wirksamkeit, die Verordnung, der zufolge der Unterricht aus Religion für die evangelischen Schüler der drei Staats-Gymnasien am zweiten Staats-Gymnasium erteilt wird.

Am 10 September war eine Sterbegedächtnis-Andacht für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der Domkirche durch ein Requiem begangen worden; Professor Miklau vertrat den Lehrkörper der Anstalt.

Dem Hochamte, das zu Ehren des Geburtsfestes Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät am 18. August gesungen worden war, hatte in Vertretung des Direktors Professor Julius Miklau beigewohnt. Bei dem

Digitized by Google

Hochamte in der Domkirche, das am 4. Oktober zur Feier des Namenstages Sr. Majestät gehalten wurde, vertraten der Direktor und Professor Julius Miklau die Anstalt. Vorher hatte in der Domkirche das dem Festtage geltende Hochamt stattgefunden, das Lehrer und die katholischen Schüler der Anstalt vereinigte; nach Beendigung der kirchlichen Feier wurde die Volkshymne gesungen. Darauf versammelten sich Lehrer und (wegen des nicht für alle ausreichenden Platzes) nur die Schüler der Klassen V bis VIII in dem auch heuer unter Leitung des Professors Pazdirek geschmückten Zeichensaal. Einem Liede, dessen Vortrag Gesanglehrer Kratky leitete, folgte die Ansprache des Direktors, die mit einem dreimal auf Seine Majestät ausgebrachten Hoch endigte; die Absingung der Volkshymne schloß die Feier.

Am 28. Oktober empfingen die katholischen Schüler das heil. Sakrament der Beichte, am 29. das heil. Sakrament des Altars.

Der 31. Oktober war für die Schüler evangelischen Bekenntnisses unterrichtsfrei.

Am 19. November wohnten der Lehrkörper und die katholischen Schüler der Anstalt der stillen Messe bei, die für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der Domkirche gelesen wurde.

In diesem Schuljahre hielten die Herren Professoren an der Universität Dr. Adolf Bauer, Dr. Otto Cuntz, Dr. Heinrich Schenkl Vorträge für die Lehrer an Mittelschulen. Besprach Herr Professor Bauer Schlachten aus dem Gebiete griechischer Geschichte und erläuterte an der Hand von Karten und Skizzen in fesselnder Weise die Art der Kriegführung, die Entwicklung der Strategie zur Kunst, so zeigte Herr Professor Cuntz an einem reichen Inschriftenmaterial sehr lehrreich, was an Kenntnis sich aus der Inschrift, aus deren Form und aus deren Inhalt gewinnen läßt; die Vorträge des Herrn Professors Schenkl beleuchteten Phasen aus der Entwicklung der griechischen Religionsgeschichte; seine sehr belehrenden Darlegungen, vorgetragen unter Hinweis auf eine große Zahl von Bildern und Büchern, führten in die weitausgreifenden und tiefgehenden Forschungen auf dem Gebiete der Religionsgeschichte ein. So ist es nur zu wohl zu begreifen, daß die nicht kleine Schar von Zuhörern nur mit Bedauern das Ende des Kurses kommen sah. Der Dank, der den Herren Vortragenden vom Herrn Regierungsrat Direktor Dr. Steinwenter ausgesprochen wurde, fand sicherlich lebhaften Widerhall in den Herzen aller Kursteilnehmer. Der Dank sei hier wiederholt.

Am 2. und 3. Oktober unterzogen sich die Realschul-Absolventen Wilhelm Glöckl, Felix Hüttenbrenner, Josef Neugebauer der schriftlichen, am 5. Oktober der mündlichen Ergänzungsprüfung unter Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel; bei dieser Prüfung wurden zwei für reif erklärt, bei einem wurde dieses Urteil bei der am 2. März 1908 abgehaltenen Wiederholungsprüfung ausgesprochen.

Am 23. und am 27. November inspizierte Herr Landesschulinspektor Dr. Karl Rosenberg an der Anstalt.

Die Weihnachtsferien begannen am 22. Dezember und dauerten bis einschließlich 2. Jänner 1908 (Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 28. November 1907, Z. 49.216; Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 4. Dezember 1907, Z. $3\frac{8012}{1}$ 1907).

Digitized by Google

## 1908.

Herr Landesschulinspektor Dr. Karl Rosenberg inspizierte am 18. Jänner, Herr Landesschulinspektor Leopold Lampel am 6. und am 7., dann am 25., am 26. und am 27. Februar an der Anstalt.

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der Privatisten wurden in der Zeit vom 29. Jänner bis einschließlich 1. Februar abgehalten.

Am Samstag dem 15. Februar wurde das I. Semester mit der Verteilung der Zeugnisse geschlossen; die Unterrichtsarbeit im II. Semester begann am 19. Februar.

Herr Schulrat Hermann Lukas unterzog am 16., am 17., am 18. und am 20. März den Zeichenunterricht einer fachmännischen Inspektion und besprach am 23. März die Beobachtungen.

Die Zuschriften des Stadtschulrates vom 31. Dezember 1907, Z. 7766, vom 31. Jänner 1908, Z. 682, 12. Februar 1908, o. Z., kündigten in dankenswerter Weise die Namen jener Theaterstücke und Opern an, welche in Schüler- oder in volksbildenden Vorstellungen aufgeführt werden sollten und aufgeführt wurden.

Durch die höchst dankenswerte Bemühung Sr. Exzellenz des Herrn Johann Ritter v. Samonigg, k. u. k. Feldzeugmeisters, ward jenen Schülern, welche unter Führung von Lehrern die „Adria-Ausstellung" besuchten, unentgeltlich der Eintritt gewährt. Diese Begünstigung, für die auch an dieser Stelle gedankt wird, benutzte eine bedeutende Zahl von Schülern, die in drei Gruppen unter der Führung der Professoren Dolenz, Dr. Prem und Dr. Szankovits am 10. und am 11. April die ausgestellten Gegenstände besichtigten und einen lebhaften Eindruck des eigenartigen Lebens jener Gegenden gewinnen konnten.

Zum zweiten Male im Schuljahre empfingen die katholischen Schüler die heil. Sakramente der Buße und des Altars am 13. und am 14. April.

Die Osterferien dauerten vom 15. bis einschließlich 21. April.

Der Unterricht aus der steirischen Geschichte, den Professor Julius Miklau erteilte, begann am 29. September 1907 und endete am 2. Mai 1908 mit der Preisprüfung, an der neben dem Prüfenden der Direktor und die Professoren Dr. Ferdinand Khull-Kholwald und Johann Wiesler teilnahmen. An dem Unterrichte hatten 9 Schüler der IV. *a*-Klasse und 6 der IV. *b*-Klasse teilgenommen. Alle mit Ausnahme des Schülers Wranitzky Viktor, der leider erkrankt war, unterzogen sich der Preisprüfung. Es waren die Schüler Othmar Babsch, Oskar Bullmann, Kurt Eißner Ritter von und zu Eißenstein, Franz Haider, Elimar Kallab, Erich Plochl, Wilhelm Roth, Johann Schweizer, Gottlieb Tschiggerl (IV. *a*), dann die Schüler Max Schilcher, Johann Schuster, Albin Sigl, Josef Stopper, Gustav Stroriedl (IV. *b*). Die beiden vom Steirischen Landesausschusse gewidmeten silbernen Medaillen erhielten Othmar Babsch und Josef Stopper; die übrigen Schüler empfingen Bücher zur Erinnerung an diese Prüfung.

Am 27. Mai beglückwünschte eine aus dem Direktor und Professor Dr. Prem bestehende Abordnung des Lehrkörpers Herrn Landesschulinspektor Leopold Lampel ob der Verleihung des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse.

Fünf Schüler gingen am 17. Mai zur ersten heil. Kommunion. Die Ansprache des Religionslehrers Professor Senekowitsch hob die Be-

Digitized by Google

deutung dieses Ereignisses im Leben der Knaben hervor; die Eltern dieser waren der Einladung zur Teilnahme an der Feier gefolgt. Der Sängerchor trug unter der Leitung des Gesanglehrers Kratky der Weihe entsprechende Lieder vor.

Die schriftlichen Maturitätsprüfungen wurden am 3., 4. und 5. Juni vorgenommen; die mündliche begann unter Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel am 6. Juni und endete am 11. Juni.

Über die Ausflüge, welche in der günstigen Jahreszeit Lehrer mit Schülern unternommen hatten, ist im III. Abschnitte dieses Berichtes das Nötige mitgeteilt worden.

Die Pfingstferien umfaßten die Zeit vom 6. bis einschließlich 9. Juni.

Herr Universitäts-Professor Domherr Dr. Karl Weiß inspizierte am 11. Juni den Unterricht aus der katholischen Religion.

Am 16. Juni gingen zum dritten Male die katholischen Schüler zur heil. Beichte und empfingen am 17. Juni die heil. Kommunion.

In der Zeit vom 15. bis 20. Juni wurden die Privatistenprüfungen vorgenommen.

Der Sterbegedächtnis-Andacht für weiland Seine Majestät Kaiser Ferdinand I. (28. Juni) wohnte Professor Dr. Prem in Vertretung des Lehrkörpers bei.

Am 4. Juli endete gemäß dem Erlasse des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 22. März 1908, Z. $3\frac{2296}{1}$ 1908, das Schuljahr. Nach dem Dankamte, dem die Lehrer und die katholischen Schüler beiwohnten, wurde die Volkshymne gesungen. Nach der kirchlichen Feier versammelten sich die Schüler in den Lehrzimmern, um die Zeugnisse zu empfangen. Damit war das Schuljahr geschlossen.

Die Anmeldungen für die Aufnahme in die I. Klasse wurden am 4. Juli von 11 Uhr an vorgenommen; um 2 Uhr nachmittags begann die schriftliche Prüfung, an sie schloß sich um 4 Uhr die aus katholischer Religion; am Vormittage des 5. Juli wurden von 10 Uhr an die mündlichen Prüfungen aus der deutschen Sprache und aus Rechnen vorgenommen.

Es sei an dieser Stelle noch erwähnt, daß Herr Schulrat Professor Hermann Lukas, Fachinspektor für den Zeichenunterricht, seiner langjährigen Tätigkeit am 2. Juni plötzlich durch den Tod entrissen wurde. Schon diese Plötzlichkeit mußten auf alle, die mit dem nun Verstorbenen dienstlich und persönlich verkehrt hatten, erschütternd wirken.

---

## IX. Verordnungen der Schulbehörden.

1. Unterricht aus der evangelischen Religion. „Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlaß vom 24. Februar 1908, Z. 1184, für die Dauer des faktischen Bedarfes gestattet, daß der evangelische Religionsunterricht an die evangelischen Schüler der Staatsgymnasien in Graz vom Schuljahre 1908/09 angefangen in vier, je zwei Schulklassen umfassenden Abteilungen in zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden erteilt werde.“ (Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 19. Mai 1908, Z. $3\frac{3820}{2}$ 1908.)

2. Unterricht aus der israelitischen Religion. „Das k. k. Ministerium findet sich bestimmt, den israelitischen Religionsunterricht

Digitized by Google

derart einzuteilen, daß sämtliche Schüler israelitischer Konfession an den Staatsgymnasien und Realschulen in Graz hinsichtlich dieses Religionsunterrichtes zu gemeinschaftlichen Abteilungen zusammengezogen werden.

Der israelitische Religionsunterricht wird in drei Abteilungen in je einer wöchentlichen Unterrichtsstunde derart zu erteilen sein, daß die I. Abteilung die Schüler israelitischer Konfession der I. und II. Klasse der Staatsgymnasien und Realschulen, die II. Abteilung jene der III.—V. Klasse, endlich die III. Abteilung jene der VI.—VIII. Klasse der Staatsgymnasien und der VI. und VII. Klasse der Staatsrealschulen zu umfassen hat.

Obige Unterrichtseinrichtung wird mit Beginn des Schuljahres 1908/09 ins Leben zu treten haben."

(Erlaß des k. k. steierm. Landesschulrates vom 17. Mai 1908, Z. $3\frac{3929}{2}$ 1908.)

3. Physikunterricht in der VIII. Klasse. Der Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 29. Februar 1908, Z. 10.053 (Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 11. März 1908, Z. $3\frac{2127}{1}$ 1908), ordnete bei Ansetzung einer vierten wöchentlichen Stunde für Physik während des II. Semesters im Stundenplane der VIII. Klasse an, daß diese vierte Stunde ausschließlich zur Wiederholung benutzt werde. „Durch diese Wiederholung ist tunlichst auf eine sichere Kenntnis der Grunderscheinungen sowie der Grundgesetze und — im Rahmen des vorgeschriebenen Lehrstoffes — auf die Einsicht in deren wichtigste gegenseitige Beziehungen, ferner auf das Verständnis der in das Gebiet der Physik fallenden Erscheinungen der uns umgebenden Natur und namentlich jener des täglichen Lebens, wie auch auf das Verständnis der wichtigsten technischen Einrichtungen (mit Ausschluß konstruktiver Einzelheiten), endlich auf einige Übung in der Lösung physikalischer Aufgaben ohne besondere mathematische Schwierigkeiten hinzuwirken. . . . (es) sind die Leistungen der Schüler zu beobachten und bei der Klassifikation am Schlusse des Schuljahres entsprechend zu berücksichtigen."

4. Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 29. Februar 1908, Z. 10.051, womit eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien erlassen wird.

5. Grundsätze über das Prüfen und Klassifizieren entwickelt die Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 11. Juni 1908, Z. 26.651 (Verordnungsblatt 1908, Nr. 37, S. 321 ff.). Diese Verordnung tritt mit dem Schuljahre 1908/09 in Wirksamkeit.

6. Der Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 30. September 1907, Z. $3\frac{6593}{1}$ 1907, gestattete, daß ein Schüler des k. k. dritten Staats-Gymnasiums an dem relativ obligaten Unterrichte aus der französischen Sprache hospitierend teilnehme.

---

## X. Studenten-Unterstützungsverein.

Im abgelaufenen 39. Vereinsjahre 1907/08 sind dem Vereine von Mitgliedern und Wohltätern folgende Beiträge und Spenden zugeflossen:

Von der Steiermärkischen Sparkasse 1000 *K*.
Von Herrn Grafen Albert zu Lodron, Herrschaftsbesitzer, 100 *K*.
Von Herrn Alois Hartmann, k. k. Finanzwach-Oberinspektor, 40 *K*.

Digitized by Google

Von Sr. Exzellenz Moritz Edlen von Fux-Eschenegg, k. u. k. Feldzeugmeister i. R., und von Herrn Alexander Veselinovič, Gutsbesitzer, je 30 *K*.

Von den Herren Artur Eißner, Ritter von Eißenstein, Privatbeamten, Karl Gigler, Direktor der Aktiengesellschaft Greinitz, Georg Grientschnig, Schuldirektor, Dr. Gustav Groeger, Privatier, Richard Hauser, Privatier, Dr. Richard Hiebaum, Hof- und Gerichtsadvokaten, Dr. Siegfried Manger Ritter von Kirchsberg, k. k. Statthaltereirat, Johann Manowarda Edlen v. Jana, k. u. k. Hauptmann i. R., Dr. Boleslav von Matłachowski, k. k. Statthaltereirat, Florian Pojatzi, Privatier, Artur Przyborski, k. u. k. Generalmajor, Maximilian von Rottmann, k. u. k. Major d. R., Dr. Ignaz von Scarpatetti zu Unterwegen, Arzt etc., Dr. Mato Sidarič, kgl. Bezirksarzt, Philipp Sonnenberg, Fabrikanten, Baron Karl Spiegelfeld, k. u. k. Major, und Alfred Zoff, Kunstmaler, je 20 *K*.

Aus der Anton Dekleva'schen Stiftung 19 *K*.

Von Frau Baronin Melanie v. Crailsheim, Hauptmannsgattin, Frau Gräfin Johanna Hartenau, Generalswitwe, Frau Therese Kleinoscheg, Fabriksbesitzerin, Frau Maria Thomas, Privaten, Frau Ida Wokaun, Privaten; von den Herren Dr. Otto Adamek, k. k. Gymnasialdirektor, Karl Arbesser v. Rastburg, Gutsbesitzer, Grafen Attems-Heiligenkreuz Walther, k. k. Bezirks-Oberkommissär, Dr. Albert v. Ettinghausen, k. k. Hofrat etc., Baron Otto Fraydenegg und Monzello, Landes-Präsidenten a. D., Julius Keil, k. k. Rittmeister a. D., Josef Köppel, Institutsinhaber, Heinrich Krauß, k. u. k. Obersten, Dr. Adolf Kutschera R. v. Aichbergen, Landes-Sanitätsinspektor, Dr. Eduard Martinak, k. k. Universitätsprofessor, Dr. Ernest Poiger, k. k. Statthaltereisekretär, Josef Pöch, k. u. k. Hauptmann d. R., Ernest Tögl, Ingenieur, Franz Vargason, Ingenieur, Dr. Friedrich R. v. Weis-Ostborn, Advokaten, Dr. Karl Zimmer, em. Advokaten, und von der Direktion des k. k. II. Staatsgymnasiums je 10 *K*.

Von den Herren Leopold Dewaty, Fabrikanten, Franz Eckhart, Privatier, Franz Hübel, k. u. k. Obersten, Dr. Leopold Link, Hof- und Gerichtsadvokaten und Landesausschuß-Beisitzer, Heinrich Reidlinger, Apotheker, und Dr. August Rintelen, k. k. Notar, je 8 *K*.

Von Frau Christine Reithoffer, Privaten, von den Herren Rudolf Ilming, Architekten und Professor, Karl Pokorny, k. k. Hofrat, und Dr. Wilhelm Prausnitz, k. k. Universitätsprofessor, je 6 *K*.

Von Frau Martha Edlen von Mulley, Privaten; von den Herren Dr. Karl Antz, Fabriksdirektor, Dr. Alexander de Crinis, Arzt; Dr. Eduard Fugger, k. k. Bezirksarzt, Viktor Grobois, Edlen v. Brückenau, k. u. k. Obersten, Dr. Adolf Gstirner, k. k. Notar, Eduard Januschke, k. k. Landes-Veterinärreferenten, Karl Edlen v. Kailer, k. u. k. Generalmajor, August Kronegger, k. k. Finanz-Sekretär, Dr. Johann Lanyi v. Maglód, k. u. k. Generalstabsarzt i. R., Julius Miklau, k. k. Gymnasial-Professor, Peter Parternolli, k. u. k. Hauptmann, Adolf Reichenfeld, Privatier, Alfred Schüking, k. u. k. Oberstabsarzt, Dr. Karl Sollgruber, k. k. Bezirksarzt, Franz Strafella, k. k. Notar, und Dr. Karl Tumlirz, k. k. Landesschulinspektor, je 5 *K*.

Von Frau Gräfin von Bissingen-Nippenburg, Privaten, Frau Franziska Jarisch, Universitätsprofessors-Witwe, Frau Antonia Kaligar, Hauptmannswitwe, Frau Sophie Edlen von Kosseg, Oberstleutnantswitwe, Frau Emilie Krenner, Baugesellschaft-Direktorswitwe, Frau Maria Neuderth-Witamwás, Fabriksbesitzerin, Frau Antoinette Edlen von Pott, Konteradmiralswitwe, Frau Maria Scheitz, Arzteswitwe, Frau Ida Tiesenhausen, Privaten, von den Herren Fritz Albrich Edlen von Hermannsheim, k. k. Notar, Franz Babsch, k. k. Gymnasialprofessor d. R., Josef Edlen von Baldaß, k. k. Ministerialrat d. R., Dr. Adolf Bauer, k. k. Universitätsprofessor, Leopold Beck, k. k. Obersten, Josef Berlisg, Kaufmann, Vinzenz Bienert, k. k. Gymnasialdirektor d. R., Dr. Ludwig Böhmig, k. k. Universitätsprofessor, Dr. Ernest Börner, k. k. Universitätsprofessor, Anton Čapek, k. k. Bezirkshauptmann, Rudolf Casper, k. k. Gymnasialprofessor, Friedrich Bullmann, Bauunternehmer, Dr. Friedrich Dimmer, k. k. Universitätsprofessor, Viktor Dolenz, k. k. Gymnasialprofessor, Dr. Karl Fritsch, k. k. Universitätsprofessor, Jaques Fröhlich, Bankier, Oskar Gernot, Versicherungssekretär, Josef Gmoser, landschaftlichem Adjunkten, Karl Goethe, k. k. Oberforstkommissär, Dr. Alois Goldbacher, k. k. Universitätsprofessor, Franz Graf, Weingroßhändler, Theodor Griboski, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Wilhelm Groß, k. k. Hofrat i. R., Wilhelm Grunert, k. k. Oberrechnungsrat, Oskar Ritter von Halzl, Landes-Oberingenieur, Julius Hausmaninger, Privatier, Adolf Horneck, Leiter des Kreditvereines der Gemeindesparkasse, Dr. Heinrich Kadletz, k. k. Bezirksarzt, Rudolf Katscher, Fabriksdirektor, Josef Kiendler, Mühlenbesitzer, Gustav

Digitized by Google

Kirchhoff, Fabriksdirektor, Otto Klusemann, Fabriksbesitzer, Emil Kokstein, k. k. Hauptmann-Auditor i. R., Andreas Kovačič, k. u. k. Marine-Oberkommissär, Max Krischan, k. k. Postverwalter, Ludwig Ritter von Kurz zu Thurn und Goldenstein, k. k. Schulrat etc., Georg Kvergič, k. u. k. Obersten d. R., Franz Edlen von Lanyar, k. u. k. Oberstleutnant d. R., Josef Mayer, päpstl. Ehrenkämmerer, Monsignore etc., Richard Mayer, k. u. k. Major, Dr. Ludwig Mehr, Arzt, Dr. Alexius Meinong Ritter von Handschuchsheim, k. k. Universitätsprofessor, Dr. Otto Mezler Ritter von Andelberg, Rechtsanwalt, Adolf Michael, k. k. Gerichtssekretär, Richard Mollik, Apotheker, Anton Naumann, k. k. Gymnasialprofessor, Dr. Anton Oberranzmeyer, Rechtsanwalt, Dr. August Freiherr von Odelga, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Emanuel Packpfeifer, Intendanzchef, Ladislaus Pazdirek, k. k. Gymnasialprofessor, Dr. Ignaz Pevetz, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Alois Pichler, Kassier der Steierm. Sparkasse i. R., Viktor Planner Edlen von Wildinghof, k. u. k. Generalmajor i. R., Anton Polzer, k. k. Schulrat, Gymnasialprofessor d. R., Dr. Simon Marian Prem, k. k. Gymnasialprofessor, Anton Prisching, Fabriksbesitzer, Emil Rauch, Privatier, Markus von Schuetzenau-Trenk, Gutsbesitzer, Franz Senekowitsch, f.-b. geistl. Rat und Professor, Dr. Bernhard Seuffert, k. k. Universitätsprofessor, Otto Sommerstorff, Schauspieler, Adolf Sperk, Kaufmann, Dr. Josef Stary, Ehrendomherr und Professor, Johann Studnička, k. u. k. Militär-Intendanten, Dr. Karl Szankovits, k. k. Gymnasialprofessor, Dr. Andreas Trieb, k. u. k. Stabsarzt, Dr. Julius Weiß Ritter von Ostborn, k. k. Finanzrat, Dr. Hans Widtermann, Arzt, Johann Wiesler, k. k. Gymnasialprofessor, Max Zaversky, Apotheker, Karl Zetter, k. k. Gymnasialprofessor i. R., f.-b. geistl. Rat und Konsistorialrat, Kanonikus, Ritter des Franz-Josef-Ordens, je 4 *K*.

An Überschuß vom Maiausfluge der Klasse IV*b* 2 *K* 50 *h*.
Gefundener Betrag von 30 *h*.
Von der Adria-Ausstellung 20 *h*.

Unterstützt wurden im abgelaufenen Schuljahre mit Schulbüchern zahlreiche Schüler, mit Kleidern und Beschuhung im Herbste 24, im Frühjahre 27 Schüler.

Der Rechnungsabschluß für das Vereinsjahr 1907/08 weist folgendes Ergebnis auf:

*a)* Einnahmen.

| | | |
|---|---|---|
| Vermögensstand am Schlusse des Vereinsjahres 1906/07 . . . | *K* | 18.681·79 |
| Beiträge von Gründern, Stiftern, Mitgliedern und Wohltätern | „ | 2.259·— |
| Zinsen von angelegten Kapitalien . . . . . | „ | 759·25 |
| Zusammen . . | *K* | 21.700·04 |

*b)* Ausgaben.

| | | |
|---|---|---|
| Unterstützungen mit Schulbüchern . . . . . | *K* | 151·60 |
| „ „ Kleidern . . . . . | „ | 1.994·59 |
| Andere Unterstützungen . . . . . | „ | 30·— |
| Regie-Auslagen . . . . . | „ | 103·37 |
| Zusammen . . | *K* | 2.279·56 |
| Vermögen des Vereines am Ende des Vereinsjahres 1907/08 . . | *K* | 19.420·48 |

Das Vermögen besteht aus:

| | | | |
|---|---|---|---|
| *a)* | 4 Stück Papierrente im Nennwerte von . . . . . | *K* | 8.000·— |
| *b)* | dem Einlagebuch der Steierm. Sparkasse Nr. 3466/II . | „ | 8.975·67 |
| *c)* | „ „ „ „ „ „ 57.175/VI | „ | 2.128·58 |
| *d)* | „ „ „ „ Escomptebank Nr. 12.543 | „ | 214·48 |
| *e)* | „ Postsparkassen-Guthaben . . . . . | „ | 101·75 |
| | Summe . . | *K* | 19.420·48 |

Digitized by Google

Anmerkung: Aus der Dr. Dominik Mandelski-Freitischstiftung stand für das Schuljahr 1907/08 laut Zuschrift des Rektorates der k. k. Karl-Franzens-Universität in Graz vom 5. Oktober 1907, Z. 41, ein Betrag von 143 *K* 78 *h* zur Verfügung, der im Sinne der Stiftung von dem Direktor verwendet wurde.

Ferner muß die Direktion zweier Tatsachen gedenken und bei dieser Gelegenheit den Ausdruck des Dankes an die gütigen Wohltäter wiederholen.

Der Verein für Armenpflege und Kinderfürsorge stellte der Direktion den Betrag von 60 Kronen zu dem Zwecke zur Verfügung, daß einem jungen Manne, der im Vorjahre infolge hochherziger Unterstützung durch Wohltäter in der Heilstätte Hörgas mehrere Monate hatte zubringen können, täglich ein kräftigendes Frühstück verabreicht werden könne.

Ferner ermöglichte es die Steiermärkische Sparkasse durch eine Spende von 300 Kronen, daß der Schüler Leonhard Somersguter (II. *b*) im Bade Hall von seinem Leiden genese.

Mögen in beiden Fällen die so schönen Absichten durch Erreichung der Genesung beider Schüler die herrlichste Erfüllung finden.

---

## XI. Kundmachung, betreffend das Schuljahr 1908/09.

Das neue Schuljahr wird Freitag, den 18. September, 8 Uhr früh, mit einem feierlichen Hochamte in der Domkirche eröffnet, an dem teilzunehmen alle katholischen Schüler verpflichtet sind.

Nach dem Hochamte versammeln sich sämtliche öffentlichen Schüler in ihren Klassenzimmern.

Am Samstag, dem 19. September, beginnt um 8 Uhr der regelmäßige Unterricht.

### *A.* Bedingungen für die Aufnahme in die I. Klasse.

1. Die Aufnahme in die I. Klasse — sei es als öffentlicher Schüler, sei es als Privatist — hängt von dem Bestehen einer Aufnahmsprüfung ab; die Wiederholung der Aufnahmsprüfung in demselben Schuljahre ist weder an dieser noch an einer andern Mittelschule zulässig.

2. Die Aufnahmsbewerber, welche von ihren Eltern oder deren Stellvertretern vorzustellen sind, müssen das 10. Lebensjahr vollendet haben oder es noch im Kalenderjahre 1908 vollenden und sich hierüber durch Beibringung ihres Tauf- oder Geburtsscheines ausweisen; überdies haben diejenigen, welche eine öffentliche Volksschule besuchten, ein Frequentations-Zeugnis beizubringen, welches unter ausdrücklicher Bezeichnung seines Zweckes die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat. Dieses Frequentations-Zeugnis kann auch durch die an den Volksschulen üblichen „Schul-Nachrichten“ ersetzt werden, wenn in ihnen sämtliche Zweige des Sprachunterrichtes unter eine Rubrik „Unterrichtssprache“ und ebenso das Rechnen in Verbindung mit geometrischer Formenlehre unter eine Rubrik gebracht und mit je einer Note versehen sind.



Digitized by Google

3. Die Forderungen der Aufnahmsprüfung sind: In der Religion jenes Maß von Wissen, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache (insbesondere sichere Kenntnis der Biegung von Haupt-, Eigenschafts-, Für- und Zeitwörtern, beim Zeitworte richtiges und fertiges Erkennen und Bilden der Zeiten, Arten und Formen), Fertigkeit im Zergliedern einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und deren richtige Anwendung beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

4. Schüler, die in den am rechten Murufer liegenden Stadtteilen oder in den diesen benachbarten Gemeinden wohnen, werden nicht aufgenommen.

### *B.* Ordnung für die Aufnahme und Aufnahmsprüfung in die I. Klasse im Septembertermine.

Mittwoch, den 16. September: ½8—8 Uhr vormittags, Anmeldung; zu derselben Zeit haben sich auch die hiesigen oder auswärtigen Repetenten der I. Klasse in der unten, *C.* 3., bzw. *C.* 1., angegebenen Weise zu melden.

Mittwoch, 9 Uhr vormittags: Beginn der Prüfung, zu der sich die Schüler mit Feder und dem vorgeschriebenen, beim Schuldiener erhältlichen Papier zu versehen haben.

Diejenigen katholischen Schüler, welche auf Grund der im Juli bestandenen Aufnahmsprüfung in die I. Klasse aufgenommen wurden, haben erst zu dem am 18. September stattfindenden Hochamte zu erscheinen, die Schüler nichtkatholischen Bekenntnisses sich um 9 Uhr in den Klassenzimmern einzufinden.

### *C.* Ordnung für die Aufnahme in die II.—VIII. Klasse.

1. Jene Schüler, die in eine der Klassen II—VIII **neu eintreten** wollen, sind von ihren Eltern oder deren Stellvertretern Mittwoch, den 16. September, von 8—½9 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei anzumelden. Dieselben haben nebst dem Tauf-, bzw. Geburtsscheine die zwei letzten Semestral-Zeugnisse und den Nachweis der vorschriftsmäßigen Abmeldung von der früheren Anstalt vorzulegen und können nach § 61, 2 des Organisations-Entwurfes auch einer Aufnahmsprüfung, für die keine Taxe zu entrichten ist, unterzogen werden.

Jene Schüler jedoch, welche die zur Aufnahme in die betreffende Klasse erforderliche Vorbildung durch kein staatsgültiges Zeugnis nachweisen können, müssen sich gegen Erlag einer Taxe von 24 *K* der vorgeschriebenen Aufnahmsprüfung unterziehen. Diese Aufnahmsprüfung findet am 16. und 17. September statt.

2. Jene Schüler der Anstalt, denen eine Wiederholungs- oder eine Nachtragsprüfung gestattet worden ist, haben sich Mittwoch, den 16. September, von 7—½8 Uhr in der Direktionskanzlei zu melden und erstere hiebei das Interimszeugnis vorzulegen. Die Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen beginnen Mittwoch, den 16. September,

Digitized by Google

9 Uhr vormittags und es haben sich hiezu alle Prüflinge im Lehrzimmer Nr. 18 (I. Stock) einzufinden.

3. Die Aufnahme aller übrigen Schüler der Anstalt findet Mittwoch, den 16. September, von 9½—10 Uhr statt. Hiebei hat jeder Schüler persönlich zu erscheinen und das letzte Semestralzeugnis vorzulegen.

Bei dieser Gelegenheit haben alle jene Schüler, welche auf Grund der gesetzlichen Voraussetzungen um Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes bitten wollen, die mit den nötigen Dokumenten belegten Gesuche, ferner alle Schüler, welche im letzten Semester von der Zahlung des Schulgeldes befreit waren, das Zeugnis über das letzte Semester abzugeben, sei es, daß sie die Befreiung behalten werden oder verlieren müssen.

4. Die Aufnahme von Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist.

## *D.* Aufnahmstaxen, Beiträge für Lehrmittel und für Pflege der Jugendspiele.

Die Aufnahmstaxe von 4 *K* 20 *h*, die alle neu eintretenden Schüler, der Lehrmittelbeitrag von 2 *K*, den alle Schüler zu entrichten haben, der Beitrag zur Pflege der Jugendspiele (1 *K*) werden unmittelbar nach Beginn des regelmäßigen Unterrichtes eingehoben.

## *E.* Meldung zur Teilnahme an dem relativ-obligaten Unterrichte aus der französischen Sprache.

Jene Schüler der V. Klasse, welche an dem Unterrichte aus der französischen Sprache teilnehmen wollen, haben bei der Aufnahme die ausdrückliche schriftliche Erklärung ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, daß die betreffenden Schüler an diesem Unterrichte bis zum Abschlusse der Gymnasialstudien teilnehmen werden. Solche Schüler dürfen dann den einmal begonnenen Unterricht vor Ablauf des bezeichneten Zeitraumes nur aus zwingenden Gründen mit Bewilligung des k. k. Landesschulrates aufgeben.

Der Unterricht wird in drei wöchentlichen Stunden erteilt.

Schulversäumnisse werden ebenso wie die in den obligaten Lehrgegenständen behandelt.

Die Zeugnisnoten aus der französischen Sprache üben nur nach der günstigen Seite Einfluß auf die allgemeine Fortgangsklasse.

## *F.* Freigegenstände.

Die Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Gegenstande wird bei Beginn eines jeden Semesters durch eine Anmeldung beim Klassenvorstande angesucht und es bedarf diese der Zustimmung des Vaters oder des gesetzlichen Stellvertreters. Kein Schüler darf den einmal angefangenen Besuch eines freien Lehrgegenstandes ohne ausdrückliche Einwilligung der Eltern oder des Stellvertreters dieser und ohne Genehmigung des Lehrkörpers vor dem Schlusse des Semesters aufgeben.

## *G.* Verzeichnis der für das Schuljahr 1908/09 vorgeschriebenen Lehrbücher.

### Erste Klasse:

**Großer** Katechismus. Neue Ausgabe.
**Zetter,** Katholische Liturgik. 5. Aufl. mit Ausschluß der früheren.



Digitized by Google

**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. u. 9. Aufl.
**Nahrhaft,** Lateinisches Übungsbuch. I. Teil. 6. und 7. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Tumlirz Karl,** Deutsche Sprachlehre für Mittelschulen.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die I. Klasse der österr. Mittelschulen. 13. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Richter-Müllner,** Lehrbuch der Geographie. I. Teil. 8. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. bis 41. Aufl.
**Hočevar,** Lehrbuch der Arithmetik für Unter-Gymnasien. 5. und 6. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Hočevar,** Geometrie für Unter-Gymnasien. 6. und 7. Aufl.
**Nalepa,** Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches für die unteren Klassen der Mittelschulen. 2. und 3. Aufl.
**Pokorny-Fritsch,** Naturgeschichte des Pflanzenreiches. Ausgabe B. 22. bis 24. Aufl.

## Zweite Klasse:

Großer Katechismus. Neue Ausgabe.
**Zetter,** Katholische Liturgik. 5. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. Aufl.
**Nahrhaft,** Lateinisches Übungsbuch. II. Teil. 5. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Willomitzer,** Deutsche Grammatik für österr. Mittelschulen. 9. bis 11. Aufl.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die II. Klasse der österr. Mittelschulen. 8. bis 10. Aufl.
**Richter,** Lehrbuch der Geographie für die I. bis III. Klasse der Mittelschulen. 8. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. bis 41. Aufl.
**Mayer,** Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen. I. Teil. 4. bis 6. Aufl.
**Schubert** und **Schmidt,** Historisch-geographischer Schulatlas. Ausgabe für Gymnasien.
**Hočevar,** Lehrbuch der Arithmetik für Unter-Gymnasien. 5. und 6. Aufl.
**Hočevar,** Geometrie für Unter-Gymnasien. 6. und 7. Aufl.
**Nalepa,** Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches für die unteren Klassen der Mittelschulen. 2. und 3. Aufl.
**Pokorny-Fritsch,** Naturgeschichte des Pflanzenreiches. Ausgabe B. 22. bis 24. Aufl.

## Dritte Klasse:

**Deimel,** Altes Testament. Wien 1906.
**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. Aufl.
**Nahrhaft,** Lateinisches Übungsbuch. III. Teil. 2. und 3. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Golling,** Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus. 1. und 2. Aufl.
**Curtius,** Griechische Schul-Grammatik. 24. bis 26. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schenkl,** Griechisches Elementarbuch. 19. bis 21. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Willomitzer,** Deutsche Grammatik für österr. Mittelschulen 9. bis 11. Aufl.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die III. Klasse der österr. Mittelschulen. 7. bis 10. Aufl.
**Richter,** Lehrbuch der Geographie für die I. bis III. Klasse der Mittelschulen. 5. und 6. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. bis 41. Aufl.
**Mayer,** Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen. II. Teil. 4. und 5. Aufl.
**Schubert-Schmidt,** Histor.-geogr. Schulatlas. Ausgabe für Gymnasien.
**Hočevar,** Lehrbuch der Arithmetik für Unter-Gymnasien. 5. Aufl.
**Hočevar,** Geometrie für Unter-Gymnasien. 6. und 7. Aufl.
**Ficker,** Leitfaden der Mineralogie für die III. Klasse der Gymnasien. 1. und 2. Aufl.
**Rosenberg,** Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen der Gymnasien.

## Vierte Klasse:

**Zetter,** Geschichte der göttlichen Offenbarung des Neuen Bundes. 1. und 2. Aufl.
**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. Aufl.
**Nahrhaft,** Lateinisches Übungsbuch. IV. Teil. 2. und 3. Aufl. Neu bearbeitet von Ziwsa mit Ausschluß der früheren.
**Caesar,** De bello Gallico, ed. Prammer. 9. Aufl.

Digitized by Google

**Ovidius Naso,** Ausgewählte Gedichte, herausgegeben von Sedlmayer. 4. bis 7. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Curtius,** Griechische Schul-Grammatik. 24. und 26. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schenkl,** Griechisches Elementarbuch. 19. und 20. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Willomitzer,** Deutsche Grammatik für österr. Mittelschulen. 9. bis 11. Aufl.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die IV. Klasse. 8. bis 10. Aufl.
**Mayer,** Geographie der österr.-ungar. Monarchie für die IV. Klasse der Mittelschulen. 7. und 8. Aufl.
**Richter,** Schulatlas für Gymnasien oder
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen, 39. bis 41. Aufl.
**Mayer,** Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen. III. Teil. 4. und 5. Aufl.
**Putzger,** Historischer Schulatlas. 18. bis 28. Aufl.
**Hočevar,** Lehrbuch der Arithmetik für Unter-Gymnasien. 5. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Hočevar,** Geometrie für Unter-Gymnasien. 6. und 7. Aufl.
**Rosenberg,** Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen.

## Fünfte Klasse:

**Wappler,** Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien. I. Teil. 6. bis 9. Aufl.
**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. Aufl.
**Hauler,** Lateinische Stilübungen für die oberen Klassen, neu bearbeitet von Dorsch und Fritsch. 6. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Livius,** Ab urbe condita, lib. I, II, XXI et XXII, ed. Zingerle. 6. und 7. Aufl.
**Ovidius Naso,** Ausgewählte Gedichte, herausgegeben von Sedlmayer. 4. bis 7. Aufl.
**Georges,** Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.
**Georges,** Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch.
**Curtius,** Griechische Schul-Grammatik. 24. und 25. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schenkl,** Griechisches Elementarbuch. 19. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schenkl,** Chrestomathie aus Xenophon. 13. und 14. Aufl.
**Homer,** Ilias. Auswahl von Christ. 1. bis 3. Aufl.
**Benseler,** Griechisch-deutsches Wörterbuch.
**Willomitzer,** Deutsche Grammatik für österr. Mittelschulen. 9. bis 11. Aufl.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen österr. Gymnasien. I. Teil. 2. bis 5. Aufl.
**Richter,** Lehrbuch der Geographie. 5. und 6. Aufl.
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. bis 41. Aufl.
**Bauer,** Lehrbuch der Geschichte des Altertums.
**Putzger,** Historischer Schulatlas. 18. bis 28. Aufl.
**Močnik,** Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Neumann. 26. bis 30. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Močnik,** Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Johann Spielmann. 23. bis 25. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Scharitzer,** Lehrbuch der Mineralogie und Geologie. 6. Aufl.
**Wettstein,** Leitfaden der Botanik für die oberen Klassen der Mittelschulen. 1. bis 3. Aufl.

## Sechste Klasse:

**Schatz,** Lehrbuch der katholischen Religion für Obergymnasien. II. Teil.
**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. Aufl.
**Süpfle,** Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. I. Teil. 19. Aufl.
**Sallustius,** ed. Eussner (Teubner).
**Ciceros** Reden gegen Catilina von Nohl. 3. Aufl.
**Vergilii,** Aeneis nebst ausgewählten Stücken aus den Bucolica und Georgica, von Klouček.
**Georges,** Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.
**Georges,** Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch.
**Curtius,** Griechische Schulgrammatik. 24. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schenkl,** Griechisches Elementarbuch. 19. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schenkl,** Chrestomathie aus Xenophon. 12. und 13. Aufl.
**Homer,** Ilias. Auswahl von Christ. 1. bis 3. Aufl.
**Herodots** Perserkriege von Hintner. I. Teil. 5. und 6. Aufl. II. Teil. Anmerkungen. 4. Aufl.

Digitized by Google

**Benseler,** Griechisch-deutsches Wörterbuch.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen österr. Gymnasien. II. Teil. Ausgabe I. 6. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. und 41. Aufl.
**Bauer,** Lehrbuch der Geschichte des Altertums.
**Zeehe,** Lehrbuch der Geschichte II. Teil. Das Mittelalter. 2. und 3. Aufl.
**Putzger,** Historischer Schulatlas. 18. bis 28. Aufl.
**Močnik,** Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Neumann. 26. bis 29. Aufl.
**Močnik,** Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Spielmann. 23. bis 25. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schlömilch,** Fünfstellige Logarithmen.
**Graber-Latzel,** Leitfaden der Zoologie. 4. und 5. Aufl. mit Ausschluß der früheren.

### Siebente Klasse:

**Wappler,** Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien. III. Teil. 6. und 7. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. Aufl.
**Hauler,** Lateinische Stilübungen für die oberen Klassen, neu bearbeitet von Dorsch und Fritsch. 6. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Ciceros** Rede für Milo.
**Cicero** De officiis libri.
**Plinius,** des jüngeren, Briefe. Herausgegeben von Kukula.
**Vergilii** Aeneis nebst Stücken aus den Bucolica und Georgica, von Klouček.
**Georges,** Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.
**Georges,** Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch.
**Curtius,** Griechische Schul-Grammatik. 24. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Schenkl,** Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. 11. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Demosthenes,** Ausgewählte Reden, von Wotke.
**Homer,** Odyssee, in verkürzter Ausgabe von Christ. 4. Aufl.
**Benseler,** Griechisch-deutsches Wörterbuch.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen österr. Gymnasien. III. Teil. 2. und 3. Aufl.
**Richter,** Lehrbuch der Geographie. 5. und 6. Aufl.
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. und 41. Aufl.
**Zeehe,** Lehrbuch der Geschichte. III. Teil. Die neuere Zeit. 1. und 2. Aufl.
**Putzger,** Historischer Schulatlas. 18. bis 28. Aufl.
**Močnik,** Lehrbuch der Arithmetik für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Neumann. 26. bis 29. Aufl.
**Močnik,** Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Spielmann. 23. bis 25. Aufl.
**Schlömilch,** Fünfstellige Logarithmen.
**Rosenberg,** Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Gymnasien. 4. Aufl.
**Höfler,** Grundlehren der Logik. 2. und 3. Aufl.

### Achte Klasse:

**Bader,** Lehrbuch der Kirchengeschichte. 4. bis 6. Aufl.
**Goldbacher,** Lateinische Grammatik. 8. Aufl.
**Süpfle,** Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. II. Teil. Bearbeitet von Rappold. 1. bis 3. Aufl.
**Taciti** Annales, ed. Müller. Editio minor. 2. Aufl.
**Taciti** Germania, ed. Müller-Christ.
**Horatius Flaccus,** Auswahl von Petschenig. 3. Aufl.
**Georges,** Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.
**Georges,** Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch.
**Curtius,** Griechische Schul-Grammatik. 24. Aufl.
**Schenkl,** Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. 11. Aufl. mit Ausschluß der früheren.
**Sophokles,** König Oedipus von Schubert.
**Platon,** Apologie und Kriton, ed. Christ. 4. Aufl.
**Homer,** Odyssee, in gekürzter Ausgabe von Christ. 4. Aufl.

Digitized by Google

**Benseler,** Griechisch-deutsches Wörterbuch.
**Lampel,** Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen österr. Gymnasien. IV. Teil. 1. und 2. Aufl.
**Lang,** Vaterlandskunde für die VIII. Klasse der Gymnasien. 1. und 2. Aufl.
**Kozenn,** Geographischer Atlas für Mittelschulen. 39. bis 41. Aufl.
**Putzger,** Historischer Schulatlas. 18. bis 28. Aufl.
**Močnik,** Lehrbuch der Arithmetik für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Neumann. 26. bis 29. Aufl.
**Močnik,** Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien, bearbeitet von Spielmann. 23. bis 25. Aufl.
**Schlömilch,** Fünfstellige Logarithmen.
**Rosenberg,** Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen. 3. Aufl.
**Höfler,** Grundlehren der Psychologie. 1. und 2. Aufl.

**Für französische Sprache als relativ obligater Lehrgegenstand der 5. bis 8. Klasse.**

V., VI. Klasse: **Boerner-Kukula,** Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache für die österr. Gymnasien.
VII., VIII. Klasse: **Ploetz,** Schul-Grammatik der französischen Sprache. Ausgabe für Österreich. 24. bis 33. Aufl.

**Nicht obligat.**

**Kramsall,** Lehrbuch der Stenographie für österr. Mittelschulen. 5. und 6. Aufl.
**Weitzmann,** Stenographisches Lesebuch für Verkehrsschrift und Debattenschrift.

## Direktion des k. k. zweiten Staats-Gymnasiums.

Graz, den 15. Juli 1908.

Dr. Otto Adamek.

Digitized by Google

# Anhang.

## Einzelnachweis über die Vermehrung des Bestandes der Lehrerbibliothek im Schuljahre 1907/08.

Von Dr. Karl Szankovits.

---

### 1. Fortsetzung von Zeitschriften und Lieferungswerken.

In Klammern ist der bisher vorhandene Bestand angegeben.

1. Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. (14—)44 (1877—)1907.
9. Konversations-Lexikon von Brockhaus; ersetzt durch Mayers Konversations-Lexikon. 6. Aufl. (I—)XVII., XVIII., XIX. Wien und Leipzig (1902—)1907.
41. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. (1—5, 7—)61 (1847—1851, 1853—)1907. — 1. Supplementheft zum 61. Jahrgang.
43. Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. (1—15, 21—)38 (1870—1884, 1890—)1907.
44. Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. (1—)58 (1850—)1907.
206. Lehrproben und Lehrgänge. (4, 6f., 9f., 12—15, 17f., 20f., 23f., 26f., 30—89) 90—93 (1885—)1907.
209. Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens. (1—)21 (1888—)1908.
212. Mitteilungen der Gesellschaft für Erziehungs- und Schulgeschichte. (6—)17 (1892—)1907. — Jahresberichte (1, 3—)13.
239. Bursian, Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Philologie. Jahrg. (1—)35 = Bd. (1—)133 (1873—)1907.
757. Grimm, Deutsches Wörterbuch. (I—III, IV, 1, 1. u. 2.) IV. 3. Lief. (1—)8, (IV. 2. V—)X. 1. 2, Lief. (1—)5, (XI. Lief. 1—3, XII. Lief. 1—7, XIII. Lief. 1—6.).
1090. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. (1—)21 (1887—)1907.
1387. Jahrbuch, Geographisches. (1—)30 (1866—)1907.
1390. Mitteilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien. (1—12) (1857—1875). 41, 1898. 42 (1—8, 11 u. 12), 1899. 43, 1900. 44 (1—4), 1901. 45 (1—2, 9—12), 1901. 46 (9—12), 1903. 47 (1—6, 9—12), 1904. 48 (1—7, 10—12), 1905. 49 (1—4, 6—12), 1906. 50, 1907. 51 (1—3), 1908.
1688. Cantor Moritz, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. (I.—)IV. Lief. 5. Leipzig (1880—)1908.
1737. Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien. Lief. (1—224) 225—230; Erg.-Heft (I.) II. Lief. (1—3).
1830. Zeitschrift, Österreichische botanische. (22—)57 (1872—)1907.
1953. Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht. (1876f., 1879f., 1884—)1907.
1982. Thesaurus linguae latinae. (I. II.) III (1—)2. IV (1—)3.
2036. Vierteljahrsschrift des Wiener Vereines zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichtes. (1—)12 (1—)3 (1895—)1907.
2087. Euphorion. (1f., 11—)14 (Heft 1—)3 (1894—1896, 1904—)1907.
2112. Archiv für Stenographie. (54—)58 (1903—)1907.
2118. Zeitschrift, Steirische, für Geschichte. (1—)3 (1903—)1905; 4 u. 5 unter dem veränderten Titel: Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark. (1906—)1907.

Digitized by Google

2184. Chwolson O. D., Lehrbuch der Physik. (II—)IV. Braunschweig 1904—1908.
2487. Loos J., Enzyklopädisches Handbuch der Erziehungskunde. (I—)II. Leipzig 1907.
2661. Amtskalender, Neuer steiermärkischer. 1906.

## 2. Neu erworbene Werke.

### II.

2689. Schissel v. Fleschenberg O., Das weibliche Schönheitsideal nach seiner Darstellung im griechischen Romane. Sonderabdruck aus der Zeitschrift für Ästhetik und Kunstwissenschaft. II. Bd., 2. Heft. Stuttgart.

### III *a*.

2690. Erziehung, Über nationale. Leipzig 1872.
2691. Schrader W., Die Verfassung der höheren Schulen. Berlin 1879.

### III *d*.

2692. Geyer P., Der deutsche Aufsatz in Mathias' Handbuch des deutschen Unterrichtes. I Bd. II. I. München 1906.
2693. Huemer Kamillo, Der Geist der altklassischen Studien und die Schriftstellerwahl bei der Schullektüre. Wien und Leipzig 1907.
2694. Jolly Jul., Schulgrammatik und Sprachwissenschaft. München 1874.
2695. Wiesner Johann, Der deutsche Unterricht an unseren Gymnasien. Wien 1907.

### IV.

2696. Neues Testament. Übersetzt und erläutert von Aug. Arndt. Regensburg 1903
2697. Hagen M., Der Teufel im Lichte der Glaubensquellen. Freiburg i. Br. 1899.

### V *a*.

2698. Festgruß an die 41. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner von dem Lehrerkollegium des k. Ludwigsgymnasium in München 1891.
2699. Festgruß der 41. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, dargebracht von Ludwig Traube. München 1891.
2700. Kultur der Gegenwart. Die griechische und lateinische Literatur und Sprache von Wilamowitz-Moellendorf, Krumbacher, Wackernagel, Leo, Norden und Skutsch. Berlin und Leipzig 1907.
2701. Palaestra vita. Das Altertum als Quelle praktischer Geistesbildung von P. Cauer. Berlin 1907.
2702. Verhandlungen der 41. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, München 1892.

### V *b*, 1.

2703. Döring F. W., Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Wien 1812.
2704. Eichert O., Wörterbuch zu Julius Caesar. Hannover 1883.
2705. Koch, Wörterbuch zu Cornelius Nepos. Hannover 1880.
2706. Orthographie, Lateinische, kurzgefaßte für Schulen von K. Wagener. Berlin 1871.

### V *b*, 8 *a*.

2707. C. Jul. Caesaris Commentarii de Bello Gallico. Kommentiert von J. Held. Sulzbach 1851.
2708. Horatii Flacci Carmina selecta ed. Grysar. Editio IV. Vindobonae 1872.
2709. Livius, Historiarum lib. XXI u. XXII. Kommentiert von E. W. Fabri. Nürnberg 1837.
2710. Ovidi Nasonis Fastorum libri VI. Erklärt von H. Peter. 3. verb. Aufl. Leipzig 1889.
2711. Plinius der Jüngere. Briefe, herausgegeben und erläutert von R. G. Kukula. Text und Kommentar. Wien 1904.

Digitized by Google

2712. C. Sallusti Crispi, De Catilinae coniuratione, erklärt von R. Dietrich (Leipzig 1864) und C. Crispi Sallustii opera ed. Schwenberger. Viennae et Tergesti 1815.
2713. Augustini, Sancti Aureli opera, Pars I (Corpus Scriptorum ecclesiasticorum Latinorum, Vol. LI) recensuit M. Petschenig, Vindobonae, Lipsiae 1908.
2714. Tibulls Elegien, übersetzt von Bernstädt A. Leipzig (Reclam).

### V *b*, 8 *b*.

2715. Wottke, Beiträge zu Leonardo Bruni aus Arezzo.

### V *c*, 1.

2716. Gemoll W., Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch. Wien, Leipzig 1908.
2717. Herzog C., Untersuchungen über die Bildungsgeschichte der griechischen und lateinischen Sprache. Leipzig 1871.
2718. Masqueray, Abriß der griechischen Metrik, übersetzt von Preßler. Leipzig 1907.
2719. Weise, Wörterbuch zu Arrians Anabasis. Leipzig 1854.

### V *c*, 2.

2720. Freund W., Tafel zur griechischen Literaturgeschichte. Leipzig 1873.

### V *c*, 8.

2721. Froschmäusekrieg, übersetzt von P. Mitzschke. Halle a. S.
2722. Lysias, Orationes ed. Thalheim. Leipzig 1901.
2723. Sophoclis Tragoediae ed. Dindorf. Lipsiae 1863.

### VI *A*, 1.

2724. Dietrich Franz, Über die Aussprache des Gotischen während der Zeit seines Bestehens. Marburg 1862.
2725. Geistbeck M., Elemente der wissenschaftlichen Grammatik der deutschen Sprache. Leipzig 1882.
2726. Graff C. G., Die althochdeutschen Präpositionen. Königsberg 1824.
2727. Grammatik, Kayserliche deutsche, ausgearbeitet von J. B. Antesperg. Wien 1749.
2728. Mundarten, Deutsche. Zeitschrift herausgegeben von K. Frommann. VII. Bd. Halle 1877.
2729. Wilmanns, Deutsche Grammatik für Unter- und Mittelklassen höherer Lehranstalten. 5. durchges. Aufl. Berlin 1883.
2730. Wunderlich H., Die Kunst der Rede, in ihren Hauptzügen an den Reden Bismarcks dargestellt. Leipzig 1898.

### VI *A*, 2.

2731. Beyer C., Deutsche Poetik. 2 Bde. Stuttgart 1887.
2732. Golther, Valkyrjen mythus und über das Verhältnis der nordischen und der deutschen Form der Nibelungensage. Bayrische Akademie der Wissenschaften. München 1888.
2733. Lenz H. K., Judenliteratur und Literaturjuden. Aus Seb. Brunners Werken dargestellt. Münster i. W. 1893.
2734. Leo Wilibald, Die gesamte Literatur Walthers von der Vogelweide. Wien 1880.
2735. Lössl, Das Verhältnis des Pamphilius Gengenbach und Niklaus Manuel zum älteren deutschen Fastnachtspiel. 1900.
2736. Martin Ernst, Zur Gralsage. Straßburg 1880.
2737. Reichel Eug., Gottsched der Deutsche. Berlin 1901.
2738. Sauer A., Literaturgeschichte und Volkskunde. Inaugurationsrede. Prag 1907.
2739. Schaefer W., Handbuch der Geschichte der deutschen Literatur. I. Teil. Bremen 1842. II. Teil. 1844.
2740. Schönbach Anton, Über die humoristische Prosa des 19. Jahrhunderts. Graz 1875.
2741. Schwering Julius, Zur Geschichte des niederländischen und spanischen Dramas in Deutschland. Münster i. W. 1895.

Digitized by Google

2742. Wilken Friedrich, Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelbergischen Büchersammlungen. Heidelberg 1817.
2743. Xanthippus, Was dünkt euch um Heine? Leipzig 1888.
2744. Zingerle Ign., Reiserechnung Wolfgers v. Ellenbrechtskirchen. Beitrag zur Waltherfrage. Heilbronn 1877.

## VI *A*, 8 *a*.

2745. Büchmann G., Geflügelte Worte. Berlin 1879.

## VI *A*, 8 *b*.

2746. Eyrbyggja Saga og Laxdaela Saga ved N. M. Petersen. Kobenhavn 1863.
2747. Faerosk Anthologi ved V. M. Hammershaimb. Teil 2—6. Kobenhavn 1887—1891.
2748. Gammeldanske Kronika ved M. Lorenzen. I. Teil. Kobenhavn 1887.
2749. Heimskringla. Nóregs Kronunga Sogur af Snorri Sturluson. Udgiven af Finnur Jónsson. Kobenhavn 1893. (3 Teile.)
2750. Hovard Isfjordings-Sage. Aus dem altisländischen Urtexte übersetzt von Wilibald Leo. Heilbronn 1878.
2751. Króka Refs Saga udgivne af Pálmi Pálsson. Kobenhavn 1883.
2752. Saga af Tristram ok Jsönd samt Möttuls Saga udgivne af dat Kongelige Nordiske Oldskrift-Selskab. Kjöbenhavn 1878.
2753. Smastykker, Heft 9—16, udgivne af Samfundtil Udgivelse af Gammel Nordisk Litteratur. Kobenhavn 1878—1890.
2754. Snorre Sturleson af I. C. Boesen. Kobenhavn 1879.
2755. Trettende Arsberetning fra Samfundtil. Udgivelse af Gammel Nord. Litt. 3 Berichte 1892, 1893, 1895. Kobenhavn.

## VI *A*, 8 *c*.

2756. Matthias v. Beheim, Evangeliumbuch in mitteldeutscher Sprache, 1343. Herausgegeben von Reinhold Bechstein. Leipzig 1867.
2757. Beichtbuch aus dem 16. Jahrhundert, mit Glossen herausgegeben von Prof. Oberlin. Straßburg 1784.
2758. Bibel, Erste deutsche (Bd. 3 u. 4). herausgegeben von W. Kurzelmeyer. Tübingen 1907.
2759. Briefwechsel zwischen Gleim und Ramler (C. 2), herausgegeben von K. Schlüddekopf. Tübingen 1907.
2760. Buch Sidrach. Nach der Kopenhagner mud-Handschrift vom Jahre 1479, herausgegeben von H. Jellinghaus. Tübingen 1904.
2761. Denkmäler, Schlesische, des deutschen Schrifttums im Mittelalter. I. Trebnitzer Psalmen. Herausgegeben von Paul Pietsch. Breslau 1881.
2762. Greith Karl, Specilegium Vaticanum. Beiträge zur näheren Kenntnis der Vatikanischen Bibliothek für deutsche Poesie des Mittelalters. Frauenfeld 1838.
2763. Hennig C., Historisch-kritische Würdigung einer hochdeutschen Übersetzung eines ansehnlichen Teiles der Bibel aus dem 16. Jahrhundert. Königsberg 1812.
2764. Leben des heil. Ludwig, Landgrafen in Thüringen. Nach der lateinischen Urschrift übersetzt von Friedr. Ködiz v. Salfeld. Herausgegeben von H. Rückert. Leipzig 1851.
2765. Lutwins Adam und Eva, herausgegeben von K. Hofmann und W. Meyer. Tübingen 1881.
2766. Maccabäer. Buch der, in mitteldeutscher Bearbeitung, herausgegeben von K. Helm. Tübingen 1904.
2767. Marienlegenden des dreizehnten Jahrhunderts, herausgegeben mit erläuternden Sach- und Worterklärungen von Frz. Pfeiffer. Wien 1863.
2768. Niflungasaga und das Nibelungenlied. Beitrag zur Geschichte der deutschen Heldensage von A. Razmann. Heilbronn 1877.
2769. Passional, Das alte. Herausgegeben von K. A. Hahn Frankfurt a. M. 1857.
2770. Predigten, Altdeutsche aus dem Benediktiner-Stifte St. Paul in Kärnten. Herausgegeben von Adalbert Jeitteles. Innsbruck 1878.
2771. Reissenberger K., Zur Krone Heinrichs von dem Türlin. Graz 1879.
2772. Sterzinger Miscellaneen H. S., Bericht über die, von Zingerle J. Wien 1867.
2773. Visio Tnugdali, Lateinisch und Altdeutsch. Herausgegeben von Albrecht Wagner. Erlangen 1882.

Digitized by Google

### VI *A*, 8 *d*.

2774. Bauernfeld Ed. v., Gesammelte Aufsätze. Herausgegeben von St. Hock (Schr. d. Lit. Ver. i. Wien). Wien 1905.
2775. Felder Fr. M., Aus meinem Leben. Herausgegeben von A. C. Schönbach (Schr. d. Lit. Ver. i. Wien). Wien 1904.
2776. Geßner Salomon, Sämtliche Werke. 8 Teile. Wien 1789.
2777. Grillparzers Gespräche. I u. II. Herausgegeben von A. Sauer (Schr. d. Lit.Ver. i. Wien). Wien 1904.
2778. Lichtenberg G. Ch., Vermischte Schriften. Herausgegeben von L. Ch. Lichtenberg und Frd. Kries. 9 Bde. Göttingen 1800—1806.
2779. Nürnberger Meistersinger, Protokolle von 1575—1689. Herausgegeben von Karl Drescher. I. Bd. (1575—1634). Tübingen 1897.
2780. Passionsspiel des Böhmerwaldes. Neu bearbeitet von Joh. Jos. Amman. Krumau 1892.
2781. Puschmann Adam, Gründlicher Bericht des deutschen Meistersanges. (1. Aufl. 1571.) Herausgegeben von Richard Jonas. Halle a. S. 1888.
2782. Volker v. Knittelfeld, Gedichte aller Art. Leipzig-Berlin 1905.
2783. Weise Chr., Die drei ärgsten Erznarren in der ganzen Welt. (Abdruck der Ausgabe von 1673.) Halle a. d. S. 1878.

### VI *B*.

2784. Larousse petit illustré. Paris 1903.

### VI *F*.

2785. Agrif af Bókmeuntasöyn Islands eptir Finn Jonsson (2 Teile). Reykjavik 1891.
2786. Grammatik, Grundriß der Neuisländischen von William H. Carpenter. Leipzig 1881.
2787. Lie Jonas, Der Dreimaster „Zukunft". Deutsch von H. Denkhardt. Leipzig. (Reclam).
2788. Lie Jonas, Der Hellseher. Deutsch von Lange. Leipzig. (Reclam.)
2789. Meijer M. G., Het Leven van Jezus. Groningen 1885.
2790. Parmanns Familielaesning: Nr. 1 Norske Sagn samlede ved V. Vislie; Nr. 18—20 Normaendenes Opdagelse af Amerika; Nr. 37, 38 Sagn fra Telemarken samlede af H. N. Tvedten. Christiania.
2791. Pálsson Gestur, Das Liebesheim. Deutsch von K. Küchler. Leipzig 1894.
2792. Thóroddsen Jon Th., Jüngling und Mädchen. Deutsch von Poestion. Leipzig. (Reclam.)

### VIII, 2.

2793. Baedeker, Griechenland. 5. Aufl. Leipzig 1903.

### VIII, 3.

2794. Bau und Bild Österreichs von Diener, Hoernes und Friedr. Sueß. Wien, Leipzig 1903.
2795. Frischauf, Gebirgsführer durch Steiermark, Kärnten und Krain. Graz 1874.
2796. Gunesch Rudolf, Betrachtungen über die in Österreich zu erbauenden Kanäle.

### VIII, 4.

2797. Heller B. K., Reisen in Mexiko in den Jahren 1845—1848. Leipzig 1853.

### VIII, 5.

2798. Abhandlungen der k. k. Geogr. Gesellschaft in Wien. VI. Bd., 1905—1907, Nr. 2. Wien 1907.
2799. K. k. Militär-Geogr.-Institut in Wien zu Beginn des XX. Jahrhunderts. Wien 1901.

Digitized by Google

2800. Mitteilungen des Zentralvereines für Fluß- und Kanalschiffahrt in Österreich (vorm. Donau-Verein) Nr. 28 (1903), Nr. 30 (1904), Nr. 34 (1904), Nr. 60 (1908), Nr. 61, 62, 65 (Wien 1908). Mit Beilage zu Nr. 34: Studie über das Projekt einer Kanal- und Schiffeisenbahnverbindung zwischen Donau und Adria von K. Urban. (Wien 1904.)
2801. Zweigverein für Mähren: Die Marchflußregulierung in Mähren. Vorschläge von J. Wolfschütz. Brünn 1904.
2802. Donau-Verein, Bericht über die Verhandlungen des österr. Wasserstraßentages 13. Dezember 1900. Wien 1901.
2803. Denkschrift über die Tätigkeit des Zentralvereines für Fluß- und Kanalschiffahrt in Österreich in den 25 Jahren seines Bestandes 1879—1904.

## IX, 1.

2804. De tribus impostoribus anno 1598. Herausgegeben von Weller. Heilbronn 1876
2805. Guizot M., Demokratie in Frankreich. Übersetzt von Moritzer. Wien 1849.
2806. Keller, Die Anfänge der Reformation und die Ketzerschule Berlin 1897.
2807. Lasaulx E. v., Der Untergang des Hellenismus und die Einziehung seiner Tempelgüter durch die christlichen Kaiser. München 1854.
2808. Mommsen Th., Die Örtlichkeit der Varusschlacht. Berlin 1885.
2809. Nordisch-germanischen Völker, Die und die Wikingerzüge. Eine Übersetzung des I. bis VI. Abschnittes von P. A. Munch „Det norske Folks Historie" von G. Fr. Claußen. 2 Teile. Lübeck 1853 und 1854.
2810. Peters K., Das goldene Ophir Salomos. München und Leipzig 1895.
2811. Schmidt Ad., Allgemeine Zeitschrift für Geschichte. VII. Bd. Berlin 1847.
2812. Stobbe O., Hermann Conring, der Begründer der deutschen Rechtsgeschichte. Rede beim Antritt des Rektorates der Universität Breslau 1869. Berlin 1870.
2813. Thal M., Mutterrecht, Frauenfrage und Weltanschauung. Göttingen und Leipzig.
2814. Zöllner, Beiträge zur deutschen Judenfrage. Herausgegeben von Moritz Wirth. Leipzig 1894.

## IX, 2.

2815. Akademischer Verein deutscher Historiker an der Universität Graz. Festschrift anläßlich seines 30jährigen Bestandes.
2816. Gothaisches genealogisches Taschenbuch, Gotha 1887.

## X, 1.

2817. Kaiser Josef und sein Verhältnis zur Bukowina. Vortrag von Kaindl. Czernowitz 1896.
2818. Pichler Fr., Beiträge zur Geschichte der landesfürstlichen Rüst- und Kunstkammer in Grätz. Wien 1880.
2819. Pillersdorf Frh. v., Handschriftlicher Nachlaß. Wien 1863.
2820. Ulbrich J., Das österreichische Staatsrecht. Dritte, neubearbeitete Auflage. Tübingen 1904.

## XII, 1.

2821. Leunis Joh., Schulnaturgeschichte aller drei Reiche. I. Hannover 1861, II. 1872, III. 1878.
2822. Spuler, Raupen und Schmetterlinge Europas. Stuttgart 1901.
2823. Toula Fr., Lehrbuch der Geologie. Text und Atlas. 2. Aufl. Wien 1906.
2824. Willkomm M., Die Wunder des Mikroskops. Leipzig 1856.

## XII, 2.

2825. Mitteilungen des deutschen naturwissenschaftlichen Vereines beider Hochschulen in Graz. 1. Heft. Juni 1907.

Digitized by Google

## XIII, 1 *a*.

2826. Recknagel, Kompendium der Experimentalphysik. Stuttgart 1876.
2827. Rosenberg-Hassak, Projektionsapparate. Wien, Leipzig 1907.

## XIII, 1 *b*.

2828. Sonnblick-Verein, 15. und 16. Jahresbericht 1907.

## XVIII.

2829. Die Alters- und Sterblichkeitsverhältnisse der Direktoren und Oberlehrer in Preußen. Denkschrift, herausgegeben von B. Böckh und M. Klatt. Halle a. S. 1901.
2830. Über die nationale Bedeutung unserer Enthaltsamkeitsbewegung. Vortrag von Rösler G. Selbstverlag 1907.
2831. Neue Wege deutscher Volkspolitik. Vortrag von Rösler G. Selbstverlag 1907.

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
BERKELEY

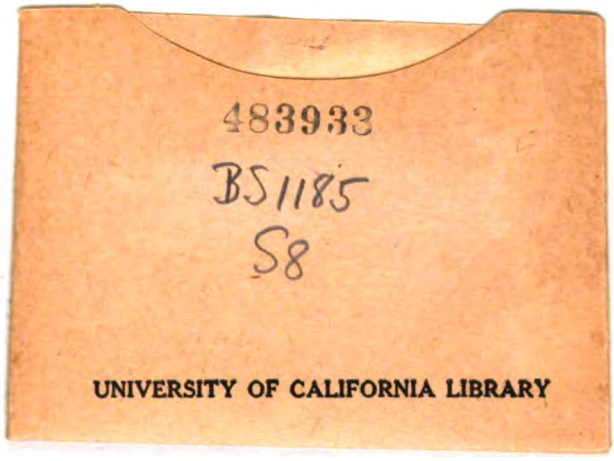
Return to desk from which borrowed.
This book is DUE on the last date stamped below.

8 Aug'50 6 Z

LD 21-100m-11,'49(B7146s16)476

Digitized by Google

YC 100758




Digitized by Google